

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 214.

Leipzig, Donnerstag den 15. September 1910.

77. Jahrgang.



Heft 1 des neuen Jahrgangs

und das Werbematerial zur Gewinnung neuer Abonnenten
gelangte heute in Leipzig zur Ausgabe.

W. Kobach & Co.

Der
Ausgabe-Termin

des
B G B

Kommentar von Reichsgerichtsräten

ist auf den

20. September

festgesetzt

U. E. Sebald, Nürnberg u. Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 214.

Leipzig, Donnerstag den 15. September 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 135 vom 15. Juni 1910 zeigen wir an, daß das

Warenhaus Gebr. Barasch in Magdeburg

die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und die Verkaufsbestimmungen der Orts- und Kreisvereine — sowohl für die Bücherabteilung als auch für die Musikalienabteilung — als bindend anerkennt. Die genannte Firma hat den von uns geforderten Verpflichtungsschein unterzeichnet und eine Kaution hinterlegt.

Leipzig, den 15. September 1910.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Artur Seemann. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Hermann Seippel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann Verl.-Kto. in München.

Studien, Münchener geographische. Hrsg. v. Siegm. Günther. gr. 8°.

25. Stück. Dirscherl, Dr. Karl: Die Anfänge e. wissenschaftlichen Seenkunde. (81 S. m. 5 Fig.) '11. 2.40
26. Stück. Herpich, Dr. Hans: Die Eisverhältnisse in den südbayerischen Seen. (VI, 89 S. m. 10 Fig., 2 Tab. u. 3 Kurventaf.) '11. 4.—

Hans Adler Verlag in Leipzig.

Horner, Max: Fuchs Schwertner. Ein Studentenroman nach dem gleichnam. Schauspiel. (224 S.) 8°. '10. 4.—

Akademische Buchhandlung A.-G. in Uppsala.

Fehr, Mart.: Beiträge zur Lehre vom römischen Pfandrechte in der klassischen Zeit. Diss. (Uppsala universitets årsskrift 1910. Juridik I.) (X, 140 S.) gr. 8°. '10. n.n. 3. 40

Ferd. Ashelm in Berlin.

Ashelm's Geschäfts-Tagebuch f. d. J. 1911. (222 S.) 32,5 × 12,5 cm. Geb., m. 1/2 Seite pro Tag b 1.—; größere Ausg. (222 u. 240 m. 1 Tab. u. 1 Karte) 1. 50; m. Bonentarif 1. 75; m. 1/2 Seite pro Tag 2. 50; m. Bonentarif 2. 75

El. Attenkofer'sche Verlagsbuchh. in Straubing.

Redemptus, P., O. Carm.: Maria v. den Kesseln, das Gnadenbild in der Karmelitenkirche zu Straubing. (148 S. m. 1 Abbildg.) 16°. ('10.) Geb. in Leinw. —. 60

J. P. Bachem in Köln.

Riesem, J. J.: Das rote Glückwunsch-Büchlein. Festwünsche zum neuen Jahre, zu Namens- u. Geburtstagen, zu Hochzeiten, Jubiläen u. anderen Gelegenheiten, Album-Sprüche. Mit e. Anh. französl. u. engl. Glückwünsche. 22.—31. Tauf. (134 S.) fl. 8°. ('10.) Geb. 1. 40

Schneider, P. Jos., S. J.: Manuale sacerdotum. Diversis eorum usibus tum in privata devotione, tum in functionibus liturgicis et sacramentorum administratione accommodavit S. Ed. XVII. Cura et studio Augustini Lehmkuhl, S. J. (XVI, 278 u. VIII, 640 S.) 16°. '10. Nebst: Appendix II. Gebete f. Kranke u. Sterbende. (16 S.) 16°. '07. 6.—

F. A. Berger in Leipzig.

Standorte, die, des deutschen Reichsheeres, alphabetisch geordnet, nebst Armee-Einteilg. u. Verzeichnis sämtl. Regimenter bezw. Bataillone der deutschen Armee. 10. Ausg. Nach dem Stande vom 1. X. 1910. (40 S.) fl. 8°. ('10.) —. 20

Blauf & Co. G. m. b. H. in Barmen.

Blank's Moden-Album f. Schnittmuster nach Maas. Herbst u. Winter 1910/1911. (68 S. m. Abbildgn.) 41,5x29 cm. b —. 60

J. Volke'sche Buchh., D. H. in Schweiker.

Dammert u. Dergott: Anleitung zum Rechenunterricht. 2. Aufl. (VI, 228 S.) gr. 8°. '10 Geb. in Leinw. 4. —
Klein, Lehr. Alfons: Wiederholungsheft zur Geographie u. Geschichte der engeren Heimat. Den Schulen des Stadt- u. Landkreises Mey gewidmet. (60 S.) 8°. ('10.) n.n. —. 50

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Wörter, griechische, f. die Klassen IV u. V der württembergischen Gymnasien. 2. Aufl. (72 S.) 8°. '10. Geb. b —. 80

G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe.

Jahresübersichten, statistische, der Stadt Karlsruhe f. d. J. 1909. Hrsrg. vom statist. Amt. (75 S.) gr. 8°. '10. 1. —

F. A. Brochhaus in Leipzig.

Gwinner, Wilh. v.: Schopenhauers Leben. 3., neugeordnete u. verb. Ausg. (XV, 439 S. m. 4 Bildnissen u. 1 Steindr.-Taf.) gr. 8°. '10. 6. —; geb. in Leinw. 7. 50; in Halbfz. 9. —

Buchhandlung der nationalliberalen Partei, G. m. b. H., in Berlin.

Landtagsession 1910 (III. Session der 21. Legislaturperiode). Tagung vom 11. I. — 16. VI. 1910. (Umschlag: Die Tätigkeit des preussischen Abgeordnetenhauses Session 1910.) (VII, 99 S.) gr. 8°. ('10.) 2. —

Buchhandlung des schweizerischen Grütlivereins in Zürich.

Pflüger, Paul, u. Dr. Joh. Hüppny: Handbuch des schweizerischen Gemeindefortschritts. (267 S.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 5. —
Protokoll der 3. Verbandsversammlung schweizer. Arbeitsämter Sonntag, den 24. X. 1909, vorm. 9 Uhr im Grossratsaale in Freiburg. (67 S.) gr. 8°. '10. —. 60

Bund der christlichen Deutschen in Galizien in Lemberg (Zielonagasse 7).

Kalender des Bundes der christlichen Deutschen in Galizien auf d. J. 1911. Zusammengefasst v. Joh. Schmidt. 3. Jahrbuch. (219 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. 1. —; geb. 1. 50

Oscar Coblenz in Berlin.

Silbermann, Dr. Edwin: Wie erhalten sich Herzranke leistungsfähig? Anh.: Kurze Übersicht üb. die häufigsten Erkrankgn. des Herzens. (44 S.) gr. 8°. '10. 1. —

H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Arbeiten auf den Gebieten der Gross-Gasindustrie. 31x23,5 cm. Nr. 2. Jurisch, Prof. Dr. Konr. W.: Über Luftsalpeter. Mit 15 Abbildgn. u. erschöpf. Literaturverzeichnis. (20 S.) ('10.) 1.50

Deubach & Lindemann in Magdeburg.

Völlnitz, Baron v.: Das galante Sachsen. Neue Aufl., m. einigen Zulagen vermehrt. Offenbach am Main MDCCXXXV. (Neudr.) (224 S.) kl. 8°. ('10.) 3. —

Deutsche Zeitungs-Verlags-Anstalt (A. G.) in Berlin.

Schiele, Dr. Geo. Wilh.: Freiheit, die ich meine! Streitfrage üb. das Wahlrecht, zuerst erschienen in der deutschen volkswirtschaftl. Correspondenz, Grenzboten, Kreuzzeitg., Hamburger Nachrichten u. preuß. Jahrbüchern. (34 S.) 8°. '10. 1. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Bibliothek, philosophische. 8°. 120. Bd. Fichte, Schleiermacher, Steffens üb. das Wesen der Universität. Mit e. Einleitg. hrg. v. Priv.-Doz. Eduard Spranger. (XLIII, 291 S.) '10. 4. —; geb. in Leinw. 4.50
— dasselbe. (Neue Aufl.) 92. Bd. Spinoza, Baruch de: Ethik. Übers. u. m. e. Einleitg. u. e. Register versehen v. Otto Baensch. 7. (der neuen Übersetzg. 2., verb.) Aufl. (XXXI, 315 S.) '10. 3.40; geb. 4. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig ferner:

Goldader, Max, Prof. Hans Hofmann, Gottwalt Kreuzler, Ob.-Lehrer: Leitfaden f. den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. Mit 14 Abbildgn. u. 3 Karten. Ausg. D. 3 Tle. gr. 8°. '10. Geb. 5. 30

1. Tl. Stibeltunde f. höhere Lehranstalten, v. G. (VII, 106 S. m. 2 Abbildgn. auf 1 Taf. u. 2 farb. Karten.) Geb. 1.80
2. Tl. Glaubens- u. Sittenlehre f. höhere Lehranstalten, v. K. Mit dem Symbol. Anh. (VI, 62 u. 20 S.) Geb. 1.60
3. Tl. Kirchengeschichte f. höhere Lehranstalten, v. G. (VII, 120 u. 8 S. m. 12 Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) Geb. 1.90

Günther, Sem.-Dir. R.: Handbuch der deutschen Sprachlehre f. Lehrerbildungsanstalten. II. Bd. Deutsche Lautlehre u. Sprachgeschichte f. Lehrerfeminare. 11. Aufl. Mit 1 mehrfarb. Karte der deutschen Mundarten. (133 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. Geb. 1. 80

Heilmann, Reg.- u. Schulr. Dr. R.: Tabelle zur Geschichte der Pädagogik. Leben u. Würdig. bedeut. Pädagogen nebst übersichtl. Inhaltsangabe pädagog. Werke. 3., verb. Aufl. (63 S.) 8°. '10. Geb. 1. 20

Lange, Rekt. Rich.: Methodisches Handbuch f. den grammatischen Unterricht in der Volksschule im Anschluß an des Verf. Sprachübungen. Im Anh.: Alphabetisches Verzeichnis der hauptsächlichsten Sprachschwierigkeiten. 2. Aufl. (211 S.) gr. 8°. '10. 2. 20; geb. in Leinw. 2. 80

— Übungsstoffe f. den deutschen Sprachunterricht im 2. Schuljahre. Auf phonet. Grundlage bearb. Zugleich e. Vorstufe zu des Verf. »Übungsschulen«. 17. Aufl. (24 S.) 8°. '11. —. 20

— u. f. m. Fortbildungssch.-Lehr. Ob.-Realsch.-Lehr. Spannagel: Vorstufe f. den Unterricht im kaufmännischen Briefwechsel. Sprach- u. Rechtschreibübgn. Für die Hand der Schüler an kaufmänn. Fortbildungsschulen zusammengestellt. 8. Aufl. (112 S.) 8°. 10. 1. 20

Lettau, H.: Realienbuch nebst e. Anh. f. Deutsch u. Raumlehre. 26. Aufl. Neu bearb. v. Reg.- u. Schulr. Gust. vorm. Stein, Prov.-Schulr. Dr. Kunkel, Sem.-Oberlehr. Dr. Imhäuser, Sem.-Lehr. Pfefferkorn, Sem.-Lehr. Köhler u. Schulr. H. Sermond. Ausg. C f. kathol. Volksschulen. Mit vollständ. Atlas in Farbendr. u. vielen Abbildgn. im Text. (120 S.) gr. 8°. '11. Geb. n.n. —. 70; Ausg. m. Heimatskarte u. Heimatskunde der Provinz n.n. —. 85

Nagel, Realsch.-Ob.-Lehr. Prof. Dr. L.: Diktate zu den Paragraphen der »Regeln f. die deutsche Rechtschreibung«. 1. Heft. (51 S.) gr. 8°. '10. —. 90

Nebel, Lehr. W.: Präparationen f. den Unterricht in der Chemie. (352 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '10. 4. 60; geb. 5. 20
Notiz-Kalender f. 1911. (4 Bl.) 8°. Auf Pappe b f —. 30

Pladra, Präp.-Lehr. Ost.: Jesus. Versuch e. anschaul. Darstellg. seines Lebens f. den Schulgebrauch. (71 S.) gr. 8°. '10. 1. —

Putzger, F. W., † R. G. Gäbler, Bez.-Schulinspektoren Schulräte Drs., u. Schuldir. R. G. Rasche: Deutsches Lesebuch f. gegliederte Volksschulen. Hrsrg. in 4 Tln. Ausg. C. 3. Tl.: 5. u. 6. Schulj. 2. Aufl. (424 S. m. 16 Abbildgn.) 8°. '10. Geb. 1. 70

Simon, Sem.-Prof. Dr. Chr. Aug.: Quellschriften zur Geschichte der Volksschule u. der Lehrerfeminare im Königr. Sachsen. (VI, 432 S.) gr. 8°. '10. 4. 80; geb. 5. 60

Westphal, Sem.-Dir. Johs.: Das evangelische Kirchenlied nach seiner geschichtlichen Entwicklung. 3., verm. u. verb. Aufl. (XVIII, 221 S.) gr. 8°. '11. Geb. in Leinw. 3. 20

Richard Gastein Nachf. in Berlin.

Rudolph, Clara: Heimweh. Eine Sammlg. v. Zeichngn. nach Motiven aus der Heimat. (55 S.) 32x25 cm. ('10.) Geb. in Leinw. 6. —

R. G. Elwert'sche Verlags-Buchh. in Marburg.

Siffa, Baron Fel. v. u. zu: Die Hessen in der Schlacht bei Bellinghausen in Westfalen am 16. VII. 1761. (18 S. m. 1 Kartenskizze.) 8°. '10. b —. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. 12. Bds. 4. Heft. Mit Unterstützg. des westpr. Prov.-Landtages hrg. (VIII, LXVIII, 148 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. 3 [1 Doppel-Taf.] Lex.-8°. '10. 7. —

Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Alvensleben, Baron v.: Der gewandte Fest- u. Tafelredner bei allen vorkommenden Gelegenheiten. Mit prakt. Winken f. angeh. Redner. Eine Sammlg. v. Fest- u. Tischreden bei Vereins- u. Familienfesten jeder Art zur Erweckg. u. Belebg. des Frohsinns u. der Heiterkeit. 9. vollständig neu bearb. Aufl. (VII, 144 S.) 8°. ('10.) 1. —

Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig ferner:

Zahldied, Ob.-Gärtner Aug.: Die Blumenpflege im Zimmer. Ein prakt. Ratgeber zur Erziehg. u. Durchwinterg. unserer Blumen u. Zierpflanzen. Mit e. Anleitg. zum Treiben der beliebtesten Blumenzwiebeln, e. Abhandlg. üb. Aquarien u. Blumentische, sowie die Vermehrg. der Pflanzen durch Stecklinge, Senker u. die Anzucht aus Samen. Mit e. Blüten-Kalender u. e. Anh. üb. Balkongärtnerei 11. verb. u. verm. Aufl. (VIII, 144 S.) 8°. ('10.) 1. —

Evangel. Vereinsbuchh. in Kaiserlautern.

Dialonissenhaus-Kalender, Pfälzer. Volkskalender f. 1911. 32. Jahrg. (71 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) 8°. — 25

Evangelischer Verlag, G. m. b. H. in Heidelberg.

Kind, Pfr. D. Aug.: Erlösung u. Versöhnung. Gedanken darüber (26 S.) 8°. '10. — 40

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Fabre, J. S.: Ein Blick ins Käferleben. Autoris. Übersetzg. v. Max Pannwitz. Mit 1 Bild des Verf. u. zahlreichen Illust. nach der Natur. 2. Aufl. (6.—10. Tauf.) (80 S.) 8°. ('10.) 1. —; geb. 1. 80

Gerlach & Wiedling in Wien.

Daten, statistische, üb. die Stadt Wien. 26. Jahrg. (VIII, 43 S.) 11,6x7,7 cm. '10. n.n. — 40
Jahrbuch, statistisches, der Stadt Wien f. d. J. 1908. 26. Jahrg. Bearb. v. der Magistrats-Abteilg. XXI f. Statistik. (XII, 928 S.) Lex.-8°. '10. Geb. in Leinw. n.n. 10. —

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Statistik, österreichische. Hrg. v. der k. k. statist. Zentralkommission. 89. Bd. 35,5x26,5 cm.
 1. Heft. 2. Abtlg. Ergebnisse, die des Konkursverfahrens im J. 1908.
 2. Abtlg. des 1. Heftes der „Statistik der Rechtspflege“ in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern f. d. J. 1908. Bearb. v. dem Bureau der k. k. statist. Zentralkommission unter Mitwirkg. des k. k. Justizministeriums. (II, XXII, 59 S.) '10. 2.50
 I, 1 ist noch nicht erschienen.

H. Greiser, Verlag in Rastatt.

Rehmann, Amtsakt. Wilh.: Amtliche Sammlung der bezirkspolizeilichen Vorschriften u. der ortspolizeil. Vorschriften der Stadt Rastatt, m. e. Uebersicht üb. die ortspolizeil. Vorschriften der übrigen Gemeinden des Amtsbez. Rastatt u. üb. Sonntagsruhe u. Ladenschluß. Im amtl. Auftrage zusammengestellt. (XVI, 271 S.) 8°. '10. Geb. in Halbleinw. 3. —

Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig.

Besant, Präs. Annie: Ein Wandel der Welt u. Vorträge vor theosophischen Schülern. 15 Vorträge, geh. in London während Mai, Juni u. Juli 1909. Übersetzung. (III, 329 S.) 8°. '10. 4. —; geb. n. 5. —

Peter Hanstein's Verlagsh. in Bonn.

Rauschen, Gymn.-Relig. u. Ob.-Lehr. Prof. D. Gerh.: Lehrbuch der katholischen Religion f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 1. Tl. Kirchengeschichte. 5., verb. Aufl. 13.—18. Tauf. (VII, 152 S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '10. Geb. 1. 90

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrg. v. Adf. Harnack u. Carl Schmidt. III. Reihe. 8°.

6. Bd. 2. Heft. Der ganzen Reihe XXXVI, 2. Holl, D. theol. Karl: Die handschriftliche Überlieferung des Epiphanius (Ancoratus u. Panarion). (IV, 98 S.) '10. 3.—

Kameradschaft, Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Reservist, der deutsche. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. alte u. junge Kameraden. Hrg. vom Kaiser-Wilhelm-Dank, Verein der Soldatenfreunde G. B. 2. Aufl. 31.—60. Tauf. (188 S.) 16°. ('10.) Geb. b n.n. — 20

E. Rarger in Berlin.

Verhandlungen der gynäkologischen Gesellschaft in Breslau. Jahrg. 1909—1910. [Aus: „Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäk.“] (104 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '10. b 4. —

Kirchheim & Co. in Mainz.

Weltgeschichte in Charakterbildern, hrg. v. Frz. Kampers, Seb. Merkle u. Mart. Spahn. II. Abtlg. Mittelalter. Lex.-8°.

Pfeilschifter, Geo.: Theoderich der Große. (Die Germanen im röm. Reich.) Mit Mosaisdr.-Titelbild u. 100 Abbildgn. 1.—5. Tauf. (VIII, 137 S.) '10. Geb. in Leinw. 4.—

— dasselbe. III. Abtlg. Uebergangszeit. Lex.-8°.

Endres, Jos. Ant.: Thomas v. Aquin. (Die Zeit der Hochscholastik.) 1.—5. Tauf. (107 S. m. 64 Abbildgn.) '10. Geb. in Leinw. 4.—

Jos. Kösel'sche Buchh., Verl.-Kto. in Rempten.

Vengauer, Gymn.-Konrekt. Jos.: Die Grundlehren der ebenen Trigonometrie. Ein Leitfad. f. den Unterricht m. Übungsaufgaben. 5. Aufl. (IV, 62 S.) 8°. '10. — 90; geb. n. 1. 20

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

Milchversorgung, die, Münchens, im 1. Halbj. 1910. [Aus: „Mittlgn. d. statist. Amtes d. Stadt Mchn.“] (1 Bl.) Lex.-8°. ('10.) — 05

Verhältnisse, die persönlichen, der in München neu zugekommenen Invaliden- u. Altersrentner der Jahrgänge 1903—1909 [Aus: „Münch. Jahresübersichten f. 1909.“] (2 S.) Lex.-8°. ('10.) — 10

Otto Lippmann in Dresden.

Lippmann, Gewerbelehr. Otto: Die Werkstatt des Maschinenbauers u. des Mechanikers. Unter Mitwirkg. namhafter Fachleute aus der Praxis bearb. 8°.

I. Tl. Das Anreiben (Vorzeichnen) in der Werkstatt. (IV, 64 S. m. 10 Taf. in 30,5x24 cm.) '10. In Rappe 2 20
 II. Tl. Das Skizzieren u. technische Zeichnen. (IV, 60 S. m. 10 Taf. in 30,5x24 cm.) '10. In Rappe 2 20

Robert Luß in Stuttgart.

Napoleon's Leben. Von ihm selbst. (In 10 Bdn.) Übers. u. hrg. v. Heinr. Conrad. Meine ersten Siege. (In 6 Bdn.) 2. Bd. (Ausstattung v. Prof. Paul Lang.) (XVI, 388 S. m. 2 Karten.) 8°. ('10.) Subskr.-Pr. jeder Bd. 6. —; geb. in Leinw. 7. —; in Halbfrz. n. 8. 50

Maritima Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Milim, Otto: 25 Jahre Freimaurer! Erlebnisse u. Enttäuschgn. e. alten Logenbruders. 3. Aufl. (74 S.) 8°. '10. 1. —

Bernhard Martin in Niederau-Meißen. (Nur direkt.)

Deutschmann, Christoph: Ohne Reform der Kirche keine Schulreform! Ein Aufruf an das evangel. Volk. (II S.) 8°. '10. b — 20

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Feld-Verpflegungs-Tabellen (F. V. T.) vom 8. VIII. 1910. (D. V. E. Nr. 61) (II, 180 u. III S.) 8°. '10. b + 1. 20; geb. in Leinw. + 1. 50

— f. die Kompagnien, Eskadronen u. Batterien vom 8. VIII. 1910. (D. V. E. Nr. 61a.) (II, 88 u. III S.) 8°. '10. b + — 60; geb. in Leinw. + — 90

Humboldt, Wilh. v., u. Caroline v. Humboldt in ihren Briefen. Hrg. von Anna v. Sydow. 1. Bd. Briefe aus der Brautzeit 1787—1791. 6. Aufl. Mit den Nachbildgn. zweier Briefe. (XXIII, 488 S.) gr. 8°. '10. 9. —; geb. 10. —

Landes-Triangulation, die königl. preussische. Abrisse, Koordinaten u. Höhen sämtl. v. der trigonometr. Abteilg. der Landesaufnahme bestimmten Punkte. 16. Tl. Reg.-Bez. Erfurt u. Thüringische Staaten. Mit 13 (farb.) (Karten-)Beilagen. (VIII, 815 S. m. 2 farb. Karten.) Lex.-8°. '10. Geb. in Halbleinw. b n.n. 10. —

Rittmeyer, Kontre-Admiral z. D. Rud.: Seekriege u. Seekriegswesen in ihrer weltgeschichtlichen Entwicklung. Mit besond. Berücksicht. der grossen Seekriege des XVII. u. XVIII. Jahrh. 2. Bd. Von 1739—1793. Mit zahlreichen Porträts, Abbildgn. u. Skizzen. (XX, 460 S.) Lex.-8°. '11. 10. —; geb. 11. 50



Müller & Schmidt in Coburg.

Adressbuch der Emaillierwerke u. Emailschilderfabriken in Deutschland u. Oesterreich-Ungarn. 2. Aufl. August 1910. Hrsg. v. der Red. des Sprechsaal in Coburg. (III, 116 S.) kl. 8°. Geb. 3. —

— der Keram-Industrie, enth. die Fabriken f. Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Kunstterrakotta, Siderolith, Terralith, Kunst- u. Feinsteinzeug, Gefässe f. die chem. Industrie u. den Wirtschaftsgebrauch, Kanalisations- u. Wasserleitungsartikel, Klinkerwaren, Oefen u. Kachelwaren, Töpferei-Erzeugnisse, Tonpfeifen, feuerfeste Erzeugnisse, ordinäre Schamottewaren, Bauterrakotten, sowie die Porzellanmalereien in Deutschland u. Oesterreich-Ungarn m. Angabe der Fabrikmarken. 11. Aufl. — Mai 1910. Hrsg. v. der Red. des Sprechsaal. (IV, 806 S.) 8°. Geb. in Leinw. n.n. 6. 50

v. Münchow'sche Hof- u. Univ.-Druckerei in Siegen.

Sternberg, Leo: Limburg als Kunststätte. Zeichnungen v. Hans Aufmann. [Aus: »Mittlgn. d. Vereinigg. z. Förderg. d. Künste in Hessen u. im Rhein-Raingebl.«] (55 S. m. Abbildgn. u. 15 Taf.) Lex.-8°. (10.) 3. —

Paul Parey in Berlin.

Jahrbücher, landwirtschaftliche. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft u. Archiv des königl. preuss. Landes-Ökonomie-Kollegiums. Hrsg. v. Wirkl. Geh. Rat Minist.-Dir. Dr. H. Thiel. 39. Bd. (1910.) Lex.-8°.

II. Ergänzungsbd. Oldenburg, Reg.- u. Landesökon.-R. Dr. G.: Das landwirtschaftliche u. zweckverwandte Unterrichtswesen im Königr. Preussen, zugleich landwirtschaftl. Schulstatistik f. die J. 1906, 1907 u. 1908. Auf Grund amtl. Unterlagen u. Berichte im Auftrage des Ministers f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten bearb. (XXIV, 786 S. m. 3 [1 farb.] Karten.) '10. 16. —

Eduard Pohls Verlag in München.

Landesgesetze, bayerische, in neuester Fassung m. Anmerkungen, enth. die Berweisg. auf die einschläg. Vollzugsbestimmgn. zc. unter Angabe der Fundorte, sowie m. Anhängen, enth. die wörtl. Wiedergabe der im Gesetzestexte zitierten reichsgesetzl. Bestimmgn. zc., ferner m. Inhaltsverzeichnissen. (Münchener Ausg.) 8°.

Nr. 33. Einkommensteuer. Gewerbesteuer. Kapitalrentensteuer. Einführung der Gelege üb. die direkten Steuern. Umlagen. Warenhaussteuer. Hundeadgaben. Besitzveränderungsabgaben. (101 S.) '10. 1.20

Eduard Roether in Darmstadt.

Schwindrazheim, Osc.: Die Mono-Ordnung (Mono-System) im Dienste e. durchgeistigten Geschäfts-Empfehlung. Vortrag. Hierzu e. Ergänzungsschrift: »Mono-Ausstellung«. Ausstellung v. Einblatt-Monos. Veranstaltet v. der internat. Mono-Gesellschaft m. b. H. München, Arnulfstr. 26. Mit 4 (farb.) Taf. in Steindr. m. 16 Verkleinern. v. Einblatt-Monos. (Mono-Verkehrs Bibliothek. Handbücher f. die Auskunftserteilg. im Verkehrs- u. Geschäftsleben.) (24 u. 24 S.) kl. 8°. '10. — 50; Mono-Ordnung allein — 30; Mono-Ausstellung allein — 30

Moriz Schauenburg in Lahr i. Baden.

Schmitt, Vikt.: Vom Himmel. Astronomische Erzählgn. f. das Volk u. die Jugend. Mit 25 in den Text gedr. Zeichngn. 2. verm. u. verb. Aufl. (184 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 1. 50
Volksbibliothek des Lahrer hinkenden Boten. II. 8°. ('10.)

Jede Nr. — 02

1626—1631. Horn, W. D. v. (W. Dertel): Von den 2 Savoyardenbüblein. Eine Geschichte, der Jugend u. dem Volke erzählt. (90 S.)

Hermann Seemann Nachf. in Berlin.

Stiefa. (Bibliothek beliebter zeitgenöss. Erzähler.) II. 8°.

Jeder Bd. — 30

Kleinertner, Artz.: Der Forstmessias. Eine Waldgeschichte aus Steiermark. 5.—10. Aufl. (127 S.) ('10.)

Diedr. Zoltan's Verlag in Norden.

Korrespondenzblatt des Vereins f. niederdeutsche Sprachforschung. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes. Red. v. Dr. C. Walther. Jahrg. 1909. 30. Heft. (100 S.) gr. 8°. '10. 2. —

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen aus dem Telegraphen-Versuchsammt des Reichs-Postamts. V. (Mai 1908—Febr. 1910.) (IV, 123 S. m. Fig. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '10. 3. —

Sammlung geistlicher Lieder (100) zum Schulgebrauch. 4. Aufl. (VIII, 62 S.) II. 8°. '10. Geb. —. 60

L. Staadmann, Verlags-Kto. in Leipzig.

Hart, Hans: Liebesmusik. Eine Alt-Wiener Geschichte. 1. u. 2. Tauf. (Je 363 S.) 8°. '10. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Hugo Steinitz Verlag in Berlin.

Pflaum, Hofphotogr. Geo.: Was muss der Amateur-Photograph wissen? Ein Lehrbuch f. Anfänger u. Vorgeschr. 3. vollständig umgearb. Aufl. (150 S. m. Abbildgn.) 8°. ('10.) 2. —

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Dipper, Stadtpfr. Heinr.: Abschiedspredigt. (23 S.) 8°. '10. —. 20
Gauger, Stadtpfr.: Ich glaube e. ewiges Leben. Predigt. (15 S.) 8°. '10. —. 20

Süddeutsches Verlags-Institut in Stuttgart.

Fischer-Düdelmann, Dr. Anna: Die Frau als Hausärztin. Ein ärztl. Nachschlagebuch der Gesundheitspflege u. Heilkunde in der Familie m. besond. Berücksicht. der Frauen- u. Kinderkrankheiten, Geburtshilfe u. Kinderpflege. Mit 463 Orig.-Illust., 37 Taf. u. Kunstbeilagen in feinstem Farbendr. u. dem Portr. der Verf. 600,000-Jubiläums-Ausg. 630.—660. Tauf. (X, 916 S.) Nebst Album: Mann u. Weib. Gegenüberstellung des männl. u. weibl. Körpers in anatomisch zerlegbaren Modellen. (5 farb. Taf. in Leporelloform) gr. 8°. ('10.)

Geb. in Leinw. b 17. —

Georg Thieme in Leipzig.

Becker, Dr. Th.: Einführung in die Neurologie. (280 S.) 8°. '10.

Geb. in Halbleinw. 4. —

Guttman, Stabsarzt Dr. Walt.: Grundriss der Physik f. Studierende besonders f. Mediziner u. Pharmazeuten 7.—9. Aufl. (V, 185 S. m. 145 Abbildgn.) gr. 8°. '10. Geb. in Leinw. 3. 80

Theodor Urban in Striegau.

Better, Jr.: Daniel. (53 S.) II. 8°. '10. —. 40

— Salomo. (59 S.) II. 8°. '10. —. 40

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Andrá, J. G.: Geschichte f. Mittelschulen u. verwandte Anstalten. Nach den Bestimmgn. üb. die Neuordng. des Mittelschulwesens in Preußen vom 3. II. 1910 bearb. v. Rekt. Karl Henze. (2 Tle. in 1 Bde.) 1. Tl. Bilder aus der vaterländ. Geschichte, besonders aus der brandenburgisch-preuß., von der Zeit des Großen Kurfürsten bis auf die Jetztzeit. Lehrstoff f. Klasse V. — 2. Tl. Bilder aus der griech. u. röm. Sage u. Geschichte. Mit 4 (farb.) Geschichtskarten u. 54 (z. Tl. farb.) Bildern zur Kunst- u. Kulturgeschichte. Lehrstoff f. Klasse IV. (IV, 32, IV, 120 u. 8 S. u. S. 96 a u. b.) 8°. '10. Geb. 1. 40

Beiträge zur Kultur- u. Universalgeschichte, hrsg. v. Karl Lamprecht. gr. 8°.

13. Heft. Fritzsche, Karl: Die Darstellung des Individuums in den »Origines de la France contemporaine« v. Taine. Ein Beitrag zur Technik der histor. Kunst. (XI, 96 S.) '10. 3.20

Karl Wagner & Co. in Leipzig.

Reiß, Stef.: Der Wettbewerb im Handelsstande. Ratgeber f. Kaufleute u. Handlungsgehilfen. Bearb. auf Grund des neuen Wettbewerbsgesetzes vom 7. VI. 1909 m. zahlreichen Reklamebeispielen nebst dem vollständ. Gesetzestexte u. den bezügl. Bundesratsverordngn. (74 S.) II. 8°. '10. Geb. 1. 20

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Rubille, Prof. Dr. Alb. v.: Das Zeichen des echten Ringes. 1.—6. Tauf. (XIV, 166 S.) gr. 8°. '10. 2. 50; geb. b 3. 50

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.

Familien-Kalender, illustrierter, f. Stadt u. Land auf d. J. 1911. (96 S.) gr. 8°. —. 20

Wiegandt & Grieben (G. R. Sarasin) in Berlin.

Moeschlin, Fel.: Hermann Hitz. Roman. (376 S.) 8°. '10. 3. 50; geb. 4. 50

Xenien-Verlag zu Leipzig.

- Albrecht, F.: Der Rebell. Eine geschichtl. Tragödie. 8°. '10. n.n. 2 50
 Lublinski, Sam.: Kaiser u. Kanzler. Tragödie. (95 S.) 8°. '10. 2.—
 Schulz-Tharau, Otto: Hildburg. Tragödie. (96 S.) 8°. '10. 2.—
 Terramare, Geo.: Goldafra. Dramatisches Gedicht. (109 S.) 8°. '10. 2.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

- Türmer, der. Monatschrift f. Gemüt u. Geist. Hrsg. u. Chefred.: Jeannot Emil Frhr. v. Grotthuß. Mitred.: Dr. Karl Stord. 13. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. 176 u. Musikbeilage 12 S m. 10 [4 farb.] Taf.) gr. 8°. Vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte 1. 50

Franz Leuwer in Bremen.

- Jahrbuch der bremischen Sammlungen. Red.: Dr. G. Pauli. (Buchschmud v. Carl Weidemeyer.) III. Jahrg. 2. Halbbd. (S. 73—164 m. Abbildgn. u. 11 Taf.) Lex.-8°. '10. 3. —

B. G. Teubner in Leipzig.

- Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. Hrsg. im Auftrage der Akademien der Wissenschaften zu Göttingen, Leipzig, München u. Wien, sowie unter Mitwirkg. zahlreicher Fachgenossen. VI. Bd. 2. Tl. Astronomie. Red. v. K. Schwarzschild. 3. Heft. (S. 335—462 m. Fig.) Lex.-8°. '10. 3. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- E. Andelfinger & Cie. in München.** 10510
 München. Kleines Prachtalbum mit 32 Aquarell-Ansichten aus Isar-Athen von Wagner. In Original-Umschlag 2 M.
Julius Bard in Berlin. 10527
 Kleist. Penthesilea. Mit 30 Aquarellen von Tuch. In Halbpergament 15 M.; Luxusausgabe in Ganzpergament 30 M.
J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden). 10528
 des Granges: Histoire de la Littérature française. Lwdbd. 4 M.
Hermann Böhlau Nachfolger in Weimar. 10517
 Luther: Neue Wege der Lutherbibliographie. 60 ¢.
Oscar Coblenz in Berlin. 10520
 *Lohnstein: Medicinal-Kalender und Recept-Taschenbuch pro 1911. 18. Jahrgang. 2 M.
 *Hirsch-Wilking: Elektro-Ingenieur-Kalender pro 1911. 11. Jahrgang. 2 M 50 ¢.
Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Berlin. 10524 u. 10532
 *Lehmann-Haupt: Komm, es will lenzen. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢.
 *Engel: Die Leute von Moorlufe. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢.
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 10526
 *Zahn: Gedichte. 3 M; geb. 4 M.
Fritz Eckardt Verlag, G. m. b. H. in Leipzig. 10528
 *Fichte: I. u. II. Einleitung in die Wissenschaftslehre. 1 M 50 ¢.
 *— Bestimmung des Menschen. Geb. 1 M 80 ¢.
 *— Der geschlossene Handelsstaat. 1 M 50 ¢.
 *— Sonnenklarer Bericht. 1 M 20 ¢.
 *— Nicolai. 1 M.
 *— Anweisung z. sel. Leben. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢.
 *— Reden an die deutsche Nation. 2 M; geb. 2 M 80 ¢.
 *Fichte u. Forberg. Schriften zum Atheismustreit. 2 M.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

10516

- Beyschlag, Krusch u. Vogt: Die Lagerstätten der nutzbaren Mineralien und Gesteine. 1. Bd. 2. Hälfte. 8 M 60 ¢.
 1. Bd. Kplt. 15 M 60 ¢; geb. 17 M.
 Deutsche Chirurgie. Lfrg. 67. 2. Hälfte. 2. Teil. 2. Aufl. 21 M 20 ¢.
 Kitt: Lehrbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere. 4. Aufl. 1. Bd. 18 M 40 ¢; geb. 20 M.
 Möller: Lehrbuch der Augenheilkunde für Tierärzte. 4. Aufl. 11 M; geb. 12 M 20 ¢.
 Thiem: Handbuch der Unfallkrankungen. 2. Aufl. 2. Bd. 2. Teil. 23 M; geb. 25 M.

Frißsche & Schmidt (E. Bräter) in Leipzig.

10535

- Teichmann: Rein sachlicher, naturwissenschaftlicher Beweis für das Dasein des Schöpfers des Weltalls. 60 ¢.

Benno Goeritz Verl.-Gto. in Braunschweig.

10533

- Engelbrecht: Mensch sein! 2 M.

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler G. m. b. H. in Leipzig.

10512

- Günther's Verzeichnis empfehlenswerter Lieferungswerke, Zeitschriften und Journale.

Carl Grüniger in Stuttgart.

10522

- *Neue Musik-Zeitung, XXXII. Jahrg. 1911, Quartal I (Oktober—Dezember). 2 M.

E. Heinrich in Dresden-N.

10532

- *Roth: Die aussereuropäischen Laubmoose. Bd. I. 1. Lfg. 6 M.

Hinkorff'sche Verlagsbuchhandlung in Wismar.

10514

- Rump: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. Ein Jahrgang Predigten. 2. Band. Vom Trinitatisfest bis Totensonntag. 7 M; geb. 8 M 50 ¢.

Paul Rnebler in Wien.

10534

- Oker-Blom: Anleitung zur sexuellen Aufklärung und Erziehung. 2 M 50 ¢.

Julius Lind in München.

10529

- *Böhm u. Berg: Der Schutz gegen unlauteren Wettbewerb. 75 ¢.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

10521

- *Stunden mit Goethe. 7. Jahrg. 1. Heft. 1 M.

Modern-Medizinischer Verlag F. W. Bloedner & Co. in Leipzig.

10512

- Schuster: Sexualunsitten. 2. Aufl. 2 M 50 ¢.

Richard Mühlmann's Verlag (Max Große) in Halle a S.

10518

- Bismarck: Erinnerungen aus dem Leben einer 95jährigen. 5. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Georg Müller in München.

10528

- Wedekind: In allen Säteln gerecht. 1 M 50 ¢; geb. 2 M 50 ¢.
 — Mit allen Wassern gewaschen. 3. Aufl. 1 M 50 ¢; geb. 2 M 50 ¢.
 — Mit allen Hunden gehetzt. 2. Aufl. 1 M 50 ¢; geb. 2 M 50 ¢.

Th. Nelson & Sons in London.

10515

- Collection Nelson. Bd. 5. De Vogue: Les Morts qui parlent. 1 M.
 — do. Bd. 6. de la Brète: Mon Oncle et mon Curé. 1 M.
 Red Library. Bd. 86. Hope: Count Antonio. 1 M.
 Blue Library. Bd. 47. Steeven: In India. 1 M 50 ¢.

Paulinus-Druckerei G. m. b. H. in Trier.

10519

- *Leuchtturm. Illustr. Halbmonatsschrift für Studierende. 4. Jahrg. Halbjährl. für die einfache (I.) Ausg. 1 M 60 ¢; für die feine (II.) Ausgabe 2 M 40 ¢.
 Pastor bonus. Monatsschrift für kirchliche Wissenschaft und Praxis. 23. Jahrg. Halbjährl. 2 M 50 ¢.

Paustian Gebrüder in Hamburg.

10513

- Bibliothek des jungen Kaufmanns. Bd. 6. Reutter: Wie gründet u. leitet man ein kaufmänn. Geschäft? 3. Aufl. 1 M 20 ¢.

Friedrich Andreas Berthel, Aktiengesellschaft in Gotha.	10529	Verlag der „Deutschen Wochenzeitung“ Jah.: Otto Beber in Leipzig.	10517
*Reil: Wöflis. Bilder aus der Geschichte eines Thüringer Walddorfes. 3 M.; geb. 4 M.		Tante Marie und Helene: Das Buch der Puppenkleidung. 2. Auflage. 1 M.	
Ferdinand Schöningh in Paderborn.	10519/20	Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.	10536
Schweikert: Cruquius und der Codex Divaei des Horaz. — Patin: Der Aufbau der Ars poetica des Horaz. 2 M 80 J.		Regger: Der Begriff des Reiches Gottes im Neuen Testament. 3 M.	
Stuhrmann: Die Idee und die Hauptcharaktere der Ribellungen. 3. Aufl. 1 M 60 J.		H. Voigtländers Verlag in Leipzig.	10511
Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.	10531	Schilling: Mit Blicke und Wächse im Zauber des Elefants. 6 M 50 J.	
*Aerztliche Sachverständigen-Zeitung. 1910. IV. Quartal. 5 M.			
*Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene. 21 Jahrg. 16 M.; pro Quartal 4 M.			
*Berliner Tierärztliche Wochenschrift. 1910. IV. Qu. 5 M.			
*Deutsche Fleischbeschauer-Zeitung. 1910. IV. Qu. 1 M 25 J.			
Anton Schroll & Co. in Wien.	10513		
Gottlieb: Bucheinbände: K. k. Hofbibliothek. 100 K.			
Josef Singer in Straßburg.	10519		
Arndt: Altes und Neues. Karton. 3 M.			
Berhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.	10517		
Buxbaum: Ruhmestage der deutschen Reiter-Regimenter, deren Errichtung, Benennung und Feldzüge. Offizier-Ausgabe. 3 M 50 J.; geb. 4 M 50 J. Mannschafts-Ausgabe. Geb. 1 M.			
Theodor Steinkopff in Dresden.	10536		
Keisermann: Der Portlandzement, seine Hydratbildung und Konstitution. 1 M.			
G. Szeliński & Co. in Wien.	10525		
*Glaser: Ebrlich-Hata „606“. Ca. 1 M = 1 K 20 h.			
Milstein & Co. in Berlin.	10523		
Milstein-Bücher. Jeder Band geb. 1 M. 8. Engel: Die Last.			
Franz Bahlen in Berlin.	10530		
*Goeze: Die Fürsorgeerziehung in Preußen. 3 M 40 J.			
*Warschauer: Die monographische Darstellung der Aktiengesellschaften. 1 M.			

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil des königlichen Landgerichts München I vom 11. Juli 1910 wurde angeordnet, daß die im Besitze des Verfassers, Druders, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen und die öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare des im Verlag E. W. Bonfels & Cie. in München erschienenen Werkes »Kyrie Eleison« von Waldemar Bonfels, mit und ohne Illustrationen, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind.

München, 7. September 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts hier selbst vom 27. August 1910 ist auf Grund der §§ 130 St.-G.-B., 94, 98 St.-P.-O. die Beschlagnahme folgender polnischen Druckschriften angeordnet worden:

1. Lutnia Robotnicza. P. P. S. D. Kraków. Nakładem administracyi »Naprodu«, Wydal Zygm. Klemensiewicz. Druck Wladyslawa Teodorczuka. 1906.
2. Lutnia Robotnicza zebrał Emil Haecker. P. P. S. D. Tom. II. Kraków. Nakładem »Naprodu« w Krakowie i »Glosu« we Lwowie. Wydal Zygm. Klemensiewicz. Drukarnia Ludowa w Krakowie. 1908.
3. Beilage zu Nr. 325 des »Naprodu«. Druck von Wlad. Teodorczuk in Krakau, mit der Überschrift: »Czerwony Szandar«.
4. Ansichtskarte mit Noten und Text des Liedes: »Czerwony Szandar«.

Beuthen (O.-S.), 7. September 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3402 vom 12. September 1910.)

Nichtamtlicher Teil.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

(Vgl. Nr. 212 d. Bl.)

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel versandte das nachfolgend abgedruckte Einladungsschreiben: (Red.)

Berlin, den 10. September 1910.

Sehr geehrte Herren Kollegen!
Nachstehend finden Sie die
Tagesordnung
der

Außerordentlichen Versammlung des Verbandes
der Kreis- und Ortsvereine
in Jena am 23.—25. September 1910.

Sie ersehen aus ihr, daß wohl alle großen Fragen, die den Buchhandel und besonders das Sortiment zurzeit beschäftigen, zur Diskussion und eingehenden Behandlung kommen werden. Wir haben dafür Sorge getragen, daß möglichst jeder Punkt der Tagesordnung durch ein zusammenfassendes Referat eingeleitet werden wird, an diese Einleitung soll sich eine durchaus freie Aussprache knüpfen, an der sich jeder Anwesende, gleichviel, ob Abgeordneter oder

Gast, beteiligen kann. Um den Charakter einer zwanglosen Verhandlung zu wahren, haben wir uns entschlossen, zwar die parlamentarische Form der Verhandlungen einzuhalten, von einer stenographischen Aufnahme aber Abstand zu nehmen, auch Abstimmungen sollen nach Möglichkeit vermieden werden.

Aus den zahlreich bei uns eingegangenen Anregungen, die wir in der Hauptsache den mit Dank aufgenommenen Halbjahrsberichten einer großen Anzahl von Vereinen entnehmen durften, haben wir alles, was uns von Wichtigkeit erschien, für die Tagesordnung verwertet, andere Verhandlungsgegenstände, die wir nicht auf die Tagesordnung gesetzt haben, werden wir, falls die Zeit ausreichend ist und die Versammlung zustimmt, ebenfalls zur Verhandlung zulassen.

Es ist also jedem Kollegen Gelegenheit gegeben, Wünsche, Beschwerden, Anregungen in Anwesenheit der maßgebenden Körperschaften und vor breiter Öffentlichkeit der Standesgenossen vorzutragen, und es ist zu hoffen, daß die Verhandlungen von reichen Erfolgen begleitet sein werden.

Wir sehen deshalb einer allgemeinen Teilnahme und einem starken Besuche, besonders auch von Gästen, entgegen.

Noch nicht bewirkte Anmeldungen erbitten wir uns bis spätestens 21. September; gleichzeitig bitten wir alle Teilnehmer die (anliegende) Karte ausgefüllt an Herrn E. Kloster-

mann in Firma Frommann'sche Hofbuchhandlung in Jena, Johannisstraße, bis spätestens den 18. September einzufenden zu wollen.

Mit kollegialer Begrüßung

Der Vorstand des Verbandes der Kreis-
und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.
(gez.) R. L. Prager. (gez.) Paul Ritschmann.
(gez.) Oscar Schuchardt.

Außerordentliche Herbstversammlung
des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine
in Jena am 23. bis 25. September 1910.

Tagesordnung:

Donnerstag, den 22. September.

8 Uhr abends: Zwanglose Zusammenkunft im Hotel zur Sonne.

Freitag, den 23. September.

10 Uhr früh: Außerordentliche Abgeordnetenversammlung (im kleinen Vortragsaal des Volkshauses).

Beratungsgegenstände:*)

Schmuck- und Schundliteratur. Ref. Herr Paul Ritschmann.

Schulbücherfrage. Ref. Herr Albert Diederich.

Gemeinsamer Bezug von Schulbüchern. Ref. Herr Friedrich Steffen.

Illustrierte Zeitschriften, ihre Beilagen und Inserate. Ref. Herr Oskar Schmorl und Herr Paul Beyer.

Zeitungsprämien. Ref. Herr Oskar Schmorl und Herr Paul Beyer.

(Um 12 Uhr wird ein Frühstück auf Kosten des Verbandes gereicht.)

5 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel zur Sonne (das trockene Gedeck N^o 3.—, kein Weinzwang.)

Sonnabend, den 24. September.

10 Uhr früh: Außerordentliche Abgeordnetenversammlung (im kleinen Vortragsaal des Volkshauses).

Beratungsgegenstände:*)

Abreßbuchreinigung und Schaffung eines ständigen Ausschusses für das offizielle Abreßbuch. Ref. Herr Otto Reißner.

Nova-Anzeigen in Postkartenform. Ref. Herr Paul Beyer.

Bereinsbuchhandel. Ref. Herr R. L. Prager.

Warenhausbuchhandel. Ref. Herr R. L. Prager.

Verlegerschleuderei. Ref. (wird später mitgeteilt).

Abends gegen 6 Uhr: Gemeinsame Wanderung zum Fuchsturm.

Sonntag, den 25. September.

Früh 8⁴⁵ mit der Bahn nach Dornburg, von dort zu Fuß auf die Hohen Leeden (1 Stunde), weiter durch Hochwald nach Tautenburg (3/4 Stunde). Dort Erfrischung. Gegen 12 Uhr zurück durch Wald nach Dornburg. Um 1 Uhr Mittagessen dort im Gasthof zum »Blauen Schild« (das trockene Gedeck ca. N^o 2.—). Nachmittags Besichtigung der Dornburger Schlösser (Goethe-Erinnerungen).

Jedem Teilnehmer ist Gelegenheit geboten, zeitig genug nach Jena zurückzukehren, um zur Heimfahrt die Abendzüge zu erreichen.

Arthur Schopenhauer und der Buchhandel.

Zur fünfzigsten Wiederkehr des Todestages
des Philosophen (21. September 1860).

Von Dr. W. Ahrens.

(Schluß zu Nr. 213 d. Bl.)

Im November 1818 war, wie schon gesagt, das philosophische Hauptwerk Schopenhauers in einer Auflage von 750 Exemplaren erschienen. In einem Briefe von Brockhaus an den Philosophen Krause

*) Der Vorstand behält sich vor, die Reihenfolge der Beratungsgegenstände nach Bedarf zu ändern.

vom 9. Februar 1820 findet sich die Angabe, daß damals noch nicht 100 Exemplare des Schopenhauerschen Werkes abgesetzt waren. 1828 erhielt der Autor die Nachricht, daß noch 150 Exemplare auf Lager seien, jedoch eine große Anzahl in die Stampfmühle gewandert wäre; der Absatz sei ein »sehr unbedeutender« gewesen. »In neuerer Zeit«, schrieb der Verleger sodann 1835 auf eine Anfrage des Autors, sei »leider gar keine Nachfrage« nach dem Buche gewesen; er habe sich bewegen gesehen, um wenigstens einigen Nutzen daraus zu ziehen, die Vorräte des Buchs größtenteils zu Makulatur zu machen.« In der Tat waren auch von den bis zum Jahre 1828 der Stampfmühle noch vor-enthaltenen 150 Exemplaren im Jahre 1830 noch 97 makuliert und von dem Rest der 53 waren im Jahre 1843 »noch genug für die Nachfrage vorhanden.« In dem Zeitraum der 15 Jahre von 1828 bis 1843 werden somit jährlich etwa zwei Exemplare verkauft sein!

Inzwischen hatte Schopenhauer nun den Plan gefaßt, dem einen Bande des Hauptwerkes einen zweiten Band, mit Ergänzungen zu dem ersten, hinzuzufügen und dabei diesen zugleich in neuer verbesserter Auflage herauszugeben. Er wandte sich deshalb am 7. Mai 1843 an Brockhaus. Es ist imposant zu sehen, wie er trotz des krassen geschäftlichen Mißerfolges seine Selbstbewertung nicht im geringsten in all den Jahren geändert hat, und auch wieder schreibt er dem Verleger in einem herablassend belehrenden Ton, der gerade nicht geeignet war, jenen seinem Vorschlage günstig zu stimmen.

»Ich wollte,« sagt er, »Sie kennten die wahre Litterärsgeschichte: da würden Sie wissen, daß alle ächten Werke, alle die, welche nachher sich einer beständigen Dauer erfreut haben, am Anfange vernachlässigt dalagen, wie meines, während das Falsche und Schlechte oben auf war. . . Auch meine Zeit wird und muß kommen und je später, desto glänzender. Es handelt sich jetzt in der Tat darum, ein Werk in die Welt zu setzen, dessen Werth und Wichtigkeit so groß ist, daß ich selbst hier hinter den Kulissen, d. h. dem Verleger gegenüber, solche nicht auszusprechen wage: weil Sie mir nicht glauben können.«

Ob der Verleger Honorar zahlen wolle oder nicht, überlasse er mit Rücksicht auf den geringen bisherigen Absatz ihm; immerhin ein kleines Publikum habe er sich im Laufe der Jahre doch schon erworben. »Einst«, so schloß er, »wird es ein sehr großes sein, auch mein Buch noch viele Auflagen erleben, wenn auch ich« — er war inzwischen fünfundsünfzig Jahre alt geworden — »diese nicht erlebe.« Brockhaus hatte mit der ersten Auflage ein »zu schlechtes Geschäft« gemacht, wie er in seiner Antwort vom 13. Mai 1843 sagte; er wollte daher die zweite begreiflicherweise nicht einmal honorarfrei verlegen und war zur Übernahme des Verlags nur bereit, wenn der Verfasser selbst die Herstellungskosten ganz oder wenigstens zur Hälfte trage. Schopenhauer fand diese Vorschläge zwar wohlmeinend, lehnte sie aber ab (17. Mai 1843); denn wenn er dem Publikum auch ein Geschenk, und zwar ein sehr wertvolles, machen wolle, so wolle er doch nicht noch obendrein dafür bezahlen; lieber möge sein Werk liegen bleiben, um einst posthum zu erscheinen, wenn die Generation gekommen sei, die jede Zeile von ihm freudig bewillkommen und die nicht ausbleiben werde. Um seinerseits nichts unversucht zu lassen, bot er der Verlagshandlung jetzt den zweiten Teil allein an und bat, falls sie auch dies ablehnen sollte, ihm das Recht einzuräumen, den ersten Band neu zu drucken, falls er für das Ganze einen anderen Verleger finden werde. Nach einigem Zögern und abermaliger Anfrage Schopenhauers teilte die Firma Brockhaus ihm am 10. Juni mit, daß sie sich nun doch entschlossen habe, den zweiten Band zu verlegen und den ersten neu zu drucken. Der Verfasser empfand über die Mitteilung »eine unerwartete große Freude«, versicherte aber in demselben Briefe vom 14. Juni abermals, daß seiner Überzeugung nach der Verleger mit dem vervollständigten Werk ein gutes Geschäft machen, ja daß einst der Tag kommen werde, wo er über seine Bedenklichkeit, die Druckkosten daran zu wenden, herzlich lachen werde. So erschien denn also 1844 diese zweite Ausgabe, und zwar Band I in 500, Band II in 750 Exemplaren. Schopenhauer war hoffnungsfroh und schrieb dem Verleger, er sei mit dem zweiten Bande jetzt, wo er ihn im Druck erst deutlich übersehe, so ganz zufrieden, daß er wirklich hoffe, jetzt endlich »den Widerstand der stumpfen Welt zu besiegen.«

»Wollen Sie nun dafür«, fährt er fort, »daß ich Ihnen ein Werk von großem und dauerndem Werthe umsonst gegeben habe, mir einen kleinen, ganz leichten Gefallen erzeigen, so würde er darin bestehen, daß Sie mir jährlich nach der Ostermesse berichteten, wie viele Exemplare Sie abgesetzt haben, damit ich mich freuen kann, wenn es gut damit geht, oder betrüben, wenn schlecht.«

Aus dem schließlichen Entgegenkommen der Verlagshandlung bei dieser zweiten Ausgabe darf man wohl entnehmen, daß diese, sei es aus eigenem Urteil, sei es nach dem anderen, doch wohl bereits einiges

Vertrauen in die geistige Bedeutung ihres Autors und in den Wert seiner Werke gewonnen hatte und sie es gerade deshalb als peinlich empfand, abermals nur einen geschäftlichen Mißerfolg vermelden zu können. Die Firma schwieg daher, und erst auf Schopenhauers ausdrückliche Anfrage teilte sie am 14. August 1846 mit:

«Was Ihre Anfrage über den Absatz Ihrer Schrift betrifft, so kann ich Ihnen zu meinem Bedauern nur sagen, daß ich damit ein schlechtes Geschäft gemacht habe, und die nähere Auseinandersetzung darüber erlassen Sie mir wohl.»

In der Zwischenzeit zwischen der ersten und zweiten Auflage des Hauptwerkes hatte Schopenhauer übrigens noch verschiedene andere Schriften herausgegeben, davon freilich keine bei Brockhaus. Von der Abhandlung über «das Sehn und die Farben» verfaßte er eine lateinische Ausgabe, nicht weil die deutsche vergriffen gewesen wäre, sondern weil er seine Ideen, in der internationalen Gelehrtensprache entwidelt, dem Auslande zugänglicher machen wollte, und bot diese Abhandlung Justus Radies, dem Herausgeber der bei *Leopold Voss* damals erscheinenden Sammlung «*Scriptores ophthalmologici minores*», durch die Schopenhauer überhaupt erst zu dem Plan einer lateinischen Ausgabe gekommen war, honorarfrei an, wobei er nur einige Abzüge (acht bis zehn), zum Verschenken an Goethe und andere Freunde sich ausbat. Die Schrift erschien dort 1830.

Im Jahre 1836 ließ Schopenhauer dann, gleichfalls ohne Honoraranspruch, in einem Verlage seines Wohnortes Frankfurt a. M., nämlich bei *Siegmond Schmerber*, und in einer Auflage von fünfhundert Exemplaren, die Schrift «Über den Willen in der Natur» erscheinen. Auch diese Schrift, die später, nach Schopenhauers Ausdruck, «wie ein Raphael in der Bedientenstube» wiederentdeckt werden mußte, blieb zunächst ganz unbeachtet, und bis 1844, also in acht Jahren, war, wie der Verfasser selbst an Brockhaus schrieb, nur eine Besprechung erschienen, und zwar in Brockhaus' Leipziger Repertorium, das ex professo alles anzeige. Auch «Die beiden Grundprobleme der Ethik», zwei Preischriften, von denen die eine der königl. Norwegischen Sozietät der Wissenschaften eingereicht und von dieser preisgekrönt, die andere dagegen, wie Schopenhauer gleichfalls auf dem Titelblatt ausdrücklich angab, von der königl. Dänischen Sozietät der Wissenschaften nicht gekrönt war, erschienen in einem Frankfurter Verlag, nämlich bei der *Joh. Chr. Hermannschen Buchhandlung* (Suchsland). Auch hier verzichtete der Verfasser auf Honorar, auch hier erfolgten nicht einmal Besprechungen der Schrift, nur eine in dem schon genannten «Repertorium» und in einer anderen Brockhaus'schen Zeitschrift eine zweite, mit der der Verfasser allerdings sogar «ganz wohl zufrieden» war. Bei der zuletzt genannten Frankfurter Buchhandlung ließ Schopenhauer übrigens im Jahre 1847, auch honorarfrei, eine zweite, sehr verbesserte und beträchtlich vermehrte Ausgabe seiner Doktor-dissertation erscheinen, nicht weil die erste Auflage abgesetzt, sondern weil sie, wie schon oben gesagt, beim Konkurs des damaligen Kommissionsverlegers als Makulatur verschwunden war.

Auch sonst hatte Schopenhauer mehrfach versucht, sich literarisch zu betätigen. Zweimal, zum zweiten Male im Jahre 1829, bemühte er sich, für eine Übersetzung der Hauptwerke Kants ins Englische einen englischen Verleger zu finden. Gegen ein bei Lieferung des Manuskripts zahlbares Honorar von fünfzehn preussischen Talern für den Druckbogen von sechszehn Seiten wollte er diese Übersetzung selbst geben, und er glaubte sich für diese Aufgabe ganz besonders berufen, da, «so viel er urteilen könne, ein Jahrhundert vorübergehn möge, ehe wieder in einem und demselben Kopfe soviel Kantsche Philosophie mit so viel Englisch zusammenträfe, wie durch einen glücklichen Zufall in seinem Kopfe zusammenwohnten.» Es sei dabei daran erinnert, daß Schopenhauer auf den Schultern Kants stand, sich wohl als «den wahren und ächten Thronerben Kants» bezeichnete, und daß er andererseits mit der englischen Sprache und englischem Wesen durchaus vertraut war, da sein für alles Englische sehr eingenommener Vater ihn entsprechend erzogen und bereits in der Jugend für längere Zeit — auf der schon oben erwähnten Reise von 1803 — mit nach England genommen hatte. Noch früher und für noch längere Zeit hatte der Vater den zum Großkaufmann bestimmten Sohn nach Frankreich geschickt, so daß dieser damals über dem Französischen sogar die Muttersprache vergessen hatte. Kein Wunder, wenn er später (1833) im Hinblick auf diese französischen Sprachkenntnisse einerseits, auf seine genaue Bekanntschaft mit Goethe und dessen Werken andererseits, sich dem französischen Verleger *Albert de Vitry*, der eine französische Goetheausgabe herausbringen wollte, für die Durchsicht der Übersetzung (bei einem Honorar von 6 Francs für den Bogen) anbot mit dem Bemerkten, daß es seiner Ansicht nach wenige Menschen auf der Erde gebe, die Goethe so vollständig ver-

ständen wie er. Auch dieses Anerbieten ist unbeachtet geblieben, wie in dem obigen Falle offenbar auch, dagegen muß Schopenhauer einmal tatsächlich eine Übersetzung aus dem Englischen oder ins Englische geliefert haben, da sich eine diesbezügliche Honorareinnahme in seinem Rechnungsbuche verbucht findet.

In einem anderen Falle hatte Schopenhauer die Übersetzung bereits ausgeführt, ohne dann zu den ihm erwünschten Bedingungen einen Verleger finden zu können. Es handelte sich um eine Übersetzung aus dem Spanischen (Gracian), die Schopenhauer unter dem Pseudonym *Felix Treumund* veröffentlichen wollte und die er dem ihm befreundeten Calderon-Herausgeber *Hofrat H. G. Keil* in Leipzig schickte (16. April 1832), mit der Bitte, ihm einen Verleger dafür zu suchen. Als Honorar verlangte er bei einem Umfang, den er auf zehn Bogen schätzte, 100 Taler preuß. Kurant für eine Auflage von 1200 Exemplaren und die Hälfte Honorar für jede weitere Auflage, die er zu revidieren bereit war. Keil sagt in seiner Antwort vom 8. Juni 1832, wegen der Unzahl von Übersetzern, die es gebe, seien die Honorare so gesunken, daß sie eher den Namen «Tagelohn» verdienen; man bezahle gewöhnlich für den Bogen nur 1 Taler 8 Groschen; selbst Brockhaus zahle in der Regel 2 Taler. Der gewöhnliche Buchhändler mache bekanntlich überhaupt keinen Unterschied zwischen Übersetzung und Übersetzung. Zugleich teilt er mit, daß er einen Verleger — *Friedrich Fleischer* — gefunden habe, von dem er einen Brief beilegt, demzufolge dieser für den Druckbogen bei 1000 Exemplaren 1 Louisdor zahlen wollte. Während Keil seinem Auftraggeber empfahl, den Antrag des Verlegers anzunehmen, machte Schopenhauer andere, an sich wohl nicht unbillige Vorschläge, und die Folge war, daß sich die Sache überhaupt zerschlug. Eine besondere Bedeutung legte Schopenhauer auch hier wieder der Forderung bei, daß das Honorar sofort bei Ablieferung des Manuskripts gezahlt werde. «Was jeder Handwerker fordern darf, soll der Schriftsteller nicht dürfen; soll ihnen ferner seine Arbeit halb umsonst geben und ihnen dann noch die Hand küssen.» An diesem Punkte des Termins der Honorarzahlgung scheiterte tatsächlich das Zustandekommen des Vertrages, d. h. nach Schopenhauers freilich wohl nicht unparteiischer Auffassung benutzte der Verleger diese Differenz als Vorwand des Rücktritts, nachdem er erkannt habe, daß des Autors übrige Bedingungen es ihm unmöglich machten, «einen Schmutz zu machen». Sieben Jahre später (1839) erbat Schopenhauer sich das Manuskript von Keil zurück, weil es sonst am Ende, nach ihrer beider Tode, wenn keiner Anspruch darauf erhebe, «die bonno prise irgend eines Buchhändlers werden könnte.» Das Manuskript ist erhalten geblieben und ist aus dem Nachlaß Schopenhauers von *Ed. Grisebach* 1891 bei *Philipp Reclam jun.* erschienen: «*Balthasar Gracian's Hand-Orakel und Kunst der Weltflughheit*» (Universal-Bibliothek Nr. 2771, 2772), und noch in diesen Tagen ist die Schopenhauer'sche Übersetzung in einer anderen Ausgabe bei *Alfred Kröner* in Leipzig erschienen.

Die Mißerfolge in seinen Übersetzungsunternehmungen werden nun Schopenhauer freilich nicht allzusehr gedrückt haben, zumal er ja in pekuniärer Beziehung sich in recht günstiger, unabhängiger Lage befand, die übrigens allein ihm überhaupt erst die Möglichkeit gab, seinen philosophischen Spekulationen zu leben, da er, auf die Erträge seiner Feder angewiesen, offenbar schon lange Hungers gestorben wäre, bevor er nur die Grundgedanken seines philosophischen Systems hätte ausreifen lassen können. Schwerer mußten die anhaltende Gleichgültigkeit und Nichtbeachtung, der seine philosophischen Schriften begegneten, auf ihm lasten. Nach dem geschilderten Konflikt mit *Friedrich Arnold Brockhaus* läge die Vermutung nahe, daß Schopenhauer für den Mißerfolg seiner Werke auch den Buchhandel verantwortlich gemacht hätte, doch weit gefehlt! So gern es es sah, wenn seine Anhänger, seine «Apostel» für ihn die Werbetrommel rührten, so sehr er wohl selbst gelegentlich mahnte, die «Buchdruderschwarzsehe», wie er z. B. seinem «gelehrtesten Apostel», dem Kreisrichter *Beder* in Mainz, schreibt, zu überwinden und aus einem einfachen «Apostel» zu einem tätigen, schreibenden «Evangelisten» zu werden, so gern er, wenn dies nicht geschah, es sich gefallen ließ, wenn beispielsweise sein «tiefsinnigster Apostel», *Adam von Doh*, der «Jünger Johannes», wenigstens brieflich bei Leuten, die er gar nicht kannte, für den Meister warb —, so wenig erwartete er derartige Dienste von seinen Verlegern, ja er ließ sich, wie bei den noch zu erwähnenden «*Parerga und Paralipomena*», wohl ausdrücklich vom Verleger versprechen, daß dieser den Anzeigen keinerlei Empfehlungen usw. hinzufüge, offenbar weil alle Geschäftsreklame seiner Denkungsart unsympathisch war, wie er denn auch in anderen Beziehungen, z. B. bei Wahl der Titel seiner Schriften, derartige Rücksichten, offenbar bewußt und geküßentlich, außer acht ließ. Für den Mißerfolg seiner Schriften war ihm daher der Buchhandel nicht der Sündenbock, sondern er hatte dafür

eine ganz andere Erklärung: die Verschwörung der Philosophieprofessoren gegen ihn, die sich zusammengeschlossen hätten, ihn nicht aufkommen zu lassen. Er hat an dieses Märchen steif und fest geglaubt, hat auch, als er endlich Anerkennung fand, immer noch daran festgehalten, hat, als der Ruhm seines Namens sich weiter und weiter ausbreitete, sich geweidet an der Angst der gegen ihn verschworenen Professoren: »Ich möchte den Kriegsconseil der Herren behorchen, ihre Verlegenheit muß unbeschreiblich sein.«

Was war nun der wahre Grund der beharrlichen Nichtbeachtung? Ist sie, wie Schopenhauers Biograph Wilhelm Gwinner und Runo Fischer wollen, lediglich aus dem »Zeitgeist« zu erklären, mußte der Hegelianismus erst abgewirtschaftet haben, ehe die Bahn für Schopenhauer frei wurde? Gewiß verdunkelte das imposante Gebäude der Hegelschen Philosophie die seines Widersachers stark, gewiß war das geistige Papsttum Hegels und seiner Schule der Verbreitung anderer Ideen hinderlich; aber der Beifall des großen Publikums, der Schopenhauer in späteren Jahren so überreichlich zuteil wurde und eigentlich erst die Basis seines Ruhms bildete, hätte gewiß noch viel länger auf sich warten lassen, wenn er nicht jetzt (1851) die »Parerga und Paralipomena«, jene glänzende Sammlung geistvoller, in blendender, faszinierender Dialektik geschriebener Essays über Themata von allgemeinstem Interesse: über die Universitätsphilosophie, über die Weiber, die Religion usw. veröffentlicht hätte. Sie brachen ihm Bahn, sie brachten das Eis zum Schmelzen trotz ihres wenig glücklichen Titels, der übrigens auch auf die Verleger abschreckend gewirkt hatte. Von diesen hatten seine früheren Verleger Hermann (Suchsland) und Brodhaus — dieser deshalb, weil auch die zweite Auflage des Hauptwerkes nicht viel besser ging als die erste, — das neue Werk abgelehnt, ebenso Dieterich in Göttingen, obwohl der Verfasser auf Honorar von vornherein überall verzichtet hatte. Doch Schopenhauer hatte jetzt bereits eine Schule, einen Hofstaat, und dem tätigesten der Jünger, dem »Erzevangelisten« Frauenstädt gelang es dann, die A. W. H a n s c h e B u c h a n d l u n g in Berlin zur Übernahme des Verlags zu veranlassen. Das ganze Honorar des Verfassers für dieses Werk, das die Frucht »sechsjähriger täglicher Arbeit« war, das seither von vielen Tausenden verschlungen ist, bestand in zehn Freie Exemplaren!

Aber er gewann jetzt doch, wenn auch zunächst nur langsam, beständig an Boden. Auch die älteren Schriften wurden nunmehr gekauft. Von der im Jahre 1816 erschienenen Abhandlung »Über das Sehn und die Farben« wurde der durch fast vier Jahrzehnte geschleppte Vorrat jetzt binnen kurzem erschöpft, wie der Verleger Hartknoch ihm anzeigte. Die Schrift erschien 1854 in gleichem Verlage in zweiter Auflage (1050 Exemplare), und im selben Jahre erschien auch die Schrift »Über den Willen in der Natur« in zweiter Auflage, nicht bei dem Verleger der ersten, sondern bei der schon mehrfach genannten Hermannschen Buchhandlung; für beide Neuausgaben erhielt der Verfasser übrigens Honorar. Am 5. August 1858 — Schopenhauer hatte wenige Monate zuvor das biblische Alter überschritten — zeigte nun Brodhaus an, daß des Philosophen Prophezeiung von 1843: »Meine Philosophie wird sich sicherlich, wenn vielleicht auch erst spät, Bahn brechen«, sich erfülle; eine neue Auflage des Hauptwerkes sei erforderlich. Schopenhauer fand die Nachricht zwar »sehr erfreulich«, setzte aber mit ungemindertem Selbstbewußtsein hinzu (8. August 1858), er habe darauf schon so lange gewartet, daß der Eindruck das Gegenteil der Überraschung gewesen sei. Die neue Auflage erschien nun in Höhe von 2250 Exemplaren im Jahre 1859; der Verfasser forderte und erhielt das ansehnliche Honorar von drei Friedrichsdor für den Druckbogen. In einem Alter, in dem andere nicht mehr verdienen können, wurde Schopenhauer, wie er jetzt einmal mit Genugtuung sagte, noch zum Manne des Erwerbs. Auch von den »beiden Grundproblemen der Ethik« wurde im letzten Lebensjahre des Philosophen (1860) eine neue (zweite) verbesserte und vermehrte Auflage im Brodhäuschen Verlage veranstaltet, deren Ausgabe der Verfasser freilich nicht mehr erlebt hat. Mit der dritten Auflage des Hauptwerkes hatte Schopenhauer übrigens eine Gesamtausgabe seiner Schriften verbinden wollen; die Firma Brodhaus war auch sofort und gern darauf eingegangen, doch wurde die sofortige Ausführung durch die noch vorhandenen Vorräte der bei anderen Verlegern erschienenen Schriften verhindert. Abirigens erhielt Schopenhauer in demselben Jahre 1859, ein Jahr vor seinem Tode also, zum ersten Male den Besuch eines Inhabers der Firma Brodhaus. Der Frankfurter Buddhist schien über diesen Besuch und die Beilegung aller Differenzen, an denen es auch in der neueren Zeit nicht ganz gefehlt hatte, recht erfreut zu sein, und auch für Dr. Heinrich Eduard Brodhaus war die lange Unterredung mit dem Frankfurter Philosophen »unvergeßlich«, wie er sagt.

Noch im Jahre 1844 war der bereits 56 jährige Schopenhauer so

wenig bekannt gewesen, daß der schon erwähnte Jünger Beder, der damals zuerst an ihn schrieb, seinen Aufenthaltsort nur aus der letzten Borrede hatte entnehmen können; von des Philosophen Verhältnissen sei ihm nichts bekannt; im Konversationslexikon stehe er nicht, wie Beder »mit Erstaunen« feststellt, obgleich doch Brodhaus sein Verleger sei. In den letzten Lebensjahren hatte sich dies vollständig geändert. Auf seinen Grabstein ordnete Schopenhauer an, nur die Worte »Arthur Schopenhauer« zu setzen; nichts weiter, nicht einmal eine Jahreszahl. Er wußte, daß man die Bedeutung der zwei Worte kennen werde und, als sein Jünger und Testamentsvollstrecker Gwinner ihn fragte, wo er ruhen wolle, antwortete er: »Es ist einerlei, sie werden mich finden.«

Das Verlagsrecht für alle ferneren Auflagen seiner Werke vermachte er nebst seinen wissenschaftlichen Manuskripten und den mit Papier durchschossenen Handexemplaren seiner Werke seinem schon genannten »Erzevangelisten« Frauenstädt, seiner »Posaune«, wie er auch gesagt hat. Die zweite Auflage der »Parerga« (1862) ließ Frauenstädt bei A. W. Hayn erscheinen, wohl aus Dankbarkeit dafür, daß dieser Verlag ihm seinerzeit das erste Manuskript des Werkes abgenommen hatte; ebendort ist auch sein und Lindners, des vom Meister »Doctor indefatigabilis« getauften Jüngers, großes Memorabilienwerk über Schopenhauer erschienen (1863). Von da ab hat Frauenstädt dann aber nur mit dem Verleger des Hauptwerkes, mit Brodhaus, gearbeitet und in diesem Verlage die neuen Auflagen aller*) Schriften Schopenhauers: der Dissertation (3. Aufl., 1864), der Schrift »Über den Willen in der Natur« (3. Aufl., 1867), der optischen Abhandlung (3. Aufl., 1870), des Hauptwerkes (4. Aufl., 1873), schließlich auch die dritte Auflage der »Parerga« (1874), sowie die Gesamtausgaben der Schopenhauerischen Werke (1. Aufl. 1873; 2. Aufl. 1877) herausgegeben. So war denn Brodhaus, der in den früheren Jahren die großen Verluste durch Schopenhauer gehabt hatte, jetzt der Verleger seiner Schriften geworden, ebenso wie er übrigens auch seinerzeit (1830—31) die »Sämtlichen Schriften von Johanna Schopenhauer« in nicht weniger als 24 Bänden herausgebracht hatte. Nach Ablauf der Schutzfrist erschien dann alsbald (1891) eine Gesamtausgabe der Werke Arthur Schopenhauers bei Philipp Reclam jun. (in der »Universal-Bibliothek«), später eine im Inselverlag. Auch an der sonstigen Schopenhauer-Literatur ist in erster Linie der Brodhäusche Verlag beteiligt: dort erschienen, um nur einige der wichtigsten Schriften zu nennen, das biographische Werk Wilhelm Gwinners; der Briefwechsel Schopenhauer-Beder; die große, von Ludwig Schemann veranstaltete Briefsammlung; die Gespräche und Briefe aus dem Nachlaß von Karl Bähr; eine französische Ausgabe des Hauptwerkes**) usw.; in zweiter Linie sind hier besonders der schon genannte Reclamsche Verlag und der von E r n s t H o f m a n n & C o., jeder mit diversen Schriften der Schopenhauer-Literatur, aufzuführen. Wenn aber von dem Schopenhauer-Verleger *κατ' ἐξοχήν* gesprochen werden soll, so ist dies Brodhaus.

Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

(Vgl. 1910, Nr. 22, 47, 57, 76, 111, 124, 172, 181 d. Bl.)

Mai 1910.

A.

Ganz verbotene Bücher.

- Birnbaum, Dr. Natan, Ausgewählte Schriften. Zur jüdischen Frage. Herausgegeben auf Initiative eines Komitees. I. Band. 8°. 336 S. Czernowitz 1910.
- Broda, Dr. R., und Dr. Jul. Deutsch, Das moderne Proletariat. Eine sozial-psychologische Studie. 8°. IV, 226 S. Berlin 1910, Georg Reimer. 5 M.
- Halbig, Adolf, Sie Glaube! Sie Wissen! Ein Beitrag zur Aufklärung. 8°. VIII, 136 S. Dresden u. Leipzig 1910. E. Piersons Verlag. 2 M. 50 h.
- Krüger, Paul, Illustrationen zur 4. und 5. Zwidauer These. Die Person Jesu und die kirchliche Dogmatik nach geschichtlichen, mit dem historisch-kritischen Blick des weiland Superintendenten und fürstlichen Hofpredigers Johann Petric geprüften Urkunden dargestellt. 8°. 82 S. Dresden 1909, E. Pierson. 1 M.

*) Daß die 2. Auflage der »Grundprobleme der Ethik« (unmittelbar nach des Verfassers Tode) auch bei Brodhaus erschien, war bereits oben gesagt.

**) Von den Übersetzungen und den daran beteiligten ausländischen Verlagsfirmen ist hier sonst abgesehen.

- Lublinski, Samuel, Die Entstehung des Christentums aus der antiken Kultur. (Der urchristliche Erdkreis und sein Mythos. I. Band.) 8°. 257 S. Jena 1910, Eugen Diederichs Verlag. 3 M.; geb. 4 M.
- Menger, Anton, Volkspolitik. 8°. VI, 90 S. Jena 1906, Gustav Fischer. 1 M.
- Räuberhauptmann Robert Geisler. Heft 6 bis 76. 8°. S. 121 bis 774, 834 S. 224 S., sowie die noch erscheinenden Hefte. Neusalza, Hermann Dejer. à 10 S.
- Schaefer, Oberarzt a. D. Dr. H., Jesus in psychiatrischer Beleuchtung. Eine Kontroverse. 8°. 178 S. Berlin 1910, Ernst Hofmann & Co. 2 M 40 S.; geb. 3 M 20 S.
- Schriften-Verzeichnis der Buchhandlung des »Vorwärts« in Berlin. Ausgegeben im April 1910. 16°. 168 S.
- Törnudd, Sigurd, Kosmopolitismus. Übersetzung aus dem Schwedischen. 8°. 276 S. Berlin 1909, Puttkammer & Mühlbrecht. 5 M 40 S.

B.

Teilweise verbotene Bücher.

- Bernstein, Eduard, Der Revisionismus in der Sozialdemokratie. Ein Vortrag, gehalten in Amsterdam vor Akademikern und Arbeitern. Mit einem Anhang: Leitlinie für ein sozialdemokratisches Programm. Lex.-8°. 48 S. mit Bildnis. Amsterdam 1909, Verlagsgesellschaft M. G. Cohen Nachf. 75 S.
- Mit Ausschnitt der Seiten 23–24.
- Gädte, Oberst a. D., Japans Krieg und Sieg. Politisch-militärische Beschreibung des russisch-japanischen Krieges 1904–1905. Mit 6 mehrfarbigen, 10 doppelseitigen und 19 einseitigen farbigen Vollbildern bzw. Karten, sowie zahlreichen Textbildern. 37×27 cm. IV, 347 S. Berlin (1907), A. Schall. Geb. 20 M.
- Bei den gebundenen Exemplaren, darstellend einen die Andreasflagge zertretenden russischen Fahrenträger, ist der untere Teil der Darstellung, die Andreasflagge, zu entfernen.
- Rosegger, Hans Ludwig, Die blutrote Perle und andere Sonderbarkeiten. 8°. 239 S. Röstrik und Leipzig 1910, E. Seifert. 3 M.; geb. 4 M.
- Mit Ausschnitt der Seiten 195 bis 212. Im Inhaltsverzeichnis am Anfang des Buches ist die betreffende Stelle zu schwärzen.
- Seignobus, Prof. Ch., Politische Geschichte des modernen Europa. Entwicklung der Parteien und Staatsformen 1814–1896. Preisgekrönt von der Académie française. Deutsch nach der 5. Auflage des Originals. Lex.-8°. XVI, 808 S. Leipzig 1910, Dr. Werner Klinckschardt. 12 M.; geb. 13 M 20 S.
- Mit Ausschnitt der Seiten 557–562.

C.

- Ganz oder teilweise verboten gewesene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.
- Christi glorreiche Erscheinung. Eine Auslegung von Matthäus Vierundzwanzig. 8°. 96 S. Hamburg 1896.

Kleine Mitteilungen.

»Geschäftsjubiläum.« — Am heutigen 15. September darf die geachtete Firma Theofil Drexel's Buchhandlung in Cilli (Steiermark) auf fünfzig Jahre gedeihlicher Entwicklung zurückblicken. Das Geschäft wurde am 15. September 1860 von Karl Sohar eröffnet, am 3. September 1873 von Theofil Drexel übernommen und von diesem am 27. Juni 1886 an Herrn Fritz Rasch übergeben, der es seitdem besitzt und mit bestem Erfolge leitet.

»Geschäftsjubiläum.« — Die Buchhandlung F. A. Heyde in Lommahsch, zurzeit im Besitze von Herrn Theodor Max Schuster, blickt heute auf ein halbes Jahrhundert ihres Bestehens zurück. Sie wurde am 15. September 1860 unter der Firma H. Gutte & Wurzel eröffnet und kam am 1. Juli 1863 an den Gesellschafter E. Wurzel, der sie auf eigene Rechnung unter der Firma E. Wurzel weiterführte. Am 24. April 1883 übernahm Friedrich August Heyde in Grimma das Geschäft. Er gab ihm die Firma F. A. Heyde und ließ es durch bevollmächtigte Geschäftsführer leiten. Am 1. Oktober 1901 übernahm es Rudolf Hachenberger, 1906 kam es an den gegenwärtigen Inhaber.

»Gegen Schmutz und Schund.« — Mit der Frage der Bekämpfung der Schundliteratur beschäftigte sich in einer seiner letzten Sitzungen der Gemeinderat in Schwäb.-Gmünd. Auf Antrag des Gewerbeschulrats wurde beschlossen, diejenigen Geschäfte und Handlungen aus der Turnusliste für städtische Arbeiten zu streichen, die Schundliteratur zum Verkauf bringen. Dabei wurde auch die Frage erörtert, ob sich nicht die Schaffung einer allgemeinen öffentlichen Bibliothek an Stelle der verschiedenen Vereinsbibliotheken empfehle. Ein bestimmter Beschluß wurde nicht gefaßt, doch soll mit den betreffenden Vereinigungen Fühlung genommen werden. (Staatsanzeiger für Württemberg.)

Der 57. Katholikentag in Augsburg 1910 hat in Bekämpfung des Schmutzes in Wort und Bild die folgende Erklärung angenommen, die eine wörtliche Wiederholung des vorjährigen, in Breslau gefaßten Beschlusses ist:

Die 57. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands ruft mit Nachdruck die Katholiken Deutschlands zur energischen Bekämpfung der öffentlichen Unsittlichkeit auf, wie sie sich insbesondere in der Ausstellung und dem Vertrieb unsittlicher Bilder und Drucksachen zeigt. Sie lenkt die Aufmerksamkeit der Katholiken auf die Bestrebungen und erfolgreiche Tätigkeit des Verbandes der Männervereine zur Bekämpfung der öffentlichen Unsittlichkeit und befürwortet wärmstens für alle, namentlich für alle größeren Städte die Gründung solcher Vereine und deren Anschluß an den Verband. Sie empfiehlt zugleich, daß Vereine mit anderen Zielen zum Beitritt eingeladen werden. Insbesondere weist sie auf die überhandnehmenden skandalösen Bühnenaufführungen und kinematographischen Darstellungen hin, welche eine überaus große Gefährdung von Sitte und Tugend des ganzen Volkes, namentlich der Jugend, in sich schließen und gegen welche nur ein energischer Zusammenschluß aller Gutgesinnten schützen kann. Sie empfiehlt die Unterstützung und Verbreitung der von dem genannten Verbandsorgan gegründeten Monatschrift »Volkswarte«, die als Verbandsorgan sich hauptsächlich die Gründung weiterer Männervereine und die Förderung der Vereinsbestrebungen zur Aufgabe gesetzt hat.

»Urheberrechtsschutz in Argentinien.« — Aus Buenos Aires wird vom 6. d. M. gemeldet, daß die Kammer die ihr vorgelegten Gesetzentwürfe über den Schutz des literarischen und künstlerischen Eigentums einstimmig angenommen hat.

»Stellenvermittlergesetz.« — Das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen (15. Stück, vom 10. September 1910) veröffentlicht folgende

Verordnung

zur Ausführung des Stellenvermittlergesetzes vom 2. Juni 1910 (M.-G.-Bl. S. 860); vom 27. August 1910.

§ 1. Stellenvermittler im Sinne des § 1 Ziffer 1 und 2 des Gesetzes sind auch die Gesindevermieter und im Sinne des § 1 Ziffer 2 insbesondere die Herausgeber von sogenannten Stellen- und Vakanzlisten. Auch für diese sind daher gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes Taxen festzusetzen. Herausgeber von Zeitungen und Zeitschriften, die Anzeigen durch den Druck veröffentlichen, hierfür Druckgebühren erheben, aber nicht behufs Nachweis oder Vermittlung von Stellen zu Arbeitgebern oder Arbeitnehmern in besondere Beziehungen treten, fallen nicht unter die Vorschriften für Stellenvermittler.

§ 2. Die Entschliebung über die Erteilung der Erlaubnis im Falle des § 2 des Gesetzes sowie die Festsetzung von Taxen gemäß § 5 Absatz 1 steht den unteren Verwaltungsbehörden (§ 1 der Ausführungs-Verordnung zur Gewerbeordnung, vom 28. März 1892) zu. Den Kreishauptmannschaften wird jedoch die Befugnis vorbehalten, für ihren Bezirk oder größere Teile desselben einheitliche Taxen festzusetzen. In diesem Falle treten besondere örtliche Festsetzungen außer Kraft. Die Bezirks- oder Kreis-ausschüsse sind zur Beratung hinzuzuziehen.

Die Festsetzung der Gebührentaxen der Stellenvermittler für Bühnengehörige behält sich das Ministerium des Innern vor.

Die Festsetzung der Taxen hat für die Berufe zu erfolgen, in denen eine gewerbemäßige Stellenvermittlung im Bezirke betrieben wird.

Als Gebühren der Herausgeber von Stellen- und Vakanzlisten kommen die Einrückungsgebühren und die Bezugskosten der Listen in Betracht.

§ 3. Als öffentliche Arbeitsnachweise im Sinne des § 2 Absatz 2 Ziffer 2, des § 5 Absatz 1 und des § 9 Absatz 3 des Gesetzes sind solche anzusehen, die von einer Gemeinde oder einem anderen öffentlichen Verbands errichtet sind, nicht auch solche, die lediglich von Gemeinden unterstützt werden. Es liegt aber ebensowohl im Sinne des § 2 Absatz 2 Ziffer 2 des Gesetzes, daß bei Prüfung der Bedürfnisfrage das Vorhandensein auch anderer gemeinnütziger Arbeitsnachweise als öffentlicher berücksichtigt wird, wie es unbenommen ist und sogar geboten sein kann, andere Arbeitsnachweise, insbesondere, wenn der Träger des gemeinnützigen Arbeitsnachweises ein Verein ist, diesen vor Festsetzung der Taxen zu hören.

§ 4. Welche Behörde als Polizeibehörde im Sinne des § 7 des Gesetzes zu gelten hat, bestimmt sich nach § 2 der Ausführungs-Verordnung zur Gewerbeordnung.

§ 5. Diese Verordnung tritt, soweit vorbereitende Maßnahmen zur Durchführung des Stellenvermittlergesetzes in Frage kommen, sofort, im übrigen mit dem letzteren in Kraft.

Dresden, den 27. August 1910.

Ministerium des Innern.

(gez.) Graf Bixthum v. Edstädt.

(gez.) Klotzsche.

*** Anna-Stiftung Hermann Schönleins †, Stuttgart.** — Das »Amts- und Anzeigebblatt der Stadt Stuttgart« Nr. 211 vom 10. September 1910 bringt Aufforderungen des Städtischen Stiftungsamts zu Bewerbungen bei der Handwerker-Pensionskasse und der Handwerker-Darlehnskasse um Berücksichtigung aus der von dem verstorbenen Verlagsbuchhändler Hermann Schönlein letztwillig errichteten Anna-Stiftung, ferner zu derselben Stiftung die folgende Aufforderung:

Städt. Stiftungsamt Stuttgart.

Gesuche um Gaben aus der

Unterstützungs-Kasse
der Anna-Stiftung

des † Herrn Privatiers, früh. Verlagsbuchhändlers, Hermann Schönlein, hier, wollen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei der diesjährigen Verteilung in der Zeit von jetzt bis letzten September beim Stiftungsamt schriftlich eingereicht werden.

Die Stiftung ist bestimmt zur Unterstützung von ohne ihr Verschulden in Not geratenen, in hiesigen Geschäften tätigen, verheirateten Arbeitern und hier wohnenden, verheirateten Handwerkern, auch zur Unterstützung von Hinterbliebenen solcher Arbeiter und Handwerker, zumal von Witwen, die mehrere Kinder zu erziehen haben.

Zugelassen sind u. a. auch Gesuche der in den Gewerben der Buchdruckerei, der Kalligraphie und des Buchhandels beschäftigten Gehilfen, Schreiber und Diener.

Die Formulare zu den Gesuchen können an jedem Tage abends zwischen 5 und 6 Uhr, Samstags mittags zwischen 12 und 2 Uhr beim Stiftungsamt in Empfang genommen und die Gesuche in denselben Geschäftsstunden abgegeben werden.

Den 10. September 1910.

Städt. Stiftungsamt:

Rathaus, Zimmer Nr. 54, Erdgeschoß.

Vermächtnisse für Volksbildung. — Dem Rheinisch-Westfälischen Bezirksverbande der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung mit dem Sitze in Köln-Rippes wurde die landesherrliche Genehmigung zur Annahme des ihm zugedachten Vermächtnisses des verstorbenen Verbandsmitgliedes Rentner Fellingner in Unterrath bei Düsseldorf im Betrage von 75000 M. erteilt. Die Zinsen sind zu fünf Sechstel für Vorträge in Arbeitervereinen, zu einem Sechstel für Büchereien bestimmt. Auch dem Düsseldorfer Bildungsverein wurde die Genehmigung zur Annahme des gleich hohen Vermächtnisses Fellingners erteilt. (Rheinisch-Westfälische Zeitung.)

Buchdruckerei und Buchhandlung zum »Landschäftler« A.-G. in Diestal. — Unter der Firma Buchdruckerei und Buchhandlung zum »Landschäftler« A.-G. gründete sich

mit Sitz in Diestal eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Betrieb der Buchdruckerei, Buchhandlung, Papeterie, sowie der Verlag des »Tagblatt der Landschaft Basel«, des »Landschäftler«, des »Schwizerhüsli« und eventuell weiterer Druckschriften. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft »Suter, Marti & Schaublin, zum Landschäftler« in Diestal. Zu Geschäftsführern der Gesellschaft sind Rud. Suter und Emil Schaublin, beide in Diestal, gewählt worden.

(Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel Nr. 17 vom 10. September 1910.)

*** Königliches Kunstgewerbemuseum in Berlin.** — In der Unterrichtsanstalt des Königlichen Kunstgewerbemuseums in Berlin, Prinz Albrechtstraße 8, beginnt das Winterhalbjahr 1910/11 am 13. Oktober. Die Anmeldungen haben daselbst — Vorderhaus I Treppe, Zimmer 68 — in der Zeit vom 19. bis 28. September von 9 bis 2 Uhr zu erfolgen.

*** Palm's Todesstätte.** (Vgl. Nr. 209 d. Bl.) — Zu dem in Nummer 209 d. Bl. aus dem »Fränkischen Kurier« übernommenen Artikel »An der Todesstätte J. Ph. Palm's« wird uns aus München geschrieben, daß der dortige Verein jüngerer Buchhändler »Palm« bereits Schritte getan hat, die in einem Privatgarten gelegene Stelle, an der der Nürnberger Buchhändler Johann Philipp Palm im Jahre 1806 erschossen wurde, für die Zukunft dem Andenken Palm's zu erhalten. Sobald die mit dem Besitzer des Grundstücks angeknüpften Verhandlungen zu einem Ergebnis geführt haben, soll weiteres bekanntgegeben werden.

*** Ausstellung.** — In Zürich plant man für 1912 die Veranstaltung einer Ausstellung für Gewerbekunst, bei der als Hauptprogrammpunkte Qualität, Zweckmäßigkeit und Formschönheit maßgebend sein sollen. Die Ausstellung soll unter anderem auch eine Gruppe graphische Kunst umfassen, zu welcher Typographie, Lithographie, Buchbinderei, Kalligraphie, Photographie, Gravüre, Verlag, Verpackung usw. beigezogen werden sollen. Auch die Ausstellung von Musterwerkstätten ist geplant.

*** Verband deutscher Bücher-Revisoren.** — Der Verband deutscher Bücherrevisoren tagte am 11. d. M. in Frankfurt a. M. Bücherrevisor Ernst Römer-Berlin sprach über deutsches Revisionswesen, Bücherrevisor Büniger-Leipzig über Gewinnbeteiligung und Lantienberechnung, Artur Kettig-Berlin über kameralistische und kaufmännische doppelte Buchführung.

*** II. Internationaler Kongreß für Kälte-Industrie.** — In der Zeit vom 6. bis 12. Oktober findet in Wien der II. Internationale Kongreß für Kälte-Industrie statt. Bei dem großen Erfolge des im Jahre 1908 in Paris veranstalteten I. Kongresses wird eine rege Teilnahme auch am II. Kongreß erwartet.

Preisauschreiben. — Die Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover hatte kürzlich Preise in Höhe von eintausend Mark ausgeschrieben für einen neuen, den heutigen Anforderungen entsprechenden Umschlag ihres seit mehr als fünfundzwanzig Jahren erscheinenden Frieses Zeichenbld. Die Beteiligung an diesem Wettbewerb war unerwartet groß. 294 Einsendungen sind zu verzeichnen. Aber die von den Preisrichtern getroffene Entscheidung werden wir in Kürze berichten.

Eine deutsche Preisträgerin in Frankreich. — Die Académie des inscriptions et belles-lettres in Paris hat Fräulein S. Hartleben in Hannover aus dem vor kurzem zur Verteilung gelangten Prix-Bordin einen Preis von 1000 Frs. zuerkannt für die von ihr besorgte, bei E. Leroux in Paris in zwei Bänden erschienene Ausgabe der »Lettres et Journaux de Champollion«. Fräulein Hartleben hat bereits im Jahre 1906 eine als bedeutende wissenschaftliche Leistung anerkannte zweibändige Biographie von Champollion veröffentlicht, die unter dem Titel: »Champollion. Sein Leben und sein Werk« im Verlage der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin erschienen ist.

(Vossische Zeitung.)

Ortsgruppe Stuttgart der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen. — In der letzten ordentlichen Hauptversammlung vom 7. September 1910 wurden nachstehende Herren in den Vorstand berufen, bzw. wiedergewählt:

- I. Vorsitzender: Walter Häbde, i/S. Streder & Schröder;
 II. Vorsitzender: Otto Hönike, i/S. R. Thienemanns Verlag;
 I. Schriftführer: Hans Bauer, i/S. Carl Krabbe Verlag;
 II. Schriftführer: Paul Giepner, i/S. Jul. Hoffmann Verlag.
 Kassenwart: Kurt Arnholdt, i/S. Koch & Co.;
 I. Bücherwart: Otto Häfele, i/S. Streder & Schröder;
 II. Bücherwart: H. Ebele, i/S. D. Hager's Buchhandlung.
 Revisoren: | Carl Hosp, i/S. Hermann Mayer;
 | Christian Wolff, i/S. W. J. Teufel.

Zuschriften sind an den I. Vorsitzenden W. Häbde, Rotebühlstraße 123, I, erbeten. H.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Livres classiques pour la Rentrée des Classes 1910. Supplément au Nr. 36 (9 sept. 1910) de la Bibliographie de la France, Journal général de l'imprimerie et de la librairie, 99^e Année, 2^e Série. Gr. 8^o. XXIV, 460 p. 1910. Paris, Au Cercle de la Librairie.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 12. Jahr, Heft 24 vom 15. September 1910. Gr. 8^o. Sp. 1725—1800 mit 3 Porträts.

Inhalt: Erich Schlaitjer: Der literarische Zensurbeirat. — Gustav Schüler: Carl Busse. — Carl Busse: Im Spiegel. — Rudolf Krauß: Neue Morise-Ausgaben. — Camill Hoffmann: Das Jahrbuch Hesperus. — R. S. Maurer: Schattenbilder. — Bodo Wildberg: Englische Meisterromane. — Herbert Eulenberg: Jean Paul. — Max Dessoir: Theaterkritik. — Ernst Heilborn: Gustaf af Geijerstam. — Echo der Zeitungen und Zeitschriften, des Auslands, der Bühnen. — Kurze Anzeigen, Nachrichten, Zuschrift, Der Büchermarkt.

Musiker-Autographen. Autographenlager Otto Aug. Schulz, Leipzig. I. Teil. Auktions-Katalog III von Karl Ernst Henrici, Antiquariat für Portraits und Autographen in Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 148, Gartenhaus. 8^o. 23 S. 492 Nrn. Versteigerung am 17. Sept. 1910 von 10 Uhr vormittags an.

Juristische Monatschrift für Posen, West- und Ostpreußen und Pommern. Hrsg. v. Justizrat Landsberg. Verlag von Joseph Solowicz in Posen. XIII. Jahrg., Nr. 7—9, Juli bis Sept. 1910. Festnummer, gewidmet dem 30. Deutschen Juristentage, 12.—14. Sept. 1910, in Danzig. 4^o. S. 93—148.

Predigten und Vorträge. Katalog Nr. 63 von J. Kauffmann in Frankfurt a/M., Börnerstr. 41. 8^o. 28 S. 443 Nrn.

Verlagskatalog des Kunstverlags Hermann Knoeckel G. m. b. H. in Frankfurt a/M., Kaiserstr. 13. 4^o. 56 S. mit Illustrationen.

In einem Zeitraum von 3 Jahren hat der vorstehende Kunstverlag, der am 1. Oktober 1907 in Frankfurt a/M. gegründet worden ist, eine Tätigkeit entfaltet, die überraschend ist und Anerkennung verdient. Der vorliegende Katalog, der alle Publikationen umfaßt und von vielen gute Abbildungen bringt, legt von den hervorragenden Leistungen der Firma Zeugnis ab. Im Dienste des Heimatschutzes stehen Knoeckels Photo-Kunstblätter, die in eigenartiger Ausführung nach einem eigenen neuen Verfahren hergestellt sind und deutsche Bauten und Kunstdenkmäler aus verschiedenen Gauen zur Darstellung bringen. Unter der Losung »Die Kunst dem Volke« wurde die Sammlung Knoeckels Meister-Imperialdrude veranstaltet, die zunächst schwer zugängliche Bilder alter Meister in guten Reproduktionen veröffentlicht. Von ersten modernen Meistern geschaffene Künstler-Steinzeichnungen vervollständigen das Bild von der anerkanntswerten Verlagstätigkeit der jungen Firma.

Der Kieler Bücherfreund Nr. 23. Hrsg. von Lipsius & Tischer in Kiel. 8^o. 16 S. 495 Nrn.

Medizinischer Anzeiger. Medicinæ novitates. XXIV. Jahrg. Nr. 9, September. Katalog 425 von Franz Pietzcker in Tübingen. 8^o. S. 233—264. 953 Nrn.

Catalogue Nr. 34 d'une Collection de Thèses de Droit défendues aux Universités des Pays-Bas depuis le commencement du 18^e siècle jusqu'à 1875. En vente à la Librairie Van Stockum's Antiquariat (J. B. J. Kerling) La Haye, Prinsegracht 15. 8^o. 94 p. 2661 nrs.

Personalnachrichten.

* Gestorben:

am 5. September in Neurode der Stadtälteste und Ratsherr, frühere Buchhändler Herr Ottomar Hirschfeld. Der Verstorbene hat ein Alter von 68 Jahren erreicht. Um das Wohl seiner Stadt hat er sich große Verdienste erworben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zum Kapitel Vereinsbuchhandlungen.

Ein in Bayern existierender Verband jüngerer Lehrer veröffentlicht in seinem Vereinsorgan »Mitteilungen des Verbandes Pädagogia« folgendes Inserat:

Buchhandlung Pädagogia. Unter nebenstehender Firma beabsichtigen wir ab Herbst eine

Verlags- und Versandbuchhandlung

zu errichten mit dem Zweck, unseren Verbandsunternehmungen, namentlich den »M. d. B. P.« eine günstigere finanzielle Grundlage zu verschaffen. Wir bitten alle Bundesfreunde dringend, schon jetzt ihren Bedarf an Büchern durch unsere Firma zu decken. Alle Sendungen geschehen nur gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme-Bestellungen an die Buchhandlung Pädagogia, München, Herzog Maxstr. 4/III.

Indem wir die Gründung dieser neuen Sortiment und Verlag schädigenden Vereinsbuchhandlung zur allgemeinen Kenntnis bringen, richten wir an alle hier in Frage kommenden Verleger die dringende Bitte, allenfallsige Bestellungen dieser neuen Firma unberücksichtigt zu lassen.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins.
Schöpping, I. Vorsitzender.

Der Vorstand des Münchner Buchhändler-Vereins.
G. Ruffer, I. Vorsitzender.

Zeitschriften aus einer Hand.

(Vgl. Nr. 212 d. Bl.)

Der Artikel »Zeitschriften aus einer Hand« im Sprechsaal von Nr. 212 des Börsenblattes enthält eine Lücke, die wir in einer Erörterung der Verbilligung des Zeitschriftenbezuges nicht erwartet hätten: Wir schreiben beim Daheim bei Kontinuationen von 10 und mehr Exemplaren die ganze Fracht nach Maßgabe der Entfernung von Leipzig und des Gewichtes jedes Quartals gut.

Auch in der Aufzählung der Zeitschriften, die bei Postbezug Rabatt vergüten, fehlt das Daheim: Die Rabattgutschrift beträgt 55 % für das Exemplar und Quartal, für 11 Exemplare 8 %.

Leipzig, 14. September 1910.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Warnung.

Der frühere Schreiber Emil Carl Göpel in Paunsdorf fügt seinen Stellenbewerbungen, außer anderen falschen Angaben, Abschrift eines ihm von der Firma Belhagen & Klasing ausgestellten guten Zeugnisses bei. Dieses Zeugnis ist ihm nie ausgestellt worden; wir mahnen zur Vorsicht und sind zu näherer Mitteilung gern bereit.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung der Daheim-Expedition mache ich darauf aufmerksam, daß, wie mir mitgeteilt wird, Göpel auch in den Abschriften des ihm von mir ausgestellten Zeugnisses eine Fälschung vornimmt, indem er die Zeit seiner Tätigkeit in meinem Hause bis 2. Januar 1910 (anstatt bis 3. Januar 1909) angibt.

Leipzig.

Philipp Reclam jun.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich unter der Firma

Norddeutscher Musikverlag

Inh. Ernst Zirkelbach

Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 96

einen Musikverlag errichtet habe. Meine Neuigkeiten werde ich mir gestatten in besonderen Zirkularen anzuzeigen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen, und unterhält für mich ein Lager für Barauslieferung.

Berlin, den 15. Sept. 1910.

Hochachtungsvoll

Ernst Zirkelbach

i. Fa. Norddeutscher Musikverlag.

Mit Heutigem eröffnete ich in

Mainz

eine **Versandbuchhandlung für alle Literaturgebiete.**

Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich der Firma Theod. Thomas, Komm.-Gesch. in Leipzig.

Langjährige Erfahrungen in Städten mit ersten Firmen, wie Homburg v. d. H., Baden-Baden, Emden, Metz, Düsseldorf, Darmstadt, Luzern, Zürich, Rothenburg o. d. T. und Mainz berechtigen mich zu der Hoffnung, den Verkehr mit den Herren Verlegern zu einem gewinnreichen zu gestalten.

Zusendung von Katalogen erwünscht.

Mainz, 12. September 1910.

Johs. Albert Mahr.

München, August 1910.
Glückstrasse 8.

Zur gef. Kenntnisnahme!

Vom 1. September d. J. an treten unsere bisherigen Telephon-Nummern ausser Kraft und werden durch die Nummern

2187, 2188, 2189, 2190

ersetzt.

Sämtliche Abteilungen unserer Firma können während der Geschäftsstunden unter wahlweiser Benützung obiger vier Rufnummern angerufen werden.

Wir bitten unsere verehrl. Geschäftsfreunde, die Abteilung*) oder die Person, mit der sie zu sprechen wünschen, stets zu bezeichnen, damit der Anschluss prompt erfolgen kann.

R. Oldenbourg.

*) Buchdruckerei — Buchbinderei — Galvanoplastik — Verlag — Abteilung für Schulbücher — Abteilung für Inserate — Redaktion der Illustrierten Technischen Wörterbücher.

Um unliebsame Verzögerungen zu vermeiden, erlaube ich mir die Herren Kollegen darauf hinzuweisen, dass die Auslieferung meiner Werke nur in Leipzig (O. Maier) erfolgt.

Th. Siebert:

Der Kraftsport, geb. 4 M ord., à cond. 3 M, bar 2 M 50 S, 7 Expl. 15 M.

Der Kraftsport, brosch. 3 M ord., à cond. 2 M 25 S, bar 1 M 90 S, 7 Exemplare 13 M 30 S.

Der Weg zur Kraft (Auszug aus dem Kraftsport), 1 M ord., à cond. 75 S, bar 60 S, 7 Exemplare 3 M 60 S.

Trainiertabelle „Sei stark!“, 50 S ord., à cond. 35 S, bar 30 S, 7 Ex. 1 M 80 S.

Nach welchem System soll ich trainieren? 80 S ord., à cond. 60 S, bar 50 S, 7 Exemplare 3 M.

Alsleben a/S., 15. September 1910.

Th. Siebert, Buchhändler u. Schriftsteller.

Verlagsübergang.

Aus dem Verlage von H. A. Ludwig Degener in Leipzig gingen nachstehende Werke in meinen Besitz*) über:

Stefel, Das Vaterland. A u. B. (1902 u. 1909.)

— Heimat. A u. B. (1910 u. 1909.)

— Merktafeln. Heft 1. (1907.)

Bruntsch, Sachsen. (1908.)

Ottsen, Rheinprovinz. (1909.)

Sturm, Schlesien. (1909.)

Alle Bestellungen sind von jetzt an an mich zu richten.

Thüringer Verlagsanstalt
in Kahla i. Th.

*) Wird bestätigt:

H. A. Ludwig Degener.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buch- und Kunsthandlung in grösserer Stadt am Rhein, altangesehene Firma mit hohem Umsatz, ist besonderer Verhältnisse wegen zu verkaufen. Kauflustige (kathol. Konf.) mit gröss. Barmitteln werden gebeten, sich unt. „Rhein“ Nr. 3091 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu melden.

Ich biete an:

Buch- und Papierhandlung in Mittelstadt

Brandenburgs.

Kaufpreis ca. 13 000 M. Anfragen unter C. H. 238.

Leipzig.

f. Volckmar.

Alte, gut eingeführte Buch- und Papierhandlung in aufblühender Stadt nahe Berlin zu verkaufen, da der Besitzer sich seiner Druckerei widmen will. Zahlreiche Schulen, Seminare usw. am Platze. Ständig wachsender Umsatz.

Kaufpreis ca. 13 500 M.

Angebote unter # 467 an

R. F. Koehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe, in Leipzig.

In angenehmer Stadt der Mark ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 25 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen u. grossen Stadt Mitteldeutschlands eine seit ca. 15 Jahren bestehende Sortiments-, Antiquariats- u. Schreibwarenhandlung, da der Besitzer sich entlasten will. Reingewinn über 4000 M. Kaufpreis 15 000 M. Erhebliche reelle Werte; kleine Spesen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Mit 30 000 M Anzahlung ist in angenehmer Stadt der Provinz Sachsen eine florierende Druckerei mit Zeitungsverlag käuflich zu haben.

Jährlicher Gewinn ca. 14 000 M.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Altangesehene Buch- und Kunsthandlung in grosser Ostseehafenstadt. Umsatz 94 000 M. Anfragen unter O. R. 235.

Leipzig.

f. Volckmar.

In angenehmer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands ist eine hohen Gewinn bringende Sortimentsbuchhandlung für 50 000 M. käuflich zu haben. Glänzende Existenz. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Antiquariat in Bayern.

Kaufpreis 16 000 M. bar. Käufer müsste Katholik sein. Anfragen unter U. M. 237.

Leipzig.

f. Volckmar.

Wegen Änderung der Verlagsrichtung ist ein grösserer Posten von Koch- und Haushaltungsbüchern einschliesslich aller Verlags- und Autorenrechte unter günstigen Bedingungen abzugeben.

Das viermal preisgekrönte Kochbuch ist bereits in 4. Auflage erschienen.

Aus demselben Grunde wird ein gediegenes Aufklärungsbuch II. Auflage verkauft.

Sämtliche Bücher können nie veralten und bieten einem rührigen Verlag Gelegenheit zu leichtem Erwerb.

Gefl. ernstgemeinte Anfragen u. K. H. & M. † 3408 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In herrlich gelegener Universitätsstadt ist ein florierendes Sortiment für 25 000 M. käuflich zu haben. Anzahlung nur 15 000 M.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Dreslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Eine seit 50 Jahren bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit kleiner Buchbinderei, im

rhein. Industriebezirk.

Umsatz 40 000 M., Kaufpreis ca. 20 000 M. Auf das mitzuerwerbende Grundstück müsste eine Anzahlung von 10 000 M. geleistet werden. Angebote unter U. G. 236.

Leipzig.

f. Volckmar.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. † 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wer kauft Verlag (Postkarten als Lehrmittel mit beschreibendem Text, ges. gesch.), billigst? Gef. Angebote unter E. H. † 3508 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich möchte mich ankaufen und suche ein solides Sortiment in mitteldeutscher, lebhafter Stadt zu erwerben. Nötige Barmittel stehen zur Verfügung. Vertrauliche Behandlung von Angeboten sichere ich zu und erbitte solche unter »Selbständig« Nr. 3092 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

In Oberbayern eine gut akkreditierte Sortimentsbuchhandlung, ev. mit Nebenbranchen. Mein Klient ist ein tüchtiger Kollege und verfügt über Mittel bis zu 45 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Gröss. Sortiment, in lebh. Stadt Süd-, eventuell Westdeutschlands gelegen, mit gutem Ertrag und erweiterungsfähig, wird von tücht. Fachmann zu kaufen gesucht. Entsprech. Barmittel stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote unter E. Nr. 3085 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Suche tücht. Buchh., bewand. in Musikal., 25—30 J. a., m. 3—5000 M. bar als Teilhaber zw. Eröffn. ein. Ladengesch. in lebh. Stadt. Schnell entspr. Bew. erb. Off. H. 24982 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Zum Ankauf einer vorerst pachtweise übernommenen

Verlagsbuchhandlung

mit laufend (jähr.) erscheinenden, z. Teil seit 25 Jahren sehr gut eingeführten Verlagswerken, wird von dem gegenwärtigen Pächter, dem die Kapitalien zum weiteren Ausbau des sehr erweiterungsfähigen Verlags fehlen, ein Teilhaber mit 15 000 bis 20 000 M. Kapital sofort gesucht. Angebote unt. † 3472 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ⓢ Vor kurzem erschien:

München.

Kleines Pracht-Album mit 32 farbigen Ansichten aus Isar-Athen

nach Aquarellen von

Richard Wagner.

2 M. ord., 1 M. 30 Pf. no. bar und 11/10.



Wer in München war — und deren Zahl ist Legion — hat Interesse an dem schönen Erinnerungs-Album. (In Kommission zu liefern ist unmöglich.)

C. Andelfinger & Cie, Kunstverlag, München.

Fertige Bücher.

Im Verlage von J. L. Lybecker in Kopenhagen ist soeben erschienen und für das Ausland durch uns zu beziehen:

Bibliotheca zoologica Danica

1876—1906

of

Svend Dahl

Preis 6 M mit 20% Rabatt gegen bar.

Kopenhagen, September 1910.

Lehmann & Stage.

Europäische Modenzeitung.

Beobachter der Herrenmoden.

Universal-Modenzeitung.

Moden-Telegraph.

Moden-Post.

Le Parisien. Grande édition.

Le Parisien. Petite édition.

Heute gelangte Nr. 10 pro IV. Quartal zur Versendung; noch ausstehende Bestellungen erbitten wir uns schleunigst, da wir unverlangt nicht versenden.

Dresden-N., 15. September 1910.

Expedition d. Europ. Modenzeitung (Klemm & Weiff).

Mit Blicklicht und Büchse im Zauber des Eleléscho

von

Ⓛ

E. G. Schillings

Der „kleine Schillings“ ist heute an alle Besteller versandt worden. Das Buch ist stattlich geworden, und für Mark 6.50 ist das Menschenmögliche geleistet. Es ist leicht zu verkaufen, und bis Weihnachten kann jede Buchhandlung viel, sehr viel davon absetzen. Ich bitte, immer rechtzeitig nachzubestellen, das Buch darf nie fehlen. Es kostet jetzt netto Mark 4.50 gebunden. 11/10 Exemplare gebunden Mark 46.—.
Weißer Zettel anbei.

Leipzig, 15. September 1910

R. Voigtländer's Verlag

Wichtig für jeden Buchhändler!

Ⓩ Soeben erschien in unserem Kommissionsverlag:

„Günther's Verzeichnis empfehlenswerter Lieferungswerke, Zeitschriften und Journale.“

Einem dringenden Bedürfnis ist mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses abgeholfen. Dasselbe enthält alle diejenigen Zeitschriften, Lieferungswerke und Journale, die der Buchhändler in der Hauptsache vertreibt. Der Bezugspreis ist so gestellt, dass jeder Buchhändler sich das Verzeichnis zu Tausenden anschaffen und unter das Publikum verteilen kann. Bei Aufträgen von 1000 Exemplaren an wird die Firma kostenlos aufgedruckt.

Das Verzeichnis umfasst 16 Seiten und Umschlag, und kosten bei geschmackvoller Ausführung:

100 Exemplare M. 2.50
1000 „ „ 18.—

sicher ein Preis, den jeder Buchhändler anwenden kann.

**Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch-
und Zeitschriften-Händler e. G. m. b. H., Leipzig.**

Max Rübe, Leipzig.

Ausländ. Sortiment.

Je sais tout.

Qu. № 2.40 n. Sem. № 4.80 n. Anno. № 9.50 n.

Lectures pour tous.

Qu. № 1.05 n. Sem. № 2.10 n. Anno. № 4.20 n.

Femina.

Qu. № 2.60 n. Sem. № 5.10 n. Anno. № 10.— n.

Journal amusant.

Qu. № 4.20 n. Sem. № 8.40 n. Anno. № 14.— n.

Illustration.

Qu. № 8.25 n. Sem. № 16.50 n. Anno. № 33.— n.

Ich mache meine Herren Kollegen auf meine günstigen Bezugsbedingungen besonders aufmerksam und halte mich zur Besorgung des gesamten ausländischen Sortiments bestens empfohlen.

Hochachtend

Max Rübe.

Ⓩ Soeben erschien:

Sexualunsitten.

Ihre Ursachen, Folgen
und wirksame Bekämpfung durch neue Kuren.

Von **Dr. W. Schuster.**

2. Auflage.

Bezugsbedingungen:

M. 2.50 ord., M. 1.70 no., M. 1.50 bar.

2 Exempl. zur Probe für M. 2.50 bar.

7/6 " wenn auf beilieg. Zettel verlangt, für M. 7.50 bar

10 " " " " " " " " 10.— "

Weisser Bestellzettel anbei.

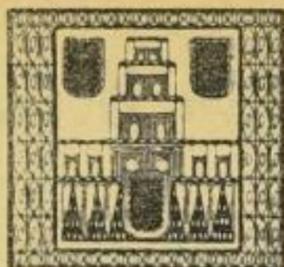
Hochachtungsvoll

Modern-Medizinischer Verlag
F. W. GLOECKNER & Co.

Leipzig, im September 1910.

} Also
bis
zu **60%!**

(Z)



Soeben ist erschienen:

K. K. HOFBIBLIOTHEK BUCHHEINBÄNDE

AUSWAHL V. TECHNISCH U. GESCHICHTLICH BEMERKENSWERTEN STÜCKEN

100 Tafeln in Licht- und Steindruck. Folio.

Von

DR. THEODOR GOTTLIEB

Kustos der Hofbibliothek.

Mit Unterstützung des Oberkämmerer-Amtes
Sr. k. u. k. Apost. Majestät.

Die Auflage beträgt dreihundert Expl.

Preis in Mappe K 100.— oder M 85.—.

— Rabatt 25%. —

Aus den reichen Beständen der Hofbibliothek wird hier zum ersten Male eine umfassende Auswahl von bedeutenden und schönen Einbänden vorgelegt. Sie umfasst 125 Abbildungen und 100 Tafeln im Formate 40×31 cm. Die geschichtlich und technisch wichtigsten Stücke sind ihrem Werte entsprechend in Farben und Gold, die übrigen fast alle in kombiniertem Licht- und Steindruck wiedergegeben.

Hervorzuheben wären aus der Reihe: der älteste überhaupt erhaltene Lederband (ägyptisch, 6. Jahrh.), ein technisch unübertroffener orientalischer aus der Timuridenzeit (15. Jahrh.), ein Prachtstück des Königs Matthias Corvinus, eine beträchtliche Anzahl feiner Arbeiten des 15. und 16. Jahrhunderts aus Italien, der schönste bisher bekannte Einband aus dem Besitze der Königin Katharina von Medici, endlich als ganz neues geschichtliches Faktum: ein Grolier in rotem Maroquin schon mit dem Dekor des Fanfarenstils!

Von Aufnahmen der vorliegenden Sammlung sind nur sieben schon vorher in Büchern veröffentlicht.

Sämtliche Bände sind im Detail beschrieben. Sie sind auf ihre technischen Eigentümlichkeiten untersucht und, soweit als es möglich war, in älteren Sammlungen nachgewiesen. Das grösste Gewicht wurde vom Verfasser auf zeitliche und örtliche Bestimmung gelegt.

Dieser Beschreibung der einzelnen Bände ist eine zusammenfassende Einleitung vorangestellt, in der mit steter Beziehung zunächst auf das hier veröffentlichte Material, jedoch auch mit Rücksicht auf die zugängliche Literatur einige neue, allgemeine Gesichtspunkte für die Beurteilung und Kritik vornehmlich der französischen Einbände geboten sind. Diese Einleitung bildet so zugleich eine Ergänzung zu allen geschichtlichen Darstellungen über Einbandkunst.

Wir sind bereit, Exemplare à cond. abzugeben. Gewicht 6 Kilo.

Wien, September 1910.

Anton Schroll & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 77. Jahrgang.



Paustian Gebrüder Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

In unserem Verlage erschien als Band 6 der

(Z)

„Bibliothek des jungen Kaufmanns“:

Wie gründet

:: und leitet man ein ::

Kaufmännisches Geschäft?

Ein Wegweiser für junge Kaufleute,
die sich selbständig machen wollen.
Mit Auszügen aus dem Handelsgesetzbuch und Mustern von Kauf-
::: und Gründungskontrakten. :::

Von **Henry A. Reutter.**

Dritte Auflage.

In schmiegsamem Kartoneinband M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 50%!

==== Weisser Zettel anbei! ====

Das Buch wird allen, die mit dem Gedanken umgehen, sich selbständig zu machen, ein guter Führer sein, dem sie sich ohne Bedenken anvertrauen können. Aus dem Inhalte heben wir hervor: Vorbereitungen für die Geschäftsgründung. — Gesetzliche Vorschriften. — Muster von Geschäftsverträgen. — Welche Geschäfte lassen sich mit geringen Mitteln betreiben? — Das Agentur- und Kommissionsgeschäft. — Das Versandgeschäft. — Das Detailgeschäft. — Organisation im Geschäft usw.

Ⓩ In unserem Verlage soeben erschienen:

„Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes“.

(Ev. Joh. 6, 69)

Ein vollständiger Jahrgang Predigten (so) über freie Texte aus den Evangelien der Apostelgeschichte und der Offenbarung

von

Pastor Lic. theol. Dr. phil. Joh. Rump

(Pfarrer der evangelisch-lutherischen St. Jakobi-Gemeinde in Bremen-Seehausen).

Zweiter Band. Vom Trinitatisfest bis Totensonntag.

376 S. Lex.-8. Preis geh. 7 M; geb. 8 M 50 S.

Der Verfasser dieses Predigten-Werkes hat sich als hervorragender Kanzelredner längst einen Namen gemacht. Seine hinreißende Diktion, der Glanz und Schwung seiner Sprache, der seltene Reichtum des Inhalts seiner Predigten sind bekannt. Nicht umsonst sucht man ihn vielerorten bei besonderen Anlässen, Missionsversammlungen usw. als Festredner zu gewinnen.

Wir bitten um gest. lebhafteste erneute Verwendung für das nun komplett gewordene Werk und stellen gern kurzgefaßte Ankündigungskarten zur sofortigen Versendung an Interessenten gratis zur Verfügung.

Wir liefern:

==== mit 30% in Rechnung, mit 35% gegen bar und geben auf 10 ein Frelexemplar. ====

Es kostet demnach das Exemplar:

Geheftet: 4 M 90 S in Rechnung — 4 M 55 S gegen bar.

Gebunden: 5 M 95 S in Rechnung — 5 M 50 S gegen bar.

Firmen, die Verwendung für das Werk haben, geben wir gern auch gebundene Exemplare à cond. Gest. Bestellungen erbitten wir baldmöglichst.

Wismar i. M., im September 1910.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.

Deutsche Lieder

Ⓩ

aus alter und neuer Zeit

Mit einem Anhang

Modelieder und Couplets

von Einödsböfer, Heins, Holländer, Lincke, Waldmann u. A.

Gesangsstimme mit 2hdgr. Klavierbegleitung

Leicht spielbar :: Großer klarer Strich

364 Lieder auf 477 Seiten

Lex.-8°. in Prachtband geb.

Preis Mark 2.50 no. bar und 11/10

— Nur bar —

Berlin W. 35
Roter Bestellzettel beiliegend

Schreier'sche Verlagsbuchhandlung

„Eilhard, Erich Pauls gehört zu den Auserwählten“

Hugo Steinicke schreibt über den neuesten Roman von Pauls: „Der Freiheit Hauch“ in der „Essener Volkszeitung“:

... Pauls geht durchaus eigene Wege, er verschmäht abgebrauchte Romanphrasen, vielmehr ist, was er gibt, wie ein ununterbrochenes Strömen aus einem reichen warmen Herzen. Und mit seinem starken Empfinden, dessen Ausdrucksformen sich natürlich an den modernen Kulturmenschen wenden, weiß er den Leser innerlich zu fesseln. Wenn nicht alles trügt, so gehört Pauls zu den Auserwählten. . . .

Bitte, zählen Sie Pauls, Der Freiheit Hauch zu den Büchern, für die Sie sich in diesem Winter verwenden wollen.

Gustav Schloemann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick), Hamburg.

Bisheriger Absatz über 65000 Exemplare!

Stets gangbare Lagerartikel

**Lehrreich und unterhaltend
für jung und alt!**

**Nützliche Vogelarten
und ihre Eier.**

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln
mit Text.

46.—51. Tausend.

Pro Band 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 35 S bar.

Freiexemplare 6+1, auch gemischt.

Schädliche Vogelarten.

35 prächtige Bilder auf 24 Tafeln
mit Text.

19.—25. Tausend.

Franz Genthe schreibt im „Tag“: Da ist nun im Verlage von Gesenius-Halle ein kleines Büchlein erschienen, das meine ganze Aufmerksamkeit erregt hat: „Nützliche Vogelarten“. Das Register führt in vortrefflichen farbigen Darstellungen aus den einzelnen Familien der Sing-, Kletter- und Raubvögel 56 einheimische Vögel auf, die man mehr oder weniger auf jedem Spaziergang antreffen kann. Ich habe das Buch seit einem Vierteljahr täglich mit in die Stadt genommen und die zehn bekanntesten Vögel Hunderten von Erwachsenen und Kindern zur Bestimmung vorgelegt. Nettes Resultat! Ich wünschte, daß ein deutscher Carnegie

eine Million Exemplare

gratis verteilen ließe.

An Schulen, Vereine, Behörden usw. liefere ich bei Abnahme von 20 Exemplaren auf einmal der „Nützlichen und Schädlichen Vogelarten“ in beliebiger Mischung für den **Ausnahmepreis von M. 31.— ord., M. 23.50 bar, franko direkt per Postpaket.**

Da die jetzige Zeit für den Vertrieb dieser Bändchen besonders geeignet ist, ersuche ich Sie gleichzeitig, Ihr Lager zu ergänzen, wozu Sie gef. den roten Verlangzettel benutzen wollen.

Halle, 29. August 1910.

Sermann Gesenius.

Soeben erschienen:

Collection Nelson

Bd. 5. Vte E.-M. De Vogüe (de l'Académie française): **Les Morts qui parlent.**

Bd. 6. Jean de la Brète: **Mon Oncle et mon Curé.**

Preis M 1.— ord., M —.80 à cond.,
M —.75 bar.

Bei 13 Expl. à M —.70 bar.

Ferner erlauben uns anzuzeigen:

Bd. 47 von Blue Library

G. W. Steevens: In India.

M 1.50 ord., M 1.10 à c., M 1.— bar.

Bd. 86 von Red Library

Anthony Hope: Count Antonio.

M 1.— ord., M —.70 à c., M —.60 bar.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

London.

Nelson & Sons.

Auslieferung bei Herrn Carl Cnobloch
in Leipzig.

Zur Cholerafaher

empfehlen die sensationelle Broschüre:

Die Cholera

Ihre Verhütung und Heilung
durch eine neue Curmethode

Preis ord. 40 S.

Bar: 7/6 m. 50%. 1 Probe 50%.

A cond. 30%.

Leipzig.

A. F. Schlöffel.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung bzw. als Neuigkeit versandt:

Beyschlag, Geh. Rat Prof. Dr. F., **Krusch**, Prof. Dr. P., **Vogt**, Prof. J. H. L., **Die**

Lagerstätten der nutzbaren Mineralien und Gesteine

nach Form, Inhalt und Entstehung. Drei Bände.

I. Band. 2. Hälfte. Magnatische Erzausscheidungen. Kontaktlagerstätten. Zinnsteingang-Gruppe und Quecksilbergang-Gruppe. Mit 125 Abbildungen. Gr. 8°. Geh. M. 8.60 ord.

— — — I. Band komplett. Geh. M. 15.60 ord., in Leinw. geb. M. 17.— ord

Deutsche Chirurgie. Herausgegeben von **P. von Bruns.**

Lieferung 67, 2. Hälfte 2. Teil. 2. Auflage: Thiem, Prof. Dr. C., Handbuch der Unfallerkkrankungen. **2. Auflage.** II. Band. 2. Teil. Mit 114 Textabbildungen. Gr. 8°. Geh. M. 21.20 ord.

Kitt, Prof. Dr. Th., Lehrbuch der pathologischen Anatomie

der Haustiere für Tierärzte und Studierende der Tiermedizin. **Vierte verbesserte Auflage.** Zwei Bände.

I. Band. Mit 390 Abbildungen. Gr. 8°. Geh. M. 18.40 ord., in Leinw. geb. M. 20.— ord.

Möller, Prof. Dr. H., Lehrbuch der Augenheilkunde für

Tierärzte. Vierte erweiterte und vermehrte Auflage. Mit 80 Abbildungen und 2 Farbendrucktafeln. 8°. M. 11.— ord., in Leinw. geb. 12.20 ord.

Thiem, Prof. Dr. C., Handbuch der Unfallerkkrankungen

einschliesslich der Invalidenbegutachtung. Unter Mitwirkung v. Sanitätsrat Dr. E. Cramer, Cottbus, Dr. W. Kühne, Cottbus, Geh. Rat Prof. Dr. A. Passow, Berlin. Dr. C. Fr. Schmidt, Cottbus. **Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.** Zwei Bände.

II. Band. 2. Teil. Mit 114 Textabbildungen. gr. 8°. geh. M. 23.— ord., in Halbfrz. geb. M. 25.— ord.

Dr. Willmar Schwabe, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschienen:

Arzneiwirkungslehre Neuerer Homöopathischer Heilmittel

von

Dr. med. J. Voorhoeve.

Ergänzungsband

zu Dr. Heinigkes Handbuch der Homöopathischen Arzneiwirkungslehre.

Brosch. ord. 6 M., netto 4 M. 50 S., bar 4 M. Geb. 1/2 Franzb. ord. 7 M. 50 S., netto bar 5 M. 50 S.
Partie 11/10 Ex. und Einband des Freixemplars.



(Z) Soeben erschien

in zweiter Auflage:

Das Buch der Puppen-Kleidung

bearbeitet von
Sante Marie und Helene.

34 Seiten Text
mit 132 Abbildungen und einem doppelf.
Schnittblatt.

Trotz vermehrten Inhaltes
der alte Preis:

M. 1.— ord., M. —.75 no.,
M. —.65 bar
und 11/10 Exemplare.



— A cond. wird nur bei
gleichzeitiger Barbestellung
geliefert. —

Dieses Buch ist wie selten ein
wirkliches Weihnachtsbuch.

Jede Mutter und jedes junge Mädchen ist
sfort entschlossene Käuferin dieses elegant
ausgestatteten lehrreichen Werkchens.

Wir bitten um gef. Verwendung. — Ver-
langzetteln anbei.

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“,
Leipzig,
Inh. Otto Beyer.

(Z) In unserm Verlag ist soeben erschienen:

Neue Wege der Lutherbibliographie

von

Dr. Johannes Luther,

Oberbibliothekar an der Universitätsbibliothek
zu Greifswald.

8 Seiten gr. Veg.-8°. Preis 60 J ord.

Obige kleine Schrift ist ein veränderter
Abdruck der Einleitung aus: D. Martin
Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe.
Bd. 30, Abt. 3, und wird für Bibliotheken,
besonders auch für Theologen und Ger-
manisten von ganz besonderem Interesse sein.

Wir bitten, sich für diese Abhandlung,
die aus der Feder eines hervorragenden
Mitarbeiters an unserer Luther-Ausgabe
stammt, tätigst zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Weimar, September 1910.

Hermann Böhlau Nachfolger.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

(Z)

**Für die Bibliothek jedes aktiven und
inaktiven Militärs und der Truppenteile**

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Ruhmestage der deutschen Reiter-Regimenter

deren Errichtung, Benennung u. Feldzüge

Von Generalmajor **Emil Buxbaum**

416 Seiten Gross-Oktav-Format

Offizier - Ausgabe

auf feinem BÜcherpapier

Preis broschiert:

M. 3.50 ord., 2.45 no., 2.35 bar

Preis in Ganzleinen gebunden:

M. 4.50 ord., 3.20 no., 3.10 bar

Mannschafts - Ausg.

in einfacher Ausstattung

Preis haltbar gebunden:

M. 1.— ord., —.70 no., —.65 bar

Freiexemplare für beide

Ausgaben 7/6

Es muss als ein sehr bemerkenswertes Unternehmen anerkannt werden,
die Taten unserer Reiterei in grossen Zeitläuften durch eine leicht-
fassliche, fesselnde Darstellung in ein helles Licht zu rücken, ihr die
nachhaltige Aufmerksamkeit aller jener Kreise zuzuwenden, die Anteil
an der historischen Entwicklung der Reiterwaffe nehmen. Wir glauben,
die Herausgabe dieses Buches als ein hohes Verdienst bezeichnen zu
dürfen, das der Verfasser sich um die gesamte deutsche Kavallerie er-
wirbt. Jeder Kavallerie-Offizier, jeder Truppenteil müsste in seiner
Bibliothek dies einzigartige Werk besitzen, das in fesselnder Darstellung
die Ruhmestage aller deutschen Reiterregimenter behandelt, und dessen
Besitz als der eines wertvollen Nachschlagebuchs für alle Gelegenheiten
zu gelten hat. **Für jedes Kavallerie-Regiment enthält das
Buch sämtliche geschichtlichen Taten, die in dieser
kompletten Zusammenfassung in keinem anderen Werke
vorhanden sind; es ermöglicht eine Information über die
gesamte Historik der Reiterregimenter.**

Das Buch erscheint als Ersatz für das im ver-
gangenen Herbst nach Erscheinen von uns zurück-
gezogene Werk von Kaisenberg und Buxbaum „Der
deutschen Reiterregimenter Ehrentage“. — Allen
Besitzern dieser ersten Ausgabe stellen wir den
Umtausch frei.

Lohnender Vertrieb für Handlungen in
Garnisonen mit Kavallerietruppen.

Verlangzetteln anbei.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

② Soeben erschien, und kann ich wieder liefern

fünfte Auflage

der

Erinnerungen aus dem Leben einer 95jährigen

von

Hedwig von Bismarck

Broschiert M. 4.— :: Gebunden M. 5.—

Ausnahmslos nur fest und bar

Viele grosse Zeitungen bringen spaltenlange Artikel; so schreibt die „Schlesische Zeitung“ am Schlusse eines 6spaltigen Artikels:

**In der neueren Memoiren-Literatur ge-
büht ein hervorragender Platz diesen
„Erinnerungen aus dem Leben einer
95jährigen“, von deren Verfasserin Fürst
Bismarck gesagt hat: „Vor Cousine Hedwig
nehme ich den Hut ab!“** ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ ❖

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle a. Saale,
den 15. Sept. 1910

Rich. Mühlmann's Verlag
(Max Grosse).

Ein Irrtum: keine Fortsetzung!

Erfreut, aus der Anzeige von Herm. Gesenius in Halle zu entnehmen, daß durch das in meinem Verlage jüngst erschienene neue Werk von

Ferome K. Ferome Br. M.2.50 in eleganter Ausstattung. **Geschenkwerk**
Geb.M.3.50
Wenn man müßigen Gedanken nachhängt

die Nachfrage nach seinen früheren Verlagsartikeln des beliebten engl. Humoristen erheblich zugenommen hat, möchte ich doch darauf aufmerksam machen, daß das obige neue Werk keine Fortsetzung ist. The second thoughts of an idle fellow sind Gedanken, die sich hinterher (an zweiter Stelle) einstellen; obiger Titel zeigt bereits, wie trefflich der Uebersetzer Dr. med. Goldstein in Hamburg (im Gegensatz zu den häufigen schlechten Uebersetzungen) sich hineingedacht hat.

Fritz Engel sagt in der Literar. Rundschau des B. C. infolge dieser vorzüglichen, übrigens autorisierten Uebersetzung von dem neuen Buch:

„Der geistreiche Engländer bringt den hier und da etwas erschütterten Ruf des „Feuilletonisten“ immer wieder zu Ehren. Er weiß nicht weniger als mancher trockene Gelehrte, aber er kann besser schreiben. Er ist leicht, flüssig, witzig und freut sich über sich selbst, über seine Einfälle und seine angenehme Darstellungsweise. Er setzt seine Philosophie nicht in Spiritus, sondern er wendet sie frisch und froh auf das lebendige Leben an. So lässt er uns lachen, über ihn, über uns, über den Nachbarn, und ist doch ein ganzer Mann, eine ernste Natur, die ein Weltbild gewonnen hat und es mit dem Wunsch, bessernd zu wirken, vor uns aufrollt. In diesem Bande hat er eine Reihe von Aufsätzen vereinigt. Man liest sie auch in der guten deutschen Uebersetzung von Dr. G. Goldstein mit grossem Ergötzen.“

Inhalt:

- Über die Kunst, sich zu entscheiden.
- Über die Befriedigung, die uns die Erfüllung unserer Wünsche gewährt.
- Über den absonderlichen Wert dessen, was wir tun wollten.
- Über die Bereitung und Anwendung des Zaubersaftes der Liebe.
- Über die Vorzüge und Freuden des modernen Sklaventums.
- Über die Behandlung der Frauen.
- Über die Beschäftigung mit Sachen, die uns nichts angehen.
- Über den Adel, der in uns verborgen liegt.
- Über den Muttertrieb im Weltall.
- Über die Unratsamkeit, Rat zu befolgen.
- Über Trauermusik beim Puppenbegräbnis.

Ich liefere bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, einmal 2 Exemplare zur Probe mit 40% u. Partie 7/6. Prospekte gratis.

Schaufensterartikel mit Schleife. Geschenkwerk für jung u. alt. Vortragsbuch.
Nikolassee, 10. September 1910. Max Harwitz (Verlag).

Künftig erscheinende Bücher.

Wichtige Zeitschriften-Änderung!

Am 1. Oktober beginnt der XXIII. Jahrgang des

Pastor bonus

Monatsschrift für kirchliche Wissenschaft und Praxis.

Halbjährlicher Bezugspreis M 2.50.

Wir liefern mit 25% u. 13/12!

Zu Propagandazwecken liefern wir einen geschmackvollen Prospekt in jeder Anzahl, sowie Heft I gratis.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Trier.

Paulinus-Druckerei G. m. b. H.

In dritter Auflage erscheint soeben:

Die Idee und die Hauptcharaktere der Nibelungen.

Von Dr. J. Stuhmann, Gymnasialdirektor. 109 S. gr. 8°. Br. M 1.60 ord.

Die Abhandlung hat den Zweck, Beiträge zum Verständnis und zur ästhetischen Würdigung der Nibelungen zu liefern. Sie ist eine anerkannt vorzügliche Schrift, die allen Lehrern des Deutschen an höheren Lehranstalten, männlichen und weiblichen, vorgelegt zu werden verdient.

Ich bitte, zu verlangen.

Baderborn, 13. Septbr. 1910.

Ferdinand Schöningh.

Für jede Mädchenschulbibliothek!

„Altes und Neues“.

Ⓩ

Novellen

von

Clara Arndt.

Preis 3 Mark elegant kartoniert.

Der Silberblick einer idealen Weltanschauung, mit welcher Clara Arndt die Menschen betrachtet, steht in einem wohlthuenden Gegensatz zu dem finsternen Pessimismus, von dem so viele Romane der Gegenwart erzählen. Heller Sonnenschein ruht auf den an Seele und Geist gefunden Menschen. Der Leser muß die junge Syra Maria lieb gewinnen, und wir verfolgen mit lebhaftem Interesse die Liebesgeschichte der kleinen Baronessa, die uns so anmutend erzählt wird.

Wir möchten das Buch besonders der Jugend empfehlen, indem die geschickte Erzählerin so manche ernste Wahrheit in ihre Plauderei zu weben weiß.

A cond. 30%, bar 40%.

Straßburg i/E.

Josef Singer Hofbuchh.

Wichtig für kathol. Buchhandlungen und solche mit kathol. Kundschaft.

Am 1. Oktober beginnt der IV. Jahrgang des

Leuchtturm

III. Halbmonatsschrift für Studierende.

Halbjährl. Bezugspreis für die einfache (I) Ausg. M 1.60.

Halbjährl. Bezugspreis für die feine (II) Ausg. M 2.40.

Abonnent wird jeder Besucher einer höheren Lehranstalt.

Ohne Mühe können Sie eine große Kontinuation erzielen.

Wir liefern mit 25% und 13/12!

Wir bitten, Probehefte zu verlangen.

Trier.

Paulinus-Druckerei G. m. b. H.

Verlag von Oscar Coblenz in Berlin W. 30

(Z)

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

MEDICINAL-KALENDER UND RECEPT-TASCHENBUCH 1911

(18. Jahrgang)

herausgegeben von der

Redaktion der Allgem. medicinischen Central-Zeitung

(Dr. H. Lohnstein und Dr. Th. Lohnstein)

In Kunstleder gebunden (mit 4 einzuhängenden Quartalsheften) M. 2.— ord.,
M. 1.50 netto und 7/6 Exemplare

(Vor Erscheinen bestellte Exemplare liefere ich bar à M. 1.40)

Legen Sie den Lohnsteinschen Medicinal-Kalender gef. jedem Arzt vor!

Im November dieses Jahres erscheint:

Hirsch-Wilking, ELEKTRO-INGENIEUR-KALENDER 1911

(11. Jahrgang)

bearbeitet von

Arthur H. Hirsch

dipl. Ingenieur

Max Barth

beratender Ingenieur

in Berlin.

In Kunstleder gebunden (mit zwei einzuhängenden Notizblocks) M. 2.50 ord.,
M. 1.85 netto und 9/8 Exemplare

(Vor Erscheinen bestellte Exemplare liefere ich bar à M. 1.75.)

Jeder Elektro-Ingenieur ist sicherer Käufer.

Es lohnt sich, eine umfassende Versendung der obigen Kalender vorzunehmen; Firmen, die eine solche beabsichtigen, komme ich in der Rabattfrage nach Möglichkeit entgegen.

Berlin W. 30, im September 1910.
Maassenstrasse 13

Oscar Coblenz

Ein neuer Roman von A. Fogazzaro

„Leila“

erscheint Mitte November.

Preis L. 5.— mit 30% nur bar.

Erbitten werthe Orders baldgef.,
das Buch wird überall verlangt werden!

Succi. B. Seeber, Florenz.

Für Alt-Philologen.

(Z) Zur Ausgabe liegt bereit:

Schweikert, Dr. E., Regierungsrat, Cruquius und der Codex Divaei des Horaz. — Patin, Dr. A., Oberstudienrat, Der Aufbau der Ars poetica des Horaz. (Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums. IV. Bd. 1. Heft.) 92 Seiten. gr. 8°. Br. M. 2.80 ord.

Gefälligst allen Alt-Philologen vorzulegen.

Ich bitte, zu verlangen.

Paderborn, 12. Septbr. 1910.

Ferdinand Schöningh.

Anfang Oktober beginnt

Ⓜ

der siebente Jahrgang der Stunden mit Goethe

Herausgegeben von

Dr. Wilh. Bode

Vier Hefte mit zahlreichen Abbildungen.

Inhalt des ersten Heftes: Natur-Andacht. Von Konrad Simonsen. — Alexander von Humboldt in seinen Beziehungen zu Goethe. Von Julius Schiff. — Mein Besuch bei Goethe im Jahre 1819. Von F. F. Runge. — Goethes Stellung zum irdischen Gut. Von Wilhelm Bode. — Unveröffentlichte Briefe der Frau von Stein an Knebel 1802—1808.

Bezugsbedingungen:

Jedes Heft M. 1.— ord., M. —.70 netto und 11/10.

Übermals laden wir den Buchhandel ein, an den „Stunden mit Goethe“ teilzunehmen und neue Leser um das Banner der erfolgreichen Vierteljahrsschrift zu sammeln, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, zwischen dem modernen Menschen und dem Goetheschen Zeitalter zu vermitteln, den vielfältigen Reichtum jener unvergleichlichen Epoche darzubieten für die Stunden beschaulicher Muße.

Ihr Herausgeber zählt sicher zu den tüchtigsten Männern, von denen man zurzeit in Deutschland Bücher druckt: Realist ohne philisterhaften Materialismus, Idealist ohne verstiegene Überschwenglichkeit. Die ruhige Bildung, zu der sich Goethe hindurchgearbeitet hat, die schöne Harmonie, die in seinem Wesen so wohlthätig wirkte, das Behagen in der Entwicklung der eigenen Kräfte will Bode in durchaus individueller Weise jedem einzelnen zu seinem Heil mitteilen oder den Weg weisen, dahin zu gelangen.

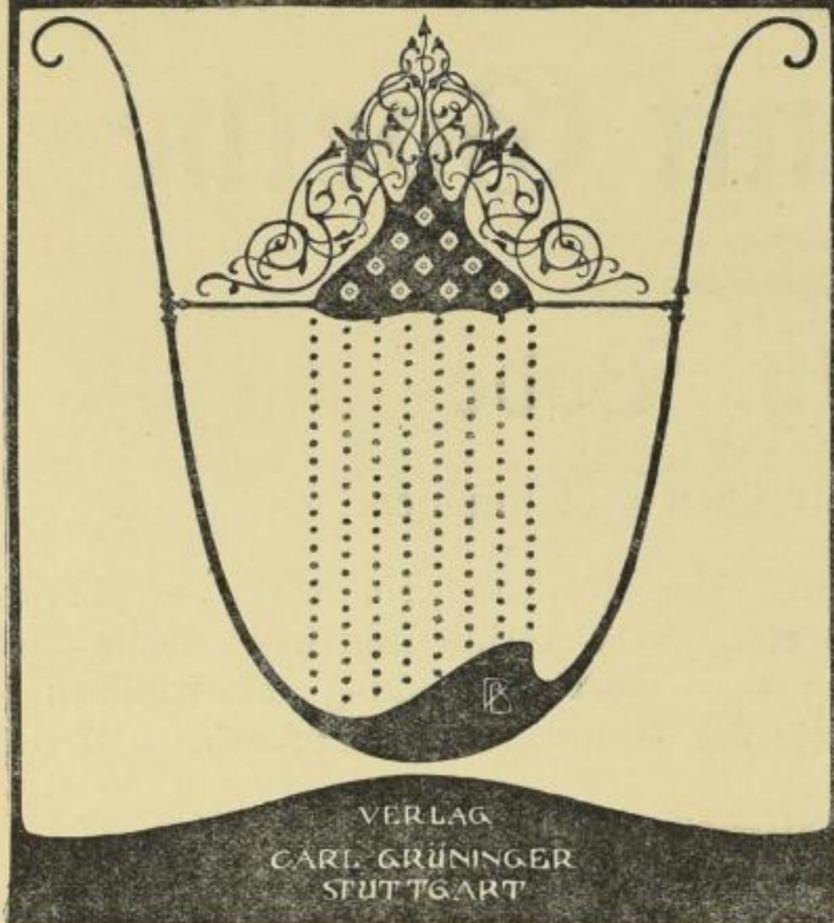
Die Leser der „Stunden mit Goethe“ sollen mit Goethescher Lebensweisheit das Leben überwinden, sollen aus Goethes Schriften Kraft und Einsicht gewinnen, um auf seine Art glücklich zu werden. Vor allem sind die Bodeschen Hefte geeignet, auch weitere Volkskreise zu ihrem großen Dichter in ein nahe und inniges Verhältnis zu bringen, sie mit Goethes Persönlichkeit und Lebenswerk, wie auch mit dem mancher geistesverwandter Ausgewählter, immer vertrauter zu machen, so daß ihnen nach manchem Alltagsgrau die „Stunden mit Goethe“ zu Feierstunden werden.

Das erste Heft steht zu umfassendem Vertrieb reichlich à cond. zur Verfügung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

NEUE MUSIKZEITUNG



Mit dem am 6. Oktober erscheinenden Heft eröffnet die

Neue Musik=Zeitung

ihren 32. Jahrgang.

Diese weitverbreitete, reich illustrierte Zeitschrift behandelt alle Gebiete der Tonkunst. Mit ihren gediegenen, populärwissenschaftlich gehaltenen und stets aktuellen Aufsätzen, Originalkompositionen bedeutender Tonsetzer und ihren Kunstbeilagen darf die „Neue Musik=Zeitung“ getrost als

**Das Organ für
die gebildete musikalische
Familie, für alle Musiker,
Lehrer u. Musikstudierende**

bezeichnet werden. Auch der neue Jahrgang

wird als fortlaufende Gratisbeilage die von dem bekannten Musikgelehrten Dr. Richard Batka verfasste große

Allgemeine Geschichte der Musik (illustriert),

deren 1. Band komplett vorliegt und nachbezogen werden kann, enthalten.

Ein großer musikalischer Roman „Pianisten“

beginnt im neuen Jahrgang zu erscheinen. Die Verfasserin, Frau Josepha Frank, gibt uns in diesem musikgeschichtlich wertvollen, spannend geschriebenen Roman vornehmlich ein Bild von der Persönlichkeit Liszts und seines Weimarer Kreises. Die Hauptpersonen sind unverkennbar gezeichnet und verraten eine intime Kenntnis dieser hochinteressanten Zeit und ihrer Persönlichkeiten.

Der Abonnementspreis beträgt

Pro Quartal (6 Hefte) M. 2.— ord., M. 1.50 bar und 7/6

Einzelne Hefte M. —.50 ord., M. —.35 bar

Auslieferung in Leipzig und Stuttgart.

Probehefte in beschränkter Anzahl sowie Prospekte fürs Publikum stehen gratis zu Diensten.

Die wirkungsvolle Umschlagzeichnung macht das Heft zur **Auslage im Schaufenster sehr geeignet.**

Wir bitten um baldige Bestellung der Fortsetzung.

Stuttgart, Mitte September 1910.

Der Verlag der „Neuen Musik=Zeitung“
Carl Grüniger.

② ②

In der Sammlung der

Wulstein-Bücher

erscheint soeben als neuester Band:

„Die Last“ von Georg Engel

Von der Liebe, die stark wie der Tod ist, erzählt diese Geschichte. Es ist ein ernster, schwerblütiger Menschenschlag diese norddeutschen Landleute, unter denen Engels spannender Roman „Die Last“ spielt. Aber furchtbar ist die Kraft der Leidenschaft, wenn sie diese Menschen einmal ganz ergriffen hat und in rasendem Sturm Sitte und Gesetz niederzureißen droht. In Verzicht und Entsagung jedoch klingt dieses Buch der Leidenschaft aus, und der herbe und verhaltene Schmerz, den es durchzieht, sühnt mit seinen hohen sittlichen Gedanken die begangene Schuld.

Bestellungen bitte auf beigefügtem
Verlangzettel direkt einzusenden.



Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
G. m. b. H. in Berlin W. 30, Münchenerstraße 8.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Die Leute von Moorlufe

Novellen von

Georg Engel

Die reife, männliche Kunst Georg Engels hat uns einen Band Erzählungen gegeben, für den wir ihm danken wollen. Seine derbe, gesunde, lebenskräftige Art wirkt wie ein „sursum corda“! Ein fröhliches, trotziges Weltgefühl dringt aus dem Buch und tötet die Bazillen der Verdrossenheit, der Müdigkeit, der Langeweile und all diese Produkte eines matten Lebens und einer noch matteren Literatur.

Georg Engel hat einen dröhnenden Schritt am Leibe. Überall, wo wirklich am Kulturwerk gebaut wird, wo Menschen arbeiten und sich kräftig regen, wo sie lieben und hassen, überall, wo man im Sturme steht, da wird er offene Sinne finden. Und überall hat man wieder den Genuß des Vollendeten und der gelungenen Arbeit des Mannes, der seine Mittel souverän beherrscht.

Bezugs-Bedingungen:

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar.

Gebunden M. 3.50 ord., M. 2.50 netto, M. 2.40 bar.

Partie 9/8 Expl.

Zur Probe, wenn bis 30. September d. J. bestellt:

1 Expl. mit 40%, 2 Expl. mit 50% und 7/6 Expl. mit 40%.
Einband netto.

Sensationelle Broschüre für jedermann.

Ⓩ In zirka 14 Tagen erscheint in unserem Verlag:

Ehrlich-Hata-„606“

von

Dr. med. **Hugo Glaser** in Wien.

Gr. 8^o. Brosch.

Preis zirka 1 *fl.* = 1 K 20 h ord., à cond. 25% nur bei gleichzeitiger Barbestellung,
bar mit 33 1/3% und 13/12, 100 Ex. bar mit 50%.

Inhalt:

Einleitung mit kurzem Überblick über Verbreitung der Syphilis.
Besuch bei Professor Ehrlich.
In der Werkstatt des Gelehrten — Persönliches über ihn.
Die Geschichte des Mittels; wie es gefunden wurde.
„606“. Die Entstehung des Namens.
Hata, Skizzierung des Japaners und Würdigung seines Anteils an der Entdeckung.
Die Wirkungen des Mittels.
Wunderkuren — Berichte über Fälle aus den verschiedenen Beobachtungsstätten, Kliniken etc.
Die Prager Vorfälle und andere unangenehme Zwischenereignisse.
Doyen und Ehrlich. — Ein Ausblick.

Wir brauchen wohl nicht zu erwähnen, dass diese Broschüre des durch seine ausführlichen Berichte in der Presse bekannten Verfassers über seinen Besuch bei Professor Ehrlich und die sensationelle Entdeckung **das grösste Interesse in der ganzen gebildeten Welt** erwecken wird, zumal ein grosses Material über die bisher erzielten glänzenden Resultate zur Besprechung gelangt.

Wir bitten daher, umgehend zu verlangen.

Offerten über den

Alleinvertrieb resp. Übersetzungsrecht für fremde Länder

erwünscht.

Hochachtungsvoll

Wien I, Schottengasse 9.

G. Szelinski & Co.,
Verlag.



DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
BERLIN :: STUTTGART :: LEIPZIG



Ⓩ

Stuttgart im September 1910

Im Oktober dieses Jahres erscheint:

ERNST ZAHN

GEDICHTE

Geheftet M. 3.—, in vornehmem Leinenband nach Entwurf von Prof. Tiemann M. 4.—
In Rechnung 30%, gegen bar 35% und 11/10.

In diesem Jahre erscheint kein neuer Roman von Ernst Zahn! Mit Bedauern werden viele Buchhändler dies erfahren, für die der »neueste Zahn« stets die Gewähr eines guten Weihnachtsgeschäftes bedeutete. Ein Buch von Zahn bringt uns indessen auch dieser Herbst, ein von seinen vielen Tausend Lesern längst erwartetes: seine Gedichte.

Fülle des Gemütes, Wirklichkeitssinn, sittlicher Gehalt, hoher künstlerischer Ernst, dichterische Gestaltungskraft usw., das sind die Eigenschaften, die Zahns dichterischem Schaffen von der gesamten Kritik einmütig nachgerühmt werden; dabei hält man ihm zugute das Fehlen jeglicher ungesunder Sentimentalität einerseits und aller artistischen Spielerei andererseits, an der die Lyrik der Gegenwart sonst nur allzuoft krankt. Das sind Eigenschaften, die den Gedichten Zahns eine weite Verbreitung sichern. So dürfen wir hoffen,

dass auch dieses Werk des Schweizer Dichters dem Sortiment den gleichen Erfolg bringen wird wie dessen Prosawerke, und dass es besonders in der Weihnachtszeit ein gerne gekauftes Geschenkbuch

sein werde. Da ein neuer Roman Ernst Zahns in diesem Jahre nicht vorliegt, wird die Nachfrage nach den früher erschienenen Büchern des Verfassers:

Ⓩ *Kämpfe — Bergvolk — Erni Behaim — Menschen — Herrgottsfäden — Die Clari-Marie — Schattenhalb — Helden des Alltags — Firnwind — Lukas Hochstrassers Haus — Vier Erzählungen aus den „Helden des Alltags“ — Die da kommen und gehen — Einsamkeit eine desto grössere sein. Wir bitten daher, unter Benutzung der anliegenden Bestellzettel die notwendigen Lagerergänzungen verlangen zu wollen.*

Verlag Julius Bard Berlin

Ⓜ

Im Oktober

versende ich

Heinrich von Kleist Penthesilea

Mit dreißig Aquarellen von
Kurt Tuch

In sechshundert numerierten Exemplaren: Nr. 1—50 auf echt holländisch Bütten, mit der Hand gebunden in einen Ganzpergamentband bester Qualität, zu M. 30.—; Nr. 51—600 auf bestem Sadernpapier, in Halbpergament mit reicher farbiger Deckelzeichnung von Kurt Tuch, zu M. 15.—.

Es ist kein Zufall, daß gerade ein Maler, der vom Impressionismus her kommt, in einem Stück mit solch klassischem Hintergrunde eine verwandte Note gefunden hat. Die liegt in der ungeheuren Bewegung, wie sie Kleist unmittelbar dem Leben abgelauscht hat. Nicht in einer Wiederholung des Textes sucht Tuch zu illustrieren; mehr paraphrasierend, des Dichters Motive weiter spinnend, begleitet er ihn bald mit Vollbildern, bald mit Bignetten.

So eigenartig die künstlerische Idee, so neu die Art ihrer Ausführung. Jedes Blatt ist mit der Hand koloriert; dadurch, daß der Künstler direkt für diese Technik arbeitet, haben die Zeichnungen den ganzen Reiz der Originale behalten und ein Buch von wundervoller Harmonie ist entstanden.

Ohne Übertreibung kann behauptet werden, daß hier zum ersten Male in großem Stil die Farbe in den Dienst der künstlerischen Buchillustration gestellt worden ist.

Das Interesse wendet sich gerade in letzter Zeit auffallend diesem geschlossensten aller Werke Heinrichs von Kleist zu. Das beweisen die Aufführungen an unseren Bühnen, vor allem im Deutschen Theater in Berlin und im Düsseldorfer Schauspielhause. Diese Monumentalausgabe kommt deshalb zur richtigen Zeit, und keine gut geleitete Firma wird an ihr vorübergehen können.

Einen Prospekt mit Illustrationen versandte ich schon im vergangenen Frühjahr; der kleine noch übrige Vorrat steht unberechnet zur Verfügung. Die damals aufgegebenen Bestellungen werden jetzt mit ausgeführt.

Zur Ergänzung unserer kürzlichen Anzeige der demnächst erscheinenden Bände III und V von

J. G. Fichte's Werken

geben wir nachstehend Verzeichnis der gleichzeitig erscheinenden

Ⓩ Einzelausgaben

aus diesen Bänden:

I. und II. Einleitung in die Wissenschaftslehre und Versuch einer neuen Darstellung. Geh. M 1.50.

Fichte und Forberg. Schriften zum Atheismusstreit. Mit einer Einleitung von Friz Medicus. Geh. M 2.—.

Bestimmung des Menschen. Geh. M 1.80.

Der geschlossene Handelsstaat. Mit einer Einleitung von Friz Medicus. Geh. M 1.50.

Sonnenklarer Bericht. Geh. M 1.20.

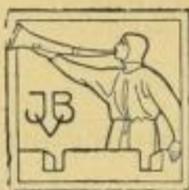
Nicolai. Geh. M 1.—.

Anweisung zum seligen Leben. Geh. M 2.50, geb. M 3.50.

Reden an die deutsche Nation. Geh. M 2.—, geb. M 2.80.

Friz Eckardt Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

J. Bielefeld's Verlag



Freiburg (Baden).

Ⓩ In etwa 8 Tagen erscheint:

Histoire

de la

Littérature française

par

Ch.-M. des Granges.

920 Seiten. In Leinwandband M 4.—.

Dieses neue Werk des von der Akademie preisgekrönten Verfassers bietet eine eingehende, den Bedürfnissen des gebildeten Publikums und der höheren Schulen entsprechende Literaturgeschichte, die sich durch ihre feine und scharfe Analyse im ständigen Zusammenhang mit der kulturgeschichtlichen Umwelt auszeichnet.

A cond. kann ich nur 1 Explr. liefern.

Nach Frankreich und England liefere ich das Werk nicht.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Georg Müller Verlag, München

Ⓩ Zur Versendung liegt nunmehr bereit: Ⓩ



Frank Wedekind

In allen Sätteln gerecht

Romödie in einem Aufzug

Geheftet Mark 1.50, gebunden Mark 2.50

Bei dem durch den enormen Erfolg des Wedekindschen Gastspiels in München so außerordentlich gesteigerten Interesse für den Dichter, das sich auch in zahlreichen Annahmen seiner Werke in den verschiedensten Städten kundgibt, wird diesem dritten Band des Einakterzyklus das Verständnis auch bei weiteren Kreisen des Publikums nicht versagt bleiben.

Der Sortimenter wird sich um ein wertvolles Buch bemühen, wenn er auch diesem neuesten Werke des vielgeschmähten und doch mit Recht so ungemein geschätzten Dichters seine besondere Sorgfalt zuteil werden läßt.

Durch ihre Titel sei noch einmal auf die beiden erschienenen Bände des Zyklus verwiesen:

Mit allen Wassern gewaschen

(in Vorbereitung die dritte Auflage)

Mit allen Hunden gehebt

(soeben erscheint die zweite Auflage)

Vor Erscheinen bestellt, liefere ich mit 40% und 7/6. 11/10 gemischt.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Wölfis.

Bilder aus der Geschichte eines Thüringer Walddorfes.

Von **H. Reil**, Pfarrer.

Preis: broschiert M 3.— ord.; gebunden M 4.— ord.

Diese Bilder aus der Geschichte des am Nordabhange des Thüringer Waldes liegenden Dorfes **Wölfis** enthalten wertvolle und fesselnde Darstellungen aus der politischen wie aus der Kultur-, Kirchen-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte von Wölfis und seiner näheren Umgebung. Der Verfasser ist acht Jahre Pfarrer in Wölfis gewesen. Er hat seine Studien zur Geschichte von Wölfis hauptsächlich im Gothaischen Staatsarchiv und in der Schloßbibliothek zu Gotha gemacht, auch das Wölfiser Gemeindearchiv und zwei alte Kirchenbücher ausgiebig benutzt. So stand ihm ein reicher Stoff zu Gebote, aus dem er seine Schilderungen aus der Zeit bis zur Reformation, aus dem 16. Jahrhundert, aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, aus dem 18. und dem 19. Jahrhundert den Lesern darbietet.

Auch über seinen Entstehungsort hinaus, nicht bloß in **Thüringen**, sondern auch in **den übrigen Gauen** des deutschen Vaterlandes wird das Buch Interesse erwecken: seine zahlreichen urkundlichen Nachrichten aus der Zeit der Reformation und weiter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, besonders die eingehende Lebensbeschreibung des Pfarrers **Johann Leon** (1574—1597) werden das Werk in den Kreisen von **Geschichtsforschern** und **Geschichtsfreunden** eben solchen Anklang finden lassen wie bei allen denen, die in der Pflege der Heimatkunde und landesgeschichtlichen Forschung ein wertvolles Hilfsmittel zur Förderung und Stärkung der anhänglichen Liebe zur Heimat erblicken.

Wir bitten, Ihren Bedarf verlangen zu wollen.

Gotha, den 15. September 1910.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.

Verlag von **E. C. W. Pfeffer** in Leipzig.

Reichs-Archiv.

Sammlung des gesamten Reichsrechts in seiner heute gültigen Gestalt

von **Adolf Weißler**, Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Lieferung 35 (sechste Lieferung von Band VII, Schlußband) enthaltend u. a.:

Wechsel-Ordnung (Schluß), **Gesetz über den Unterküßungswohnort**, **Postschied-Ordnung**, **Handelsvertrag mit Portugal**, **Gewerbe-Ordnungs-Novelle vom 28. Dezember 1908**, **Weingesez**, **Gesez über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen**, **Gesez über die Sicherung der Bauforderungen**, **Münzgesez**, **Zivilprozess-Novelle vom 1. Juni 1909**, **Bankgesez-Novelle**, **Gesez über den unlauteren Wettbewerb**.

Preis M 3.50 mit 30% Rabatt.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlag:

Der Schutz gegen unlauteren Wettbewerb von Rechtsanwalt **Dr. Böhm** und **Dr. Berg**, München.

Preis 75 Ⓢ ord., 55 Ⓢ netto, 50 Ⓢ bar mit 7/6.

Die vorliegende Schrift verfolgt das Ziel, die interessierten Kreise mit dem Inhalt des Gesetzes bekannt zu machen, zeigt in leicht fasslicher Form und zahlreichen Beispielen, was erlaubt und was verboten ist, und belehrt über die Mittel, welche das Gesetz dem redlichen Kaufmann gegenüber unlauterem Konkurrenzgebaren in die Hand gibt.

München, Emil Riedelstr. 2.

Julius Linck.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

E. Morgenstern's Bh. in Breslau I: Schilling, Handb. f. Steinkohlengas-Beleuchtung. Text u. Atlas. 3. Aufl. Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. Jg. 1893 bis 1904 (1893 geb.). Chem. Zentralblatt. Jg. 1897, 98, 99 in Nummern.

Beilstein, Handb. d. org. Chemie. 3. A. Bd. 1 geb.; Bd. 2 in Lfgn.

Rudolph Hartmann in Leipzig: 1 Klinger, v. Tode. II. Kompl. 12 Blätter. 1 — do. II. Restlieferung. 3 Blätter. 1 — Brahms-Phantasie. 1 — ein Leben. 4. Ausg. 1 — Eva u. d. Zukunft. 5. Ausg. 1 — Epithalamia.

Abraham von Worms. Dieses ist das Buch der **Wahren Practicorum** von der **Kabbala u. Magia**. Geschen im Jahr 1387. — Die **egyptischen grossen Offenbarungen** des **Juden Abrahams von Worms** Buch der **wahren Praktik in der uralten Magie**. Aus einer hebräischen Pergamenthandschrift von 1387. Gebunden. **Seltenes und sehr beehrtes occultist. Werk**. Gegen 400 Seiten. 6 M bar. 10 Ex. für 50 M.

Arzneikunst aus alten Handschriften. Medicin alter Zeit. Arzneiaberglaube. Volksmedizin. Arcana. Zaubermagie. (Spagyrische Medicin. Heilungen durch Sympathie, Magnetismus und Heil-Segensprechen. Amulette. Transplantation. Wunderkuren. Mittel und Arznei-Gheimnisse alter Zeit. Kräuterschatz. Zaubermagie. Volksmedizin alter Zeit. Merkwürdige Arcana. Besprechungen. Medicin. Aberglaube und Kuriositäten. Astrologie etc. etc.)

7 Bände mit über 3000 Seiten
10 M bar.

„**Agrippa, Werke**“ und „**Tritheim, Wunderbuch**“ sind nun vergriffen!

Durch Katalog-Aufnahme (besonders in okkultist. Spezial-Katalogen) leicht verkäuflich, da dauernde Nachfrage. Wir liefern jedoch nur gegen bar. Solange der geringe Vorrat reicht.

Stuttgart.

J. Scheible's
Antiquariat.

Ferd. Staib in Schwab.-Hall: Ztschrft. d. D. u. Ö. Alpenvereins 1891—1898. Brosch.

— do. 1899—1909. Geb.

Cosmopolis. Vol. VII—XII. Brosch.

Jahrb. d. Dtschn. Rechts, hrsg. v. Neumann.

Jahrg. 1—3 i. 6 Bdn. geb. i. Origbd.

Sterne, Werden u. Vergehen. 2 Bde. Geb.

Kuhlenbeck, B. G.-B. In 3 Bdn. geb.

(Auf. 1899—1901.)

Riegel, die bildenden Künste. 4. Aufl. Geb.

Schoenberg, Volkswirtschaftslehre. 2 Bde.

2. Aufl. Geb.

Gaupp, Zivilprozessordng. 2 Bde. 2. A. Geb.

Scherer, B. G.-B. 5 Bde. nebst Einführngsges.

Geb. (Auf. 1897—1900.)

Gmelin, Hällische Geschichte. In Lfgn.

Zimmermann, gr. dtshr. Bauernkrieg.

Ill. V.-A. In Lfgn.

Gerland, Gesch. d. Physik. Geb. (1892.)

Sturms Flora v. Dtschld. Bd. 1. 4. 6.

7. 8. 10—15. Geb.

Krause, Exkursionsflora. Geb.

Württ. Vierteljahrshefte f. Landesges.

N. F. Jahrg. 2—18. Kplt.

Württ. Franken. N. F. VI—X.

Johannes Trube in Offenburg:

Guérin, P., Diet. des dict. 6 Bde. u.

Suppl. s. g. e. Origbd. 1895.

Künftig erscheinende Bücher fernere

Verlag von Franz Dahlen in Berlin W. 9.

Ⓩ Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Die Fürsorgeerziehung in Preußen.

Ihre Anordnung, Ausführung, ihre Kosten und Erfolge.

Von

Dr. jur. Wilhelm Goetze,

Landesassessor der Provinz Brandenburg.

Preis: Kart. 3.40 M.

Die Arbeit gibt eine systematische Darstellung der Fürsorgeerziehung, die alle sowohl bei der Anordnung wie bei der Ausführung in Frage kommenden Bestimmungen zusammenfaßt und daher sowohl dem Vormundschaftsrichter als Wegweiser durch die teilweise recht verwickelten Pfade bis zur Beschlußfassung dienen kann, als auch allen, die in der Fürsorgeerziehung arbeiten oder sich doch mit ihr vertraut machen wollen, Aufschluß über Wesen und Bedeutung dieser nationalen Aufgabe verschafft. Das Werk, das allen an ein für den praktischen Gebrauch bestimmtes Handbuch zu stellenden Anforderungen entspricht, wird in den interessierten Kreisen lebhaft begrüßt werden.

Die monographische Darstellung der Aktiengesellschaften

Von

Dr. Otto Warschauer,

Professor der Staatswissenschaften, Berlin.

Preis: 1 M.

Die hier angezeigte Abhandlung, die aus einem Vortrage in teilweiser Erweiterung und Neubearbeitung des Textes hervorgegangen ist, bietet eine programmatische Handhabe zur Lösung des Problems der monographischen Darstellung der Aktiengesellschaften, das die weitesten Kreise der Wissenschaft und Praxis im In- und Auslande berührt hat. Die geistvolle Arbeit wird die volkswirtschaftliche Literatur wesentlich bereichern und den zahlreichen Elementen, die im Dienste der Aktiengesellschaften zur praktischen Mitarbeit gleichviel welcher Art berufen sind, lehrreiches Material für ihre Vorbildung und die Beforgung der Geschäfte liefern.

Ich erbitte für beide Novitäten Ihre tätigste Verwendung und sehr gefälligen Aufträgen gern entgegen.

Berlin, den 12. September 1910.

Franz Dahlen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher fernere

Modernes Bilderbuch mit Steinzeichnungen,

Restbestand, billigst zu kaufen. Gebote gef. unter Nr. 3504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wer kauft?

Einzelne Nummern der Leipziger Illustr. Zeitung; — Simplicissimus; — Jugend etc. Ferner neuere und ältere Jahrgänge von ausländischen Zeitschriften, wie Ill. London News; — L'Illustration etc. Alle Nummern stammen aus Lesezirkeln und sind gut erhalten. Gebote erbitte direkt. Schweidnitz. **Conrad Lerch.**

Limburger Antiquariat und Verlag

(Gebr. Steffen) in Limburg a/Lahn:

- Bock, liturg. Gewänder. 3 Bde. Ldb.
Dionysius Cart., Opera omnia. Bd. 1—24.
26—38. 4^o. Monstr. Tornaci 1896 u.f.Br.
Grothe, biograph. Charakterbilder a. d.
asiat. Türkei. 1909. Ogbd. Neu.
Hedin, Transhimalaya. 1909. Ogbd. Neu.
Karnack-Hachfeld, elektrotechn. Schule.
Mappe 1—4. 6. (Es fehlen Lfg. 4.12.25.)
Lukas Cranach-Flechsigs, Tafelbilder L.
Cranachs. Gr.-Fol. Lpzg. 1900. In
Ogmappe.
Methode Rustin: Progymnasium. Lfg. 1-272.
Muther, Geschichte d. Malerei. 3 Bde.
1909. Ogbd.
Sachsenspiegel-Bilderhandschrift d. Dresden.
Sachsensp., hg. v. Amira. 1902. Ogmappe.
Scheeben, Dogmatik. Kplt. Ldb. Tit.
Shakespeares Werke, v. Schlegel u. Tieck.
12 Bde. 1839/40. Ppbd.
Stadler, Heiligenlexikon. 5 Bde. Ldb. Tit.
Statistik d. i. Betriebe befindlichen Eisen-
bahnen Deutschl. 1—12 geb.; 13. 15.
16. 18 br. Berl. 1882/98.
Thalhofer, Liturgik. Kplt. Ldb. Tit.
Thomas Aquin, Opera omnia. 4^o. 25 in
14 Bdn. Ldb. Tit. Parma 1852/73.
Nicolai Bion, Mathematische Merckschule.
Frkft. 1712. Schslbd. 8^o.
Eyb, Margarita rhetorica. Bas. 1495. 4^o. Ldb.
Augustini Aurelii sermonum opera cura
Berthold Rembolt. Paris 1516. Fol.
Schslbd.
Biblia latina. Strassb. 1486. 4^o. Ldb.
Augustinus, de civitate dei, cum commen-
tario. 1494. 4^o. Ldb.
Bosii de triumphante et gloriosa cruce.
Antw. 1617. Fol. Ldb.
Morery, grand dictionnaire historique
sacré et profane. 4 vols. Paris 1704.
Fol. Ldb.

Robert Lutz in Stuttgart:

- Die Kunst- und Altertumsdenkmale im
Königreich Württemberg mit Inventar:
Neckarkreis.
Neckarkreis in Mappe.
Schwarzwald, — Jagst- u. Donaukreis
in Mappe
nebst Ergänzungsatlas Lfg. 1—26.
Ulmer Chronik. Jahrg. 1849. Kplt. geb.
Life of Napoleon Bonaparte, by William
Milligan Sloane. Vol. I—IV. Gr.-Lex. 8^o.
Ca. 1200 S. Illustriert. Macmillan & Co.,
London 1901.

Les maréchaux de Napoléon, par Gerard
de Beaugard. Brosch. 315 S. gr. Lex.-8^o.
Illustriert. Tours, A. Mame et Fils.

Panorama Berezyna. Retraite de Moscou
1812. Par Juljan Falat et A de Kossak.
9 Ansichten gr. 4^o, mit Text. In Mappe.

Otto Kaven vorm. Friedrich Lücke, Hamburg:
Zukunft. I.—XV. Jahrg. Jeder Jahrg.
in 4 Bde. geb.

Künftig erscheinende Bücher ferners

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON RICHARD SCHOETZ
BERLIN SW. 48
Wilhelmstrasse 10.

Mit dem 1. Oktober beginnen:

Ⓩ
Zeitschrift
für
Fleisch- und Milchhygiene

herausgegeben von
Geh.Reg.-Rat Prof. Dr. R. Ostertag.

XXI. Jahrgang.

I. Quartal.

Preis
vierteljährlich 4 M ord., 3 M bar.

Ärztliche
Sachverständigen-Zeitung

Organ f. d. gesamte Sachverständigen
tätigkeit des prakt. Arztes sowie für
prakt. Hygiene und Unfall-Heilkunde

herausgegeben von

Dr. F. Leppmann, Berlin.

XVI. Jahrgang.

IV. Quartal.

Preis vierteljährlich 5 M ord.,
3 M 75 ♂ bar.

Berliner
Tierärztliche Wochenschrift

herausgegeben von

Geh.Reg.-Rat Prof. Dr. Schmaltz.

XXVI. Jahrgang.

IV. Quartal.

Preis vierteljährlich 5 M ord.,
3 M 75 ♂ bar.

Deutsche
Fleischbeschauer-Zeitung

herausgegeben von

Ob.-Reg.-Rat v. **Beisswänger**-Stutt-
gart, Ober-Med.-Rat Prof. Dr **Edel-**
mann-Dresden, Prof. **Glage**-Hambg.

VII. Jahrgang.

IV. Quartal.

Preis
vierteljährlich 1 M 25 ♂ ord., 95 ♂ bar.

Auf die „Berliner Tierärztliche Wochenschrift“ und die „Ärztliche Sachver-
ständigen-Zeitung“ gewähre ich bei Bezug durch die Post eine Vergütung
von je 90 ♂ pro Quartal. Der Betrag ist innerhalb des betreffenden Viertel-
jahres durch Barfaktur unter Beifügung der Postquittung in Leipzig zu erheben.
Ich empfehle den Herren Sortimentern diese Art des Bezuges als die bequemste
und billigste.

Die „Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene“ tritt mit dem 1. Oktober in
ihren 21. Jahrgang. Der jetzige Zeitpunkt ist also besonders günstig zur Ge-
winnung von neuen Abonnenten.

==== Probenummern stelle ich gern zur Verfügung. ====

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebote Bücher ferners

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:

*Deutsche Rundschau. Bd. 1—35. Orig.-
Bde. Sehr gut gehalten.

*Juristenzeitung. Jg. I/II in Heften mit
Orig.-Decken.

Gebote mit Preis nur direkt!

L. Fernau in Leipzig:

Menger, A., neue Staatslehre. 3. Aufl. Geb.
Int. Archiv f. Ethnographie. 18. Bd. H. 1—2.

Archiv f. Ophthalmologie. III, 2 bis
XI u. Reg. 1—10.

Archiv f. Gynäkologie. 32—36. Geb.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

*Kants Werke (Akad.). Bd. 1.

*Berghaus, Landbuch v. Pommern. Tl. 4.

*Wagner, Hellas; — Rom.

*Kulow, Repetit. d. Handelsrechts.

Soergel, Rechtsprechung. Bd. 7. 8.

Bernhardi, aus mein. Leben. Bd. 2 u. 7.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:

*Pharmaz. Centralblatt 1830—32.

*Chemisch-pharmaz. Centralbl. 1849,
1852, 1853.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:

*Elzevier-Drucke, Nrn. nach Willems:

304. Vossius, lat. grammatica. 1628.

310. Colonus, oratio de victoria Henrici.

316. Le Bleu, Gode-lof-dicht. 1629.

319. Polyander, Miscell. tract. theol. 1629.

323. Walaeus, Compend. ethic. Aristot. 1629.

329. Ghebedt der Israeliten. 1630.

331. Hoelzlin, Psalmor. paraphrasis. 1630.

333. Mulerius, linguae hispan. institut.

335. Proeve v. d. lastenngen der Re-
monstranten. 1630.

342. Altera appendix adv. Remonstr. 1631.

343. Antwoorde of d. Remonstr. 1631.

347. Epithalamia in nuptias Polyandri.

350. Gratulatoria ad Walaeum. 1631.

360. Wetten e. statuten v. universit. Leyden.

363. Decas epigrammatum sacr. 1632.

365. Fabricius, oratio de obsid. Leiden.

369. Heinsius, Panegyricus Gustavo Magno.

370. Hoelzlin, de linguae graec. praestantia.

373. Ordonantie v. colleg. theol. Leiden.

375. Rivetus, oratio. 1632.

376. Synopsis theol. p. Polyandrum.

389. Schlöer, Klag. üb. Gustav Adolf. 1633.

393. Stevin, castrametatio. 1633.

404. Kruus, laudatio Gustavi Adolphi.

406. Mulerius, linguae gall. instit. 1634.

410. Rivetus, instruction à s. cène.

432. Skytte, oratio in excess. Gustavi.

435. Asterius, deploratio pacis german. 1636.

437. Catalog. bibl. Lugd. Batav. 1636.

438. Catalog. horti acad. Lugd. Bat. 1636.

446. Mulerius, linguae hisp. comp. 1636.

447. Ordinantie van de peste. 1636.

448. Polyander, oratio de differentia.

464. Corneille, Le Cid. 1638.

465. (Chevreau), manage du Cid. 1638.

470. Perspicua dissert. de jurib. comit. Palat.

476. Cicero, orationes select. 1639.

478. Dhuez, le vray guidon. 1639.

479. Exequiae Henrici Ploos. 1639.

480. Gakelius panegyricus Bernhardo
Vimariae. 1639.

482. [Rohan, de] interet des princes.

487. Sacro Bosco, Sphaera. 1639.

493. Catalog. bibl. Lugd. Bat. 1640.

498. De Ville, charge des goeuvreurs
des places. 1640.

500. Epithalamia in nupt. Douzae.

501. Jachaeus, primae philosophiae ll. VI.

503. Metius, Arithmetica. 1640.

515. Corneille, Cid. 1641.

520. Forestas, Hymen Auriacus.

522. (Huygens), Gebruyck van orgel.

526. (Streso), Responsum de organo.

532. Barlaeus, de graec. litt. praest. 1642.

534. Ban, Carmina gratul. in honor. Klenku.

541. Meelführer, Synopsis instit. hebr.

543. (Corneille), Mirame tragicom. 1642.

543. Catalogus horti ac. Lugd. Bat. 1643.

551. Dieu, L., Tractaet. 1643.

555. Meibomius, de flagorum usu. 1643.

556. Polyander, orat. funebris Dieu. 1643.

Wilhelm Friek, k. u. k. Hofbh. in Wien:

Schwackhöfer, Kohlen Österreichs.

Andreas-Salomé, Fr. Nietzsche. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In Kürze beginnt zu erscheinen:

Die aussereuropäischen Laubmoose

Beschrieben und gezeichnet
von Dr. GEORG ROTH

Großherzoglicher Forstrat i. P. zu Laubach i. Hessen

Band I.

Der erste Band der „Außereuropäischen Laubmoose“ bildet gleichsam die Fortsetzung der bei Wilhelm Engelmann, Leipzig, erschienenen „Europäischen Laubmoose“ des Verfassers. Dieser Band umfaßt etwa 24 Bg. gr. 8° und 33 Tafeln. Er wird in vier rasch aufeinanderfolgenden Lieferungen im Umfange von je 6 Druckbogen und 8 Tafeln verausgabt werden. Der Preis jeder Lieferung beträgt M 6.— ord., M 4.50 no. bar. Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezuge des ganzen Bandes. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben. In jahrelanger mühevoller Arbeit hat der Verfasser an dem bedeutsamen Werk geschaffen, um es den „Europäischen Laubmoosen“ würdig an die Seite stellen zu können. Auf die Ausstattung, vor allem die der Tafeln, wurde besondere Sorgfalt verwendet. Und so dürfte auch die vorliegende Arbeit über die „Exoten“ für alle Bryologen unentbehrlich sein. Wir bitten um regste Verwendung für unser Unternehmen. Mit vorzüglicher Hochachtung

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich, Dresden-N.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Komm, es will lenzen

Gedichte

von

Therese Lehmann-Haupt

Mit einer Zeichnung nach einer Skizze von Paul Meyerheim

Preis geheftet M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar
„ gebunden M. 3.50 ord., M. 2.50 netto, M. 2.40 bar
Freiexemplare 9/8.

Das Buch bringt Verse, die in zarter Innerlichkeit von allen Dingen des häuslichen Lebens reden und auch das Kleinste mit einem Hauch von Poesie vergolden. Es gibt da nichts Erzwungenes und nichts Gefünsteltes, man fühlt sich behaglich, wenn man die hübschen Verse liest, und wird sie gern empfehlen, wenn man lieben Menschen eine Freude machen will.

Berlin W. 30

Concordia

Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

The Internat. News Comp. in Leipzig:
Centralblatt f. Anthropologie. 1./8. 5./8.
Archiv f. Anatomie u. Phys. 1877—1896.
Archives italiennes de biologie. 1—26.

Paul Baumann in Charlottenburg 4:
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
Geb., von 1900 an bis Bd. 60.

The International News Comp., Leipzig:
Centralblatt f. Physiologie 1—10.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Mauch, architekt. Ordnungen d. Griechen
u. Römer.

*Niedersachsens Baudenkmäler. Bd. 1 u. 2
Hannover 1861.

*Ver sacrum. I. II. III. IV.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Bertolotti, Artisti Veneti.

— Artisti Svizzeri.

Moschini, Guide di Murena. 1808.

— do. Venezia. 1815.

— Nuova Guide di Venezia.

— Guide di Padova. 1817.

Schach-Manuskripte, spez. v. Jac. de Cessolis,
auch and. deutsche Schach-Mss.

Castro, Roteiro. Paris 1833.

Puente, Comp. de la hist. Madr. 1681.

Whiteway, Rise of port. power i. India.

Sarre, Reisen in Kleinasien.

Philipp, Beitr. z. Darst. d. pers. Lebens.

Alam aras Abbasi, Hist. de l. Dynasti
des Safaris.

Merat il sanaje v. Muhammed Ali el.

Katalog d. Mss. in d. Dresdn. Hofbibl.,

hrsg. v. Schnorr von Carolsfeld.

— do. in d. Leipz. Univ.-Bibl.

— do. in d. Hofbibl. Wien.

Gugomos, Reise v. Bucarest. 1842.

Totentanz bei Ismael. Petersb. 1803.

Smitt, Sturm v. Ismael. Petersb. 1830.

Majobr, Chuoalopisen naslewn. reka suv.

Prag 1799.

Leskies, Vita com. Suworow Rymniskay.

1799.

Biogr. Gemälde od. Leben u. Thaten d.

Grafen Al. W. Suworow Rymniksay.

1799.

Vulpius, Suworow u. die Kosacken in

Italien. 1800.

Boutourline, Relat. hist. de la camp. de

1799. St. Petersb. 1712.

Saggio d'un quattro istor. Cremona 1799.

Meyers gr. Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Busenbaum, Medulla theol. moralis. 1667.

Tchitchagoff, Camp. de Russie. 1862.

Lomnitz, H. v., Goethe u. d. Monstrum.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:

*Bülow, Deutsch-Südwestafrika.

J. Rickersche Univ.-Bh. in Giessen:

Richthofen, Unters. z. fries. Rechtsgesch.

Geogr. Handatlanten. Auch ältere Aufl.

Poe, gesamm. Werke. (Brunns.)

Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

— do. 5. Aufl. Bd. 11—18. Orig.-Lwd.

Türmer-Jahrbuch. 6 Bde. 1902—07,

oder 1903 apart.

Deutsche Kolonialwirtschaft. 1907.

Quellwasser 1909.

Schnürers Jahrbuch d. Zeit- u. Kultur-

gesch. Bd. 1—3.

Thumb, griech. Sprache. 1901.

Traut, latein. Grammatik.

Zur Linde, Heine u. d. Romantik. Diss.

1899.

Zeller, Philosophie d. Griechen. Teil 2:

Sokrates u. Aristoteles.

Winckelmann-Programme, Berliner: Ger-

hard, Festgedanken. 1841 — Gerhard,

Phrixos. 1842 — Trendelenburg, Musen-

chor. 1876 — Hülsen, Septizionium d.

Sept. Severus. 1886, — u. alle Nummern

nach 48.

Gsell Fels, Italien in 60 Tagen. 8. od. 9. A.

Gesuchte Bücher ferner:

- Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin
W. 56, Französische Strasse 28:
Anarchismus u. s. Träger. 1887.
Bibliographia economica universalis. III.
1904. Nr. 6 u. f.
Brentano, über die Ursachen der heutigen
sozialen Not. 1889.
Dorner, freiwill. Gerichtsbarkeit. 1898.
Duflot, des procédés d'émission. 1907.
Edgeworth, mathematical psychics.
Fisher, mathematical investigation in the
theory of value and prices.
Garin, die Anarchisten.
Kirchmann, Wertlosigkeit d. Jurisprudenz.
Koch, Prinz Rosa Stramin. 1881.
— Lynker u. Altmüller. 1862.
Liman, Bismarck.
Macfarlane, Value and distribution.
Möller, Landgemeinden u. Gutsbezirke.
Sacher-Masoch, Hasara Raba.
Smart, Introduction to the theory of value.
Stořka, la question de l'arbitrage.
Tomaschewski, Volkszählung d. Industrien.
1879.
Turgenjew, Lettres à Madame Viardot. 1907.
Verwaltungsarchiv, Preuss. Bd. 1 u. f.
Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R.
1892. 1893.
Warenverzeichnis zum Zolltarif. 1906.
Zangenberg & Himly in Leipzig:
Scherr, deutsche Kultur- u. Sittengesch.
3 Bde. M 6.— ord.
**Simon Schropp'sche Landkarten-Hand-
lung** in Berlin:
*Mitteilungen a. d. Deutschen Schutz-
gebieten. 1899. (Bd. XII.) H. 2.
*Geolog. Karte 1:25 000. Bl. Lüneburg.
*Andree, Atlas, Neueste Ausg.
*Stieler, Atlas, Neueste Ausg.
*Geolog. Karten 1:25 000, 1:50 000 usw.
stets.
Insel-Verlag in Leipzig:
Biographien berühmter u. gelehrter Männer
nebst ihren Porträts. 1. Heft. (Galerie
biographique etc. avec 6 portraits.)
Leipzig, bey Friedrich August Leo.
1797. (Herausgeber Schmid.)
Leonhard Tietz A.-G. in Aachen:
Angebote direkt erbeten!
*Hauptmann, G., gesamm. Werke. 6 Bde.
*Liliencron, D. v., sämtl. Werke. 15 Bde.
*Scheffel, J. V. v., gesammelte Werke.
3 od. 6 Bde.
*Hartleben, O.E., ausgewählte Werke. 3 Bde.
*Alles von Ellis — Leo Berg.
*Herders Lexikon. 3. Aufl.
*Sachs-Villatte, frz. Wrtrb. } Ein- u.
*Muret-Sanders, engl. Wrtrb. } zweibändig.
*Ploss, das Weib. Auch ältere Aufl.
*Stoll, Geschlechtsleben.
*Jaeger, Weltgeschichte.
*Alles von Viebig, — Marlitt, — Werner,
— Megede.
Werke bekannter Autoren, — Wörter-
bücher, — Prachtwerke, auch in
mehreren Exemplaren, gegen Kasse.
Karl Schoffel in Kreuznach:
*May, Karl, durch die Wüste.
*Gerok, Eichenlaub.

Fertige Bücher ferner:

Es empfiehlt sich

von den „**Büchern der Rose**“ und von „**Schicksal und Abenteuer**“ stets mehr als 6 Bände
auf einmal zu bestellen, denn 7 werden (in jeder erdenklichen Mischung) immer mit 4 1/2 %
ausgeliefert. Prospekte kostenfrei. **W. Lanowiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.**
4 1/2 % 4 1/2 %

W. & H. Schaper, Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Soeben erschien und gelangte nach den Bestellungen zur Ausgabe:

Arbeiten der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Heft 6.

Das bayerische Rotvieh.

Fort-
setzungs-
listen.

Ein Beitrag
zur Frage der Bedeutung der Landschläge.

Fort-
setzungs-
listen.

Von **Dr. O. Guth**,
Professor am landw. Institut der Universität
Montevideo.

Mit 1 Tafel und 17 Abbildungen im Text. Preis broschiert M 4.—.

**Tierzuchtlehre
in Katechismenform**

Von

Dr. phil. **Karl Frank.**

Mit 16 Abbildungen.

Preis kartoniert M. 1.20.

Bezugsbedingungen: à cond. 30%, bar 33 1/3 % und 13/12.
Von Koch, Ernährung, geben wir 7/6.

**Theoretische und praktische Winke für die
Ernährung des Kindes**

Von **Dr. B. Koch**,

Generalsekretär der Landwirtschafts-
kammer f. d. Herzogtum Gotha.

Zweite,
vermehrte u. verbesserte Auflage.

Preis geheftet M. 1.50.

Verlag von **Benno**

Verlags-



Goeritz, Braunschweig.

Conto.

Ⓢ

Soeben erschien in meinem Verlage:

Engelbrecht, Louis, Mensch sein!

Schauspiel in 3 Aufzügen. M 2.—.

Der Inhalt ist kurz folgender: Ein junger König, angewidert durch die Pracht
seines Hofes und die Hohlheit seiner Beamten, wünscht wahres Menschentum kennen
zu lernen und mischt sich unter sein Volk. Dort findet er wirklich geeignete, ehrliche
Ratgeber — und seine Gattin, die zu stolz gewesen war, sich bei der üblichen Braut-
schau zur Wahl zu stellen und deshalb nach dem Gesetz den Tod erleiden sollte.
Die Uraufführung fand **unter dem Beifall des Herzogs und des Publikums**
am 10. März 1910 in Dessau statt. Unter mehreren Rezensionen wähle ich eine
Berliner; dort heißt es in der Volksischen Zeitung: Das Thema ist nicht neu, wird aber
von L. E. so feinsinnig und gedankenreich behandelt, daß man seinem Königspiel mit hohem
Interesse folgt.

Ⓢ

Von dem gleichen Autor erschienen bei mir:

Der neue Förster. Schauspiel in 5 Akten. M 2.—.

Nur gegen Verzicht. Lustspiel in 3 Akten. M 2.—.

Gedichte. M 2.—.

Ich liefere à cond. mit 30%. Bar mit 33 1/3 % und 7/6. Gemischt 11/10.

Braunschweig, im September 1910. **Benno Goeritz Berl.-Cto.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

EIN BUCH FÜR ELTERN, LEHRER UND ERZIEHER!

Ⓜ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

MAX OKER-BLOM,

Dozent für Physiologie in Helsingfors,

ANLEITUNG zur sexuellen AUFKLÄRUNG UND ERZIEHUNG

Herausgegeben von

Dozent Dr. Karl Ullmann (Wien)

Mit einem Vorwort von Prof. Leo Burgerstein (Wien)

Preis M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar und 7/6.

Das vorliegende Buch ist keine „Aufklärungsschrift“ im gewöhnlichen Sinne, an denen es bisher wahrlich nicht mangelte, und die in ihrer Überfülle und Einseitigkeit der Sache wenig Nutzen brachten. Nicht „Wie kläre ich mein Kind auf“, sondern „Wie erziehe ich mein Kind in sexueller Beziehung“ und „Wann und unter welchen Bedingungen hat bei beiden Geschlechtern und den verschiedenen Altersklassen die erzieherische und aufklärende Tätigkeit einzusetzen“ — das ist der Kern des vorliegenden Werkes, das also zum erstenmal einen **methodischen Leitfad**en zur sexuellen Aufklärung und Erziehung bringt.

Schon die Namen des Verfassers und Herausgebers — beide auf dem Gebiete der Schulhygiene bestens bekannt — sichern dem Buche zweifellos in den weitesten Kreisen die grösste Verbreitung zu, und bitte ich Sie daher, sich mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Wien, im September 1910.

Verlag Paul Knepler

(Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- M. & H. Schaper** in Hannover:
 *Bayer u. Fröhner, Hdb. d. tierärztl. Chir. Kplt. u. auch einz. Bde.
 *Wrangel, Rassen d. Pferdes.
 *Werner, Rinderzucht.
 *Schwarznecker, Pferdezücht.
 *Lehndorff, Handb. f. Pferdezüchter.
 *Hutyra-Marek, spez. Pathologie.
 *Ellenberger-B., Anatomie.
 *Munck, Physiologie.
 *Strebel, deutsche Hunde.
 *Haubner, landw. Tierheilkunde.
 *Harms, Geburtshilfe.
 *Kitt, Lehrb. d. patholog. Anatomie.
 *— Lehrb. d. allg. Pathologie.
 *Edelmann, Fleischhygiene.
 *Dürigen, Geflügelzücht.
 *Stebler, Alp- u. Weidewirtschaft.
 *Fröhner, Arzneimittellehre.
 *— allg. Chirurgie.
 *Enzyklop. d. ges. Tierheilkde., v. Koch.
 *Mentzel, Schafzücht.
 *Kellner, Ernährung.
 *Klimmer, Veterinärhygiene.
 *Friedberger u. Fröhner, spez. Pathologie.
 *Bongert, bakteriolog. Diagnostik.
 *Fröhner, Toxikologie.
 *Grimmer, Chemie u. Physiol. d. Milch.
 *Schlampp, therapat. Technik f. Tierärzte.
 *Hertwig, Entwicklungsgeschichte.
 *Ellenberger u. Geunert, vergleich. Physiol.
 *Hertwig, Zoologie.
 *Sommerfeld, Handb. d. Milchkunde.
 *Ostertag, Handb. d. Fleischbeschau.
 *Belgisches Stutbuch. (Auch einz. Bde.)
 *Frick, Operationslehre.
 — Neueste Auflagen. —
- Theodor Hense** in Paderborn:
 Aus Allg. Geschichte in Einzel-Darstellgn.:
 *v. Kugler, Geschichte der Kreuzzüge.
 *Bardenhoer, brandenb.-preuss. Gesch.
 Direkte Angebote erbeten.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Wildpretmarkt 9:
 *Dumas, Aufforderung z. Tanz; — Cäcilie; — Frau m. d. Samthalsband; — Graf Hermann; — Heiraten d. alten Olifus; — d. Höllenhund; — Mann d. Witwe; — eine Nacht in Florenz; — 1001 Phantome; — So sei es; — Tochter des Regenten.
- Adelbert Votsch** in München:
 *Revue d. deux mondes 1910.
- Richard Kollmann** in Hannover:
 *Megede, Quitt.
 *May, Waldröschchen.
 *Rittland, Ihr Sieg.
 *Diers, Kinder von Heckendamm.
 *Ebner-Eschenbach. Alles.
 *Knapp, Bauernbefreiung und Ursprung der Landarbeiter etc.
 NB. Sämtlich broch. od. geb.
- Wick & Janssen** in Elberfeld:
 *Groth, stürmische Zeiten.
 *Zobeltitz, d. versunkene Goldschiff.
- A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:
 *Stahr, Lessing.
 *Bobertag, Geschichte des Romans.
 *Kroman, kurzgef. Logik. 1890.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Soeben ist erschienen:

DER EISENBETONBAU

EIN LEITFADEN
FÜR SCHULE UND PRAXIS

VON

C. KERSTEN

BAUINGENIEUR UND KGL. OBERLEHRER A. D.

Teil I: Ausführung und Berechnung der Grundformen

Mit 195 Textabbildungen.

7. verbesserte und erweiterte Auflage.

Preis gebunden M 4.— ord., M 3.— no. und bar.

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen.

In 5 Jahren — 7 Auflagen!

Es erübrigt sich, auf die Vorzüge des Werkes besonders hinzuweisen. Die **schnelle Aufeinanderfolge** der **zahlreichen** Auflagen in so kurzer Zeit spricht am besten für die **Güte** und **Brauchbarkeit** desselben.

Mit besonderer Vorliebe wird das Kerstense Werk als Grundlage für den Unterricht an Baugewerkschulen und auch erfolgreich bei Eisenbetonkursen benutzt.

Interessenten: Jeder Architekt, Bauingenieur, Bautechniker, Studierende der Hochschulen, der Baugewerkschulen und Techniken, die höheren Baubeamten, Stadt- und Gemeindebauämter, alle Baugeschäfte, Eisenbetonpoliere und viele andere.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin, im September 1910.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Verlagsbuchhandlung Fritzsche & Schmidt (E. Bräter)

in Leipzig, Hospitalstrasse 26 I.

Soeben erschienen:

Ⓩ Rein sachlicher, naturwissenschaftlicher Beweis für das Dasein des Schöpfers des Weltalls.

Von **Bernhard Teichmann** in Erfurt,

Verfasser der „Praktischen Methode“ zur Erlernung der englischen, französischen, italienischen, spanischen und deutschen Sprache.

Empfohlen von Prof. Dr. W. Foerster	an der Universität zu Berlin.
" " Beitzke	" " Berlin.
" " Arnold Kowalewski	" " Königsberg i/Pr.
" " G. Jacoby	" " Greifswald.
" " L. Weber	" " Kiel.
" " O. Koenig	" " Breslau

und anderen massgebenden Autoritäten.

Preis 60 ♂ ord. 2 Probeexemplare bar mit 40%. Verlangzettel anbei.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner

Hugo Winkler in Breslau:

*1 Meyers Konvers.-Lex. Neueste Aufl.

*1 Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Aufl.

Otto Borggold in Leipzig:

Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl. Kompl. u. einz. Bände.

Fischer-Dückelmann, d. Frau a. Hausärztin.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Paul, Grundr. d. germ. Philol.

*Daremberg-Saglio, Dictionnaire d'antiquités.

*Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.

*Bücheler u. Z., d. Recht v. Gortyn.

*Samwers, Gesch. d. ält. röm. Münzwesens.

*Mommsen, röm. Geschichte.

*Sievers, akadem. Blätter. 1884.

*Czapski, Theorie d. opt. Instrumente.

*Bippen, Geschichte Bremens.

*Neue Mitteilungen hist.-antiqu. Forschgn. Bd. 20 u. folg.

*Ehrhard, altchristl. Literatur.

*Constant, Cours de politique constitut.

*Schröder, Noterbenrecht.

*Heilfron, dtsche. Rechtsgeschichte.

*Eger, eisenbahnrechtl. Entsch. Bd. 1-10, auch einzeln.

*Mellin, philosoph. Wörterbuch.

Gutenberg-Buchh. in Berlin W. 50: Angebote direkt.

*Leitner, Bankgeschäft u. s. Technik. 1903.

*Brandt, manuelle Behandlg. weibl. Geschlechtskrankheiten. 1893.

*Handb. d. Architektur. Bd. 9 (Stübben).

Max Mencke, Univ.-Buchh. in Erlangen:

*Föppl, Vorles. üb. techn. Mechanik. Bd. 2. Graphische Statik.

C. E. Rappaport in Rom, Bocca di Leone, 13:

*Ferrerio, Palazzi di Roma. Auch einz. Tafeln aus diesem Werke.

*Estampes du catal. des tableaux de la Galerie Electoral de Dusseldorf.

*Il genio emin. di Napoleone il Gr. 1806.

*Bonaparte os. la giorn. di Marengo. 1801.

*Ataulfo, dell abate del mare. 1805.

*Mari, Tragedie drammatiche. 1784.

*Pansuti, Tragedie.

*Gim Gorini, Teatro tragico e comico. 1732.

*Lecchi, l'interesse. 1581.

*Giordano Bruno, Candelaio. 1582.

*Polidori, il figliol 'prodigo. 1806 und anderes von diesem Autor.

*Pepoli, I tentativi dell' Italia. 1783.

Rudolph Hartmann in Leipzig:

Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. 1881. Bd. 8. Chronik von Müncheberg (Mark).

Funke, tägl. Andachten.

Müllensiefen, tägl. Andachten.

Mangels, Paraguay.

Vallentin, Paraguay.

Fischer-Treuenfeld, Paraguay.

Renger, Reise nach Paraguay.

Carl v. Hölzl in Wien I:

Gutzkow, Fritz Ellrodt.

Scherer, Bibl. f. Prediger. 5. A. 8 Bde.

Georg u. Ost, Schlagwort-Kat. 5. Bd.

Münsterberg, jap. Kunstgesch. I.

Revue des deux mondes. Bd. 1-57 (ev. einz. Jahrg.)

Hans Lommer Ant. in Gotha:

*Bücher m. Abb. von Indianern (z. B. Kohl, Dodge, Custer).

F. Waldau in Fürstenwalde:

*Mereau, Amanda u. Eduard. 1803.

Bessere Jugendschriften.

Gesuchte Bücher ferner:

Weller'sche Bh., Oscar Roesger in Bautzen:
Villiot, ihr Herr.
Meyer, Gesch. d. dtshn. Volkes.
Meyers kleines Konv.-Lex.

R. Levi in Stuttgart:

*Büchmann, geflügelte Worte.
*Gellert, Fabeln. Ill. v. Chodowiecki.
*Holtei, Lorbeerbaum u. Bettelstab.
*Johannsen, Baumwollspinnerei.
*Lang, peloponnes. Wanderungen.
*Lamprecht, deutsche Geschichte. Kplt.
*Meyers Handatlas, m. Reg.
*Spittler, württ. Geschichte.
*Stälin, württ. Geschichte.
*Steiff, Lieder u. Sprüche Württembergs.
*Weiler, Lehrb. d. Physik.
*Welt. Zentralorgan d. zionist. Beweg.
1898 u. folg.
*Heidelberger Missionszeitschrift 1907 u. f.

Theod. Thomas Komm.-Gesch. in Leipzig:
*Strauss u. Torney, Anleg. u. Veränderung
v. Strassen, Plätzen in Städten u. Ort-
schaften.

Mühlbrechts Wegweiser. Vollst.
Alles über Mainz, auch Städte-Ansichten.

Limburger Antiquariat und Verlag
(Gebr. Steffen) in Limburg a. L.:

*Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 14.
33—46. 84 u. folg.
*Diezel, Niederjagd.
*Pastor, Geschichte d. Päpste.
*Hettinger, Apologie.
*Swoboda, Grossstadtseelsorge.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Köhler, Kriegswesen u. Kriegführung.
Beck, Geschichte des Eisens.
Beck, Geschichte des Maschinenbaues.

Ernst Muschket's Buchh. in Bunzlau:
*Finckh, Wagner u. s. Werke. 2 Bde.
*Freytag, d. Ahnen. 6 Bde.
*Auf flücht. Jagdross i. Dt.-S.-W.-Afrika.

W. Groos in Coblenz:
*1 Cholevius, dtsh. Dichter nach ihren
antiken Elementen.

Ed. Berger's Buchh. in Guben:
Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit.
Bd. 5. 17. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27.
Alte Reise- u. Kartenwerke.

F. E. Neupert Sortbh. in Plauen:
*Heyne, Wörterb. d. dtshn. Sprache. 3 Bde.
*Lipperheide, Spruchwörterbuch.
*Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jahrh. 3 Bde.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Abegg, Handb. d. anorg. Chemie. 4 Bde.
*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
*Herzog, Real-Enzykl. f. prot. Theol.

Central-Buchh. Nielsen in Hamburg:
*Staudinger, Kommentar z. B. G.-B.
*Staub, Kommentar z. H.-G.-B.
*Dahn, ein Kampf um Rom. II.
*Eckert-Monten, milit. Kost. Auch einz.
*Niese, Licht u. Schatten.
*Bunsen. Alles von u. üb. die Gelehrten-
familie, spez. 1700—1800.

Heinrichshofen in Magdeburg:
*Repertorium f. Kunstwissenschaft. Bd. 1
—28. Von Anfang bis 1905 inkl.

Schworella & Heick in Wien:
Chamberlain, Parsifalmärchen. Geb.

Fertige Bücher ferner:

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN.

Soeben erschien:



DER PORTLANDZEMENT

SEINE HYDRATBILDUNG U. KONSTITUTION

VON

Dr. S. Keisermann.

Gr. 8^o. 36 Seiten geheftet, Preis M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar.

Das Werkchen, das als Sonderausgabe aus den „Kolloidchemischen Beiheften“, (Bd. I, Heft 12.) erschien, ist sowohl für den in der Praxis stehenden Fachmann und Techniker, als auch für den Ingenieur und Chemiker von Interesse. Es wird hier dem Leser ein wichtiger Beitrag über das Problem der „Hydratbildung und Konstitution des Zements“ geboten.

Käufer sind ferner: Zementfabriken, Betongeschäfte, Baumaterialienhandlungen und Baugeschäfte.

Ich bitte, zu verlangen!

Dresden, 15. Sept. 1910.

THEODOR STEINKOPFF.



Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Soeben ist erschienen:

Der Begriff des Reiches Gottes im Neuen Testament.

Von

Lic. theol. Paul Metzger,

Defan.

Legikon-Oktav. 312 Seiten. Broschiert M 3.— ord.

Dieses Werk verbindet **positiv-biblischen** Standpunkt mit **voller Aufgeschlossenheit** für die **wissenschaftliche Bewegung der Gegenwart** und sucht bei **streng wissenschaftlichem Charakter** zugleich auch, soweit möglich, dem Interesse lebendiger Frömmigkeit und insbesondere auch den Bedürfnissen des **im praktischen Amt stehenden Geistlichen** zu dienen.

In rein **wissenschaftlicher** Beziehung wird u. a. eine neue Auffassung der **Disposition** der **3 ersten Evangelien** und dann auch des **4. Evangeliums** zur **Diskussion** gestellt.

Das Buch darf, da es auf **gründlichen** Studien beruht, in **praktischer** wie in **wissenschaftlicher** Hinsicht auf **vielseitige** Beachtung rechnen, ja es wird durch die zum Teil **ganz neuen Wege**, die der Verfasser geht, in **allen theologischen** Kreisen Aufsehen erregen.

Käufer sind **Geistliche aller Richtungen und Konfessionen, Studenten, Universitätsprofessoren** und **gebildete Laien**.

Wir bitten um Ansichtsversendung. Kommissionsexemplare stellen wir gern zur Verfügung und rabattieren sie mit 30%.

Hochachtungsvoll

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Für Leihbibliotheken

Gute Romane
Erste Autoren

holzfreies Papier, in Ganzleinen gebunden

à Band M. 1.— no. und 11/10

50 Bände gemischt für M. 40.— no.

Z

Nr.

1. Verfall, A. v., König Erfolg.
2. Niemann, A., Die Liebesquadrille.
3. Kreher, M., Die Sphinx in Trauer.
4. Duncker, D., Die große Lüge.
5. Wilde, O., Das Bildnis des Dorian Gray.
7. Kjelland, A. L., Garman und Worse.
8. Lee, H., Der Geliebte.
9. Collins, W., Was ein Weib vermag.
10. Dostojewski, F., Der Spieler.
11. Zapp, A., Mutterohn.
12. Gorki, M., Das Ehepaar Orlow.
13. Heijermans, H., Erinette.
14. Sobeltis, F. v., Ironie des Schicksals.
15. Stahl, M., Aus der Gründerzeit.
16. Sienkiewicz, H., Mit Feuer und Schwert.
17. Braddon, M. E., Durch Nacht zum Licht.
18. Heiberg, H., Eine vornehme Frau.
19. Feuillet, D., Schatten der Vergangenheit.
20. Rosny, J. H., Irrlichter.
21. Rüst, E., Mammons Geleit.
22. Meade L. S., Das Geheimnis des Arztes.
23. Tiller, Cl., Mein Onkel Benjamin.
24. Severin, J., Das Attentat.
25. Kraus, G. J., Lucretia.
26. Heiberg, H., Ulrike Behrens.
27. Duncker, D., Sie soll deine Magd sein.

Titel:

Nr.

28. Ohnet, G., Unnützer Reichtum.
29. Verfall, A. v., Die Sonne.
30. Sienkiewicz, H., Quo vadis?
31. Dumas, A., Die schwarze Tulpe.
32. Mügge, Ch., Der Voigt von Sylt.
33. Tinseau, L. de, Die Schlossfrau.
34. Schreibershofen, H. v., Mira.
35. Crawford, M., Marietta.
36. Solo, Ch., Die beiden Bettern.
37. Dickens, Ch., Oliver Twist.
38. Palmé-Dahffen, H., Nur eine Tänzerin.
39. Lescot, M., Herbststürme.
40. Ferval, Cl., Ein Frauenherz.
41. Rapff-Essenther, F. v., Das Sakrament der Ehe.
42. Duncker, Dora, Großstadt.
43. Dumas, A., Albine.
44. Coronh, B., Auf abschüssiger Bahn.
45. Tolstoi, L., Familienglück.
46. Scharlau, W., Die Brücke.
47. Lohde, Cl., Flüchtiges Glück.
48. Niemann, A., War sie schuldig.
49. Hyan, H., Ich finde Dich.
50. Heiberg, H., Die goldene Schlange.
51. Eicke, Th., In der Brandung des Lebens.
52. Elster, D., Schwester Katharina.

Lieferung, soweit Vorrat reicht
Bitte, bestellen Sie sofort

Berlin W. 35.

Schreitersche Verlagsbuchhandlung

Roter Zettel beiliegend.

Gefuchte Bücher ferner:

- H. O. Sperling** in Stuttgart:
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 14 bis Schluss, neu u. gebraucht. Orig.-Einbd.
- H. Huhn** in Hainichen:
1 Nietzsche, F., also sprach Zarathustra.
- Richter'sche Buchh.** in Zwickau i/S.:
Antiquar. Kataloge über Philosophie.
- C. Haacke** in Nordhausen:
*Weber, Lehrb. d. Algebra. Bd. 1—3. Geb.
- Eggers & Co.** in St. Petersburg:
Schobert, ill. Romane. 2. Serie. Geb.
Krause, E. Darwin. (1880.)
Theden, im Zauber d. Dichtung.
Voss, Beizen u. Färben d. Holzes.
Gerlach, Gewerbe-Monogramm.
Wappen sämtl. Studentenverbindungen.
Eschstruth, ill. Romane. 5. Serie. Geb.
- Mittler's Sort.-Buchh.** (A. Bath), Berlin W.,
Mohrenstrasse 19:
*Shnke, Integralrechn. 2. Bd. 5. A. 1885.

- Gottlieb Geiger** in Stuttgart, Moltkestr. 18
*Lay u. Fischbach, südslav. Ornamente.
*Weiss, Fischereigesetz f. Bayern.
*Benz, in d. Gewalt Jesu. Predigten.
*— v. Leben erfasst. Predigten.
*Starke, Synopsis. Alte Ansg. Tl. II. III. V, 2. (12 kl. Prop.)
*Shakespeare, übers. v. A. W. Schlegel. Teil 9. (1. oder 2. Ausg.)
*Auerbach, Dorfgeschichten. Stuttgart 1862. Bd. 2. 3.
*Hagen, Minnesinger. Lpz. 1838. 4 Bde.
- H. O. Sperling** in Stuttgart:
*Fischer-Treuenfeld, Ph., die Rückeroberg. Freiburgs durch die kurbayerische Armee im Sommer 1644.
*Staiger, Xaver, die Stadt Überlingen am Bodensee. 1859.
*Schwab, Gustav, der Bodensee.
*Lueger, Lexikon der ges. Technik. 1. Aufl. Bd. 6. 7.

- Krüger & Co.** in Leipzig:
*Rückert, Erfahrgn. in d. Homöop.
*Hahnemann, Arzneim.; — chron. Krankh.
*Peters, Bezugsquellen f. Aerzte.
*Allg. homöop. Zeitung. Bd. 11—34. 39 bis 58. 84. 85. 99—107. 126—29. 144. 146—53.
*Archiv f. Arzneiwirkungslehre 1854-58.
*Hygiea, Zeitschr. f. Heilkde. 1834—48.
*Internat. hom. Presse 1872—77.
*Grauvogl, Lehrbuch. 1866.
- Focke'sche Bh.** (L. Hapke) in Chemnitz:
*1 Neumann, bürg. Gesetzbuch. 5. A. Geb.
*1 Langenscheidt, ital. Unterrichtsbriefe. Kplt. u. einzelne Hefte.
- Antiquariat der Bonifacius-Druckerei** in Paderborn i. W.:
*Funk, kirchengeschichtl. Abhandlungen. Bd. 1 u. 3.
- Julius Neumann** in Magdeburg:
Jugend. Jahrg. 1.

Heinrich Schöningh in Münster i/W.:

- *Buchlerus, Joh., Werke.
- *Droste-Hülshoff, Gedichte. 1838, 44.
- *Evelt, Geschichte v. Dorsten.
- *Gerlich, Chronik d. Stadt Lünen.
- *Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit.
- *Jungmann, Institutionen. Neue Ausg.
- *Meister, Grundriss d. Geschichtswissensch.
- *Mühlbacher, deutsche Geschichte im Zeitalter d. Karolinger.
- *Olfers, Geschichte d. Oberstifts Münster.
- *Vogt, Geschichte d. mittelhochdt. Literatur.

Otto Weber in Leipzig:

- Monatsberichte d. Berl. Akademie. 1860.
- Archiv f. patholog. Anatomie, v. Virchow. 1—10, 20—22, 26—35, 37—53.
- Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. 1—3, 11—19.
- Cohnheim, Physiologie d. Verdauung.
- Cornet, Tuberkulose. 2. A.
- Ergebnisse d. Physiologie. V—VII.
- Hibler, Unters. üb. pathogene Anaeroben.
- Leuckart, Blasenbandwürmer.
- Lenthold, Gedenkschrift, hrsg. v. Schjerning.
- Pappenheim, Atlas d. menschl. Blutzellen.
- Preiswerk, Zahnheilkunde.
- Sticker, Geschichte d. Pest.
- Bauer, Edelsteinkunde.
- Burmeister, Handb. d. Entomologie.
- Dubs u. Allievi, Theorie d. veränd. Bewegung d. Wassers.
- Engler, Pflanzenwelt Ost-Afrikas.
- Fauna u. Flora d. Golfesv. Neapel. 9, 15, 18.
- Hofmeister, vergl. Unters. d. Keimung usw. höh. Kryptogamen.
- Kertesz, Catalogus dipterorum.
- Leuckart, zoolog. Bruchstücke. — Parasitismus u. Parasiten.
- Marshall, d. dtschn. Meere u. ihre Bewohner. Gr. A.
- Michael, Führer f. Pilzfreunde.
- Müller, O. F., Prodr. zool. Danicae. 1776.
- Oltmans, Morphologie u. Histol. d. Algen.
- Petermanns Mitteilungen 1893/94, 95.
- Pagenstecher, geogr. Verbreitung der Schmetterlinge.
- Quay et Gainard, Zoologie de voyage de l'Astrolabe. 1830.
- Sadebeck, Kulturgewächse d. dtschn. Kolonien u. ihre Erzeugnisse. 1899.
- Schlechtendal u. Hallier, Flora. 5. A.
- Stein, Organismus d. Infusionstiere.

Julius Werner, Antiqu. in Heidelberg:

- *Schlockow, Kreisarzt. 2. Bd. Auch ältere Aufl.
- *Anton Reiser. 1. Aufl.
- *Educational Review. Kompl. Serie und einz. Jgge. Brosch.
- *Report of the commissioner of Education. Kplt. in Origlbdn.
- *Mannheim — Heidelberg. Stets alles.

Robert Cordes in Kiel:

- *Nordalbing. Studien. 4. Band, 1. Heft.
- *Täuber, Ortsnamen u. Sprachwissenschaft. 1908.
- *The financial review of reviews. Jg. 1 u. f.
- *Zeitschrift d. franz. Literat. Bd. 30-34. Br.

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:

- *Velh. & Kl.'s Monatshefte 1909—10.
- *Nietzsche, also sprach Zarathustra.
- *Meyer-Brockhaus. Gr. neueste A.
- *Hohenlohe, Chlodw., Memoiren.
- *Nansen, in Nacht u. Eis.
- *Aus Hendschels Skizzenbuch.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

- Centralbl. f. Bakteriologie.
- Casper-Richter, Nierendiagnostik.
- Wolff-Eisner, Heufieber.
- Ziegler, pathol. Anatomie. I u. kplt.

J. Halle, Antiquariat in München:

- *Alte Stammbücher. 16.—18. Jahrh.
- *Inkunabeln u. Holzschnittbücher.
- *Manuskripte mit u. ohne Bilder. Je älter, je lieber.
- *Alte Medizin, spez. Bücher mit Abbildgn.
- *Alte Alchemie. Kaufe kleine Sammlgn. oder Lager.
- *Gröning. Alles üb. d. Familie.
- *Rugendas, Schlachtenbilder.
- *Ridinger. Folgen u. Schabkunstblätter. — d. kolorierte Tierreich usw.
- *Kufstein. Ansichten u. Bücher darüber.
- *Ostendorfer, Dom in Regensburg.
- *Almanac histor. et généalog p. 1798. Berlin, Unger.
- Kalender, Hist.-genealog., f. 1798.
- *Gottfried, hist. Chronica. Mit Textkpf. v. Merian. 1674.

Ernst Ferster, k.u.k. Hofbh., Reichenberg i. B.:

- 1 Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 1. 2.
- Franz Deuticke** in Wien I, Heiferstorferstr. 4:
- Alles v. E. v. Hartmann, — Fechner, — Lotze, — Wundt, — Kuno Fischer.
 - *Paulsen, System d. Ethik.
 - *Kraus, Werkmeister. 4 Bde.
 - *Bölsche, Liebesleben in d. Natur. Bd. 2. 3.
 - *Loeb, Einl. in d. Gehirnphysiologie.
 - *Wiesner, Botanik. Bd. 2. 3.
 - *Acta facult. medicinae Universitatis Vindobonensis, v. Schrauf.
 - *Nagel, Fleischessen.
 - *Toldt, anatomischer Atlas. } Mehrfach.
 - *Langer-Toldt, Anatomie. }
 - *Stubenrauch, Kommentar. }
 - *Gross, Kirchenrecht.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

- *Storm, sämtl. Schriften. 1868.
- *(Moritz) Beiträge z. Philosophie d. Lebens. Berlin 1780.
- *(Andreae) Fama Andreae. Mit Kupf.
- *Die Freimaurerei od. Enthüllung d. Geheimnisses. Sondersh. 1831.
- *Der grosse König Patacake. 1904.
- *Könnecke, Bilderatlas z. dtschn. Literat.
- *Goethes Werke. 30 Bde. gr. 8°. 1850—51 oder 1857—58.
- *Von der verliebten Schwärmerei der Alten. Bei Gelegenheit der Schlosser- u. Goetheischen Vermählung. 1773.

Passage-Buchh. in Jena:

- *Kirchhoff, Vorles. üb. mathem. Physik. 2. Bd. Optik.
- *Simmel, Philosophie d. Geldes.
- *Vierkandt. Alles.

R. Maeder in Leipzig:

- Sapper, Familie Pfiffing.
- Fuchs, d. Frau in d. Karikatur. Bd. 1. Theater-Almanach 1910.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:

- Soziale Praxis 1908—09, Nr. 9.
- Lejars, dringl. Operationen.
- Heitzmann, Anatomie.
- Kocher, chir. Operationslehre.
- Serret, Handb. d. höh. Algebra. I—II.
- Eckstein, Aphrodite.
- Sturmnacht.

A. Wailandt's Buchh. in Aschaffenburg:

- *Heinse, Begebenheiten d. Enkolp.
- *— Ardinghello.
- *— Briefe.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

- *Krummel, Evang. — Episteln.
- Schlatter, Römerbrief.
- *Adressbuch v. Basel—Hamburg.
- *Jahn, A., Arzneiverordnung. 1890.

C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:

- *Meisterwerke d. schweiz. Glasmalerei.
- *Detzel, Ikonographie.

Angebote direkt erbeten!

Richard Auerbach in Steglitz, Albrechtstr. 10:

- *Treitschke, Politik. Tl. 2.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Dobbert, Triumph d. Todes im Campo Santo.
- Ebbinghaus, Prüfung geist. Fähigkeiten.
- Album d. Ruinen Roms, hrsg. v. Reber.
- Rau, prehist. Fishing in Europe.
- Basile, Architettura antica.
- Evans, Palace of Knossos.
- Chrysander, Händel.
- Goldoni, Werke, hrsg. v. Saal.
- Köhne, Münzwesen d. Mark Brandenburg.
- Chatelain, Revue hist. de Metz et de la Lorraine.
- Jean, la Lorraine.
- Pelt, Paroisse de Rodemack.
- Thorelle, Hommage reconn. à Notre Dame de Lourdes.
- Oppenheim, v. Mittelmeer z. Pers. Golf.
- Eschwege, Portugal.
- Zoroaster, Operntexte. Dresden 1752.

E. Lucius in Leipzig:

- Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelswissenschaften.
- Hönnchers prakt. Lehrgänge: Englisch.
- do.: Französisch.
- Damm, Klavierschule.

Dr. Ledermann, Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6:

- *1 Stirner, die Geschichte der Reaktion. 2 Bde. 1852.

Ferd. Studt in Düsseldorf:

- *1 Ritter, geogr.-stat. Lex. 2 Bde. Geb.

Angebote direkt!

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:

- *Heubner, Kinderheilkde. Bd. 1 u. kplt.
- *Merkel-Henle, Anatomie: Atlas.
- *Mering, innere Medizin.
- *Olshausen-Veit, Geburtshilfe.

Carl Greif in Wien I:

- 1 Photius, Bibliotheca, ed. Bekker.
- 1 Welcker, griech. Tragödie.
- 1 * * Maria Theresia u. d. schwarze Papst. 3 Bde. 1871. Hartleben.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Verhandlungen d. Naturforsch. Ges. in Basel. Bd. 13 u. 14.
 (A) Zeitschrift f. Elektrochemie. I—XV.
 (A) Handbuch d. angew. phys. Chemie. I—XI, 1.
 (A) Westermanns Monatshefte 1902/03 bis 1905/06.
 (A) Stoeper, Gesetz-Codex. 4. A. I—VIII.
 (A) Hegels Werke. Orig.-Ausg. 19 Bde.
 (C) Handb. d. vergl. u. exp. Entwicklungslehre, v. Hertwig.
 (C) Drucker, heil. Irenäus-Christologie.
 (C) Gess, Lehre v. d. Person Christi.
 (C) Sack, christl. Apologetik. 2. A.
 (C) Schollmeyer, Jesus u. Indus.
 (C) Meyers Konv.-Lexikon. 6. A. Pr.-A.
 (C) Post, Grdr. d. ethnolog. Jurisprud.
 (C) Cassirer, vasomotor. Neurosen.
 (C) Ebstein-Schw., Hdb. d. prakt. Mediz. III.
 (C) Eschle, Grdz. d. Psychiatrie.
 (C) Frenkel, Behandlg. d. tabisch. Ataxie.
 (C) Leyden u. G., Erkrank. d. Rückenmarks.
 (C) Meige u. Feindel, der Tic.
 (C) Scholz, klin. Unters. üb. d. Kretinismus.
 (L) Follmann, Wrtrb. d. dt.-lothr. Mundarten.
 (L) Kretschmer, Gesch. d. griech. Sprache.
 (L) Kunkel, Glasmacherkunst.
 (L) Hase, Heiligenbilder. 2. A.
 (L) Grimm, Kinder-u. Hausmärchen. Gr. Ausg.
 (L) Sieveking, das dtische. Seerecht.
 (L) Freund, Lungenkrankheiten. 1859.
 (R) Di-Djacomio. Alles.
 (R) Sombart, mod. Kapitalismus.
 (R) Lindenschmit, Altertümer uns. heidn. Vorzeit. Bd. 2 u. folg.
 (W) Heis u. Eschw., Geometrie. N. A.
 (W) Kluge, dtische. Studentensprache.
 (W) Hefter, Fette u. Öle. III.

Carl Stöhr in Komotau:
 *1 Kerner-Marilaun, Pflanzenleben. Geb.
 *1 Spammers Weltgeschichte. Kplt. Geb.
Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Autographen von: Rubinstein, — Pizzaro, — V. Meyer (Chemiker), — F. Cohn (Botan.), — P. Ehrlich.
 *Mayer, O., dtische. Verwaltungsrecht.
 *Bonitz, Aristotel. Studien.
 *Bertram, Nassau. Privatrecht. 2. A.
 *Hagen, Wunder d. hl. Catharina v. Siena.
 *Perger, deutsche Pflanzensagen.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 64:
 Vernet, Horace, Sklavenmarkt. Stich oder Reproduktion.
 Das Museum. Jahrgang I.

Max Weg in Leipzig:
 Langenthal, Gesch. d. deutschen Landwirtschaft 1847—56.
 Wiedemann, Elektrizität. 1. Aufl.
 Verh. d. Russ. Mineral. Ges.
 Margerie u. Heim, Dislokation d. Erdrinde.
 Nordenskjöld, Antarctic. Deutsch.
 Muck, Chemie d. Steinkohle.
 Nietzki, organ. Farbstoffe. 5. A. 1906.
 Streck, alte Landschaft Babylon. Tl. 2.

Vogler & Co. in Berlin:
 Herzberger, Val., evangel. Herzpostille. Leipzig 1740.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 Patuzzi, Gesch. d. Päpste.
 Padberg, Weib u. Mann.
 Schwalbe, therapeut. Technik.
 Handelmann, Gesch. v. Schlesw.-Holstein.
 Der Neue Pitaval. Bd. 21. 22. 24.
 Her Lord and Master.
 Hanstein, d. jüngste Deutschland.
 März. Jg. 1—3.
 Förster, Schule u. Charakter.
 Cohn, Lassar, Haushaltungskunde.
 Epler, Nahrungsmittelkunde.
 Wark, Nahrungsmittellehre.
 Rey, Eier d. Vögel Mittel-Europas.
 Voss, R., Tanzlexikon.

F. Schuler vorm. Hitz'sche Bh. in Chur:
 *Kraus, F. X., Realencyklopädie d. christl. Altertümer. 2 Bde.

Heinrich Heede in Riga:
 *1 Seglers Vademecum. (Berlin.)

G. Piesch in Graz:
 *Meinong, Untersuchungen z. Werttheorie.
 *Mann, Buddenbrooks. Gut erh.
 *Meier-Gräfe, spanische Reise. Gut erh.
 *Jensen, Johs. V., Neue Welt.
 *Schröder, Rechtsgeschichte. 5. A.
 *Treitschke, deutsche Gesch. im 19. Jh. I—V. Letztere Aufl.

Wilhelm Seegelken in Stassfurt:
 *2 Maercker, d. Kalidüngung in ihrem Wert.
 *Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jg. 1—24. Kpltte. Origbde. Geb.
 *Chemiker-Zeitung. Kplt.
 *Meumann, Vorlesgn. z. Einführg. in d. experim. Pädagogik. Bd. 1.

C. Lang in Rom, 157 Quattro Fontane:
 *Canina, Architettura antica.
 *— Edifici di Roma.

(Zahle guten Preis!)
 *Alles von u. über Bramante, — Brunelleschi, — San Gallo u. ihre Bauten (spez. grössere Tafelwerke).
 Für einen ernsten Interessenten u. Sammler; ich bitte daher, diesem Gesuch dauernd Beachtung zu schenken.

Franz Deuticke in Wien I, Helferstorferstr. 4
 Zentralblatt f. Laryngologie. Bd. 5.
 *Henle, Beschreib. d. Kehlkopfes.
 *Hartmann, Atlas d. Anat. d. Nasen.
 *Katz, stereosk. Atlas d. Ohres.
 *Rückert, Pharynx.
 *Voltolini, Pharynx.
 Dermatolog. Zeitschrift. Kplt.
 — do. Bd. 8, Heft 3 od. kplt.
 Jahrb. f. Psychiatrie. Bd. 3—5. 25.
 *Handb. d. pathog. Mikroorganismen.
 *Scholz, Cretinismus.
 *Wossidlo, Gonnorrhoe. 2. A.
 *Politzer, Atlas d. Trommelfells.
 *Gurlt-Hirsch, biograph. Lexikon hervorr. Ärzte.
 *Wr. med. Blätter 1878—80, 94.

Jul. Baedeker in Düsseldorf:
 *Jäger, Weltgeschichte.
 *Eheberg, Finanzwissenschaft.
 *Bitter, Verwaltungsges. f. Rheinprovinz.

Karl Prochaska in Teschen:
 *Pichler, Karoline, die Grafen Hohenberg.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. öff. Recht. Bd. 4. 5. 15. 19.
 Archiv f. Gynäkologie. Bd. 62—64.
 Bacon, Works, by Spedding.
 Darwin, Voyage, illustr. by Pritchett.
 Erler, deutsche Geschichte. 3 Bde.
 Grotfend, preuss.-dtische. Gesetzsammlg. 4. A.
 Hahn, Bismarck. Bd. 4. 5.
 Harnack, Goethe in s. Vollendung.
 Hobbes, Works, by Molesworth.
 Joachimi, Weltanschauung d. Romantik.
 Joël, Nietzsche u. d. Romantik.
 Irenaeus, Opera, ed. Stieren. 1849.
 Kölliker, über Osintermaxillare d. Menschen.
 Laukhardt, persische Heldensagen.
 Matthias, Sprachleben.
 Meyers Fachlexikon. Bd. 1—3. 1880.
 Philippson, Leben Kaiser Friedr. III. — Friedrich III. als Kronprinz.
 Ritter, Handelsgesetzbuch. 1909.
 Rius, Bibliogr. de las obras de Cervantes.
 Schlechtendal, Flora. 5. A. Bd. 10—13. 19. 21.
 Schwartz, Verfassungsurkunde v. Preussen. 2. A.
 Vivanti, analyt. Funktionen. 1906.
 Wolf, Studium d. Geschichte.
 Zentralbl. f. Dtsche. Reich 1899—1904, 06.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:
 *Hertz, Italien und Sizilien.
 *Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. 6. Aufl. Ausgew. Werke Friedrichs d. Gr. Bd. 2.
 Thiers, Geschichte d. franz. Revolution.
 Laistner, Rätsel d. Sphinx.
 Semmler, trop. Agrikultur. I. IV.

Oscar Schreiber in Krefeld:
 *Sinkiewicz, Sturmflut. 1. Bd.
 *Pirscher, Croquis d. V. Armeekorps.
 *Busch, humor. Hausschatz.
 *Freitag, Bilder a. d. dt. Vergangenh. II 2.

Ludwig Böhrscheid in Bonn:
 *Mommson, röm. Geschichte.
 *Lamprecht, dtische. Geschichte.
 *Haeckel, Anthropogenie. 2 Bde.
 *— natürl. Schöpfungsgeschichte.
 *Hörnes, Natur- u. Urgesch. d. Menschen.
 *Brehms Tierleben. 10 Bde.
 *Spuler, Schmetterlinge Europas.
 *— d. Raupen.
 *Ascherson u. Gr., Synopsis der mittel-europ. Flora.
 *Hempel u. Wilhelm, d. Bäume u. Sträucher d. Waldes.
 *Pfeffer, Pflanzenphysiologie.
 *Brauns, Mineralreich.

J. J. Plaschnka in Wien I, Wollzeile 29:
 *Seltsam, Hausadministrator.
 *Strauss, Ulrich v. Hutten.

Stark'sche Buchh. in Karlsbad:
 Mühlbach, Luise, Werke.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W.:
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Kplt. Geb.

Gustav Winter's Buchh. in Bremen:
 *Christensen, kl. Lehrbuch d. Geschichte f. Mädchenschulen. Alte Ausg. 1., 2., 3. Teil. Geb. Event. mehrere Expl.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
 *Thoma, Moral.
 Angebote direkt.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Dickens, Dombey u. Sohn. Neuere A.
 *Rideamus, Berliner Bälle.
 *Schwan-Behrens, altfranz. Grammatik.
 *Grimm, Märchen, illustr. v. Grot-Johann.
 *Nettchen v. Neudietendorf od. Unglück
 a. Schwärmerei. 1802.
 *1001 Nacht. Inselverlag.
 *Wörmann, Berl. Architektur.
 *Wölfflin, Dürer.
 *Meyers Konv.-Lex. Ergänzg. zu 1898.
 *Sering, innere Kolonisation.
 *Hofmannsthal, Gedichte; — Dramen.
 *Rétif de la Bret., Anti-Justine.

Flahn'sche Buchh. (A. Schultze) in Berlin W.,
 Französische Str. 33d:
 Gote, Rose d. Mark.
 Brentano, Gockel. (Insel-Vlg., Leder.)
 Kisse, Johannes Sekundus. Ins.-V. 30.—
 Shakespeares dram. Werke. Bd. 3—4.
 7—10. (Reimer, 1844.)

Friedrich Snowdon in Quedlinburg:
 *Diezels Niederjagd.

Bohm & Lockemann in Hannover:
 *Luegers Lexikon. 1. Aufl. Bd. 3 u. 4.
 *Dohme, Barock u. Rokoko.
 *Mod. Bauformen. Jahrg. 7—9.
 *Owen Jones, Gramm. d. Ornamente.
 *Hottenroth, Trachten; — Haus-, Feld-
 u. Kriegsgerätschaften.
 *Meisterwerke schweizerischer Glasmalerei.
 *Meyers Konvers.-Lexikon.
 *— do. Kleine Ausg. 6 Bde.

J. Baeschlin in Glarus:
 Dahn, ein Kampf um Rom.
 Freytag, verlorene Handschrift.
 Hillern, ein Arzt der Seele.
 — am Kreuz.
 Raabe, unseres Herrgotts Kanzlei.
 — d. Hungerpastor.
 — d. Regenbogen.
 Rothenburg, was unsere Mutter auf Erden
 erlebte.
 Schulze-Smidt, so wachsen d. Seele Flügel.
 Storm, ges. Werke. Doppelbd. 1 u. 2.
 Cooper, die zwei Admirale.
 Lyall, Donovan. (Dtsch.)
 Green, der Mutter Testament.
 Marshall, Erbin von Ashon-Court.
 — Lilie unter Dornen.
 Souvestre, aus d. Leben eines Handwerkers.
 Alles gebunden. Gut erhalten.

G. A. v. Halem in Bremen:
 *Georgy, Ernstes und Heiteres aus einem
 Berliner Hinterhaus. Mit Ausnahme
 von Band 2.
 Wrede, die Hochquart. Studenteneppöe.

Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:
 *Brehm, A. E., Tierleben. V.-A. 3 Bde.

Hermann Dege in Leipzig:
 Cosack, Lehrb. d. dtsh. bürgerl. Rechts.
 Planck, Bürgerl. Gesetzb. 3. Aufl. Bd. 2.
 4 u. 5. Geb.

Friedr. Kaiser in Bremen:
 *Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.
 Brockhaus' u. Meyers gr. Konv.-Lex.

Kataloge

Filiale v. S. Steiner's Buchhandlung
 in Pressburg II, Erz.-Friedr.-Str. 15, erbittet
 stets direkte Zusendung aller Kataloge und
 Zirkulare.

Danziger V. Bücherversteigerung.

Am 29. September 1910 kommen
 wertvolle Werke aus allen Gebieten
 und seltene Stammbücher zur Ver-
 steigerung. Katal. gratis.

M. Bruckstein's Antiquariat
 Danzig, Langenmarkt 22.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Die Frist für die Annahme von
 remissionsberechtigten Exemplaren
 von

Egelhaaf,
Geschichte der neuesten Zeit.
 2. Aufl.

Gebunden M 8.— ord., M 6.— no.

läuft
 am 30. September 1910
 ab.

Stuttgart, 15. September 1910.

Carl Krabbe Verlag
 Erich Gussmann.

Umgehend zurück erbitte ich alle
 remissionsberechtigten Exemplare von:

Heinze u. Schroeder, Aufgaben aus deutschen
 Dramen. Bd. 7. Minna von Barnhelm.
 5. Auflage. M —.90 netto.

Handbuch der Ingenieur-Wissenschaften.
 Teil 3. Band 4. 1. Hälfte.
 (Entwässerung der Städte. I.)

à M 8.25 netto.

— do. Teil 4. Bd. 2. à M 15.— netto.

— do. Teil 1. Bd. 5. (Tunnelbau.)
 à M 12.— netto.

Unter Bezugnahme auf § 33e der buch-
 händlerischen Verkehrsordnung bemerke ich,
 dass ich nach drei Monaten nichts mehr
 davon zurücknehme.

Leipzig, den 12. September 1910.

Wilhelm Engelmann.

= Umgehend zurückerbeten =

alle im Laufe d. J. in Kommission er-
 haltenen Werke. Nach dem 1. Nov. d. J.
 werden Remittenden ausnahmslos nicht
 mehr angenommen.

Ebenso wird um Bezahlung des ab-
 gesetzten Kommissionsgutes bis 1. Ok-
 tober d. J. ersucht.

Wismar, den 8. September 1910.

Für Hans Bartholdi, Verlagsbuchh.
Der Konkursverwalter.

Umgehend zurückerbeten:
Hellwig - Hirt - Zernial,
**Deutsches Lesebuch f. höhere
 Schulen.**

Vorklasse I: Septima.

„ II: Oktava.

feltbezogene Exemplare nehme ich bis
 1. Oktober zurück.

Dresden, 14. September 1910.

L. Ehlermann.

Zurück

erbitten wir alle remissions-
 berechtigten Exemplare von:

**Gold, A., Das Lied von der
 Sternjungfrau.**

4 M ord., 3 M netto.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 8. September 1910.

Egon Fleischel & Co.

Umgehend zurück

nach Leipzig erbitte alle zur Remission be-
 rechtigten Exemplare:

Siels, Deutsche Bühnenaussprache. 8. u.
 9. Aufl. Brosch. M 5.— ord., M 3.75 no.

Bonn.

Albert Ahn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Suche tüchtigen zweiten Gehilfen
 hauptsächlich für Ladenverkehr und Buch-
 führung. Anfangsgehalt 110 M, später ent-
 sprechend den Leistungen. Zeugnisabschriften
 beifügen. Eintritt nach Übereinkunft.
 Hamm (Westfalen).

Otto F. Dabelow

i/Fa. E. Griebisch Buch- u. Kunsthdlg.

Möglichst für sofort suchen wir für
 unsere Abteilungen Bücher u. Bilder
 einen tüchtigen Gehilfen, der gewandter
 Verkäufer sein muß u. über gute Lite-
 raturkenntnisse verfügt.

Herren, die im modernen Antiquariat
 schon gearbeitet haben, erhalten den
 Vorzug.

Gef. Angebote mit Angabe der Ge-
 haltsansprüche u. Beifügung der Photo-
 graphie u. Zeugnisabschriften sind zu
 richten an

München.

Kaufhaus Oberpollinger, G. m. b. H.

Für lebhaftes Sortiment einer süddeut-
 schen Universitäts-Buchhandlung wird
 Volontär gesucht. Für jungen Buch-
 händler (evangel.) bietet sich angenehme in-
 struktive Stellung; bei längerem Verbleiben
 feste Anstellung mit Gehalt. Angebote mit
 Zeugnisabschrift und Photographie erbeten
 unter # 3506 an die Geschäftsstelle
 des Börsenvereins.

Dresdener Sortiment

sucht sofort oder später jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der mit Abrechnungsarbeiten und Kontenführung vollständig vertraut ist.

Besonderer Wert wird auf deutliche Handschrift, guten Stil u. Gewandtheit in Korrespondenz gelegt. Es wollen sich nur solche Herren melden, die wirklich flotte Arbeiter und erfahren im Verkehr mit vornehmer Kundschaft sind.

Schriftliche Angebote m. Gehaltsansprüchen u. T. T. 234 an Herrn Carl Cnobloch, Leipzig, erbeten, wo auch ev. persönliche Vorstellung erfolgen kann.

Infolge Krankheit ist in meinem lebhaften Sortiment in rhein. Grossstadt zum 1. ev. 15. Oktober der jüngere Gehilfenposten neu zu besetzen. Herren, welche in der kath. Lit. gut beschlagen und gewillt sind, länger zu bleiben, bitte Angebote unt. W. 3461 mit Angabe der Gehaltsansprüche (als Anfangsgehalt wird 130 M. gewährt) und Zeugnisabschr. umgehend an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Ein tüchtiger Reisender für katholische Gebetbücher usw. von gr. Verlag gesucht. Antritt letztes Quartal. Ausführl. Angebote unter Nr. 3436 an die Geschäftsstelle des B.-V. Strengste Diskretion!

Ich suche möglichst zum 1. Dez. 1910, spätestens 1. Jan. 1911, einen tüchtigen Gehilfen, der im Reisevertrieb erfahren und befähigt ist, völlig selbständig zu arbeiten, auch den Chef in jeder Hinsicht zu vertreten. Ich reflektiere nur auf eine vertrauenswürdige, bestens empfohlene Kraft mit aussergewöhnlichen buchhändlerischen Fähigkeiten, da der Posten Lebensstellung werden soll und ich für ihn Prokura in Aussicht genommen habe. Anfangsgehalt 200 Fr.
Fritz Schröter in Basel,
Verlagsbuchhandlung.

Jüngerer,

mit dem Antiquariate etwas vertrauter Gehilfe findet zum 1. Oktober 1. J. Anstellung. Anfangsgehalt M. 100.— bis M. 120.—. Nur schriftliche Anerbietungen von genügender Ausführlichkeit können berücksichtigt werden.

Berlin NW. 6, September 1910.

R. Trenkel.

Ausland — Orient.

Angesehene, wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung

beabsichtigt, in einer Hauptstadt des Balkans eine Zweigniederlassung zu errichten. Ausgezeichnete Verbindungen bis zu allerhöchsten Stellen vorhanden. Weitgehendste Förderung, Zuwendung amtlicher Aufträge von den in Frage kommenden Behörden bindend zugesagt. Angesehene periodische Veröffentlichungen werden sofort übernommen.

Gesucht

wird für Leitung dieses Unternehmens ein Buchhändler, der völlig selbständig auch unter schwierigen Verhältnissen zu disponieren versteht, mit allen Herstellungsarbeiten vertraut ist, die französische Sprache in Wort und Schrift beherrscht und gerne gesellschaftl. Beziehungen pflegt.

Beteiligung mit 20 000—30 000 Mark erwünscht, aber nicht Bedingung. Ausführliche Angebote mit Photographie, Lebenslauf und Referenzen erbeten unter 462 an

Wilhelm Opetz, Leipzig.

Buch- u. Zeitschriftenverlag Reisebuchhandlung

in Leipzig sucht flotten Expeditionsgehilfen zum 1. Oktober od. später.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter # 3477 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, jedoch rasch und sicher arbeitenden Gehilfen, vornehmlich zur Föhrg. der Kontinuationen und für den Ladenverkehr.

Herren mit rüchhaltiger Empfehlung ihrer seitherigen Chefs bitte ich, bei Schilderung ihres Bildungsganges, unt. Nennung ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Photographie sich zu bewerben.

Heinz. Stephanus in Trier.

Für die Expedition in unserer Sortiment-Abteilung

suchen wir zu baldigstem Antritt einige jüngere Herren (Süddeutsche) katholischer Konfession. Flotte, exakte Arbeiter mit guter Handschrift wollen kurze Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche einreichen.

Donauwörth, 14. Septbr. 1910.
Buchhandlung Ludwig Auer.

Nicht zu junger Gehilfe

mit guten Literaturkenntnissen und schöner Handschrift zum 1. Oktober oder später für unser Sortiment gesucht. Wir bitten nur um Angebote von Herren, die bereits in kathol. Firmen tätig waren, unter Beifügung von Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Graz (Steiermark).

Ulrich Moser's Buchhandlung
(J. Meyerhoff).

Spanisch-Amerika.

für meine Buch- und Schreibwarenhandlung in San José, Costa Rica (Zentralamerika), suche ich zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, kath., im Verkehr mit besserer Kundschaft gewandten Gehilfen.

Kenntnis des Englischen in Wort und Schrift Bedingung, des Spanischen erwünscht.

Anfangsgehalt M. 350.—; freie Ausreise; nach 4 Jahren freie Rückreise (resp. bei längerem Bleiben freie Reise nach Europa und zurück).

Es wollen sich nur durchaus gut empfohlene, solide und gesunde Herren melden.

Klima gesund. — Angebote unter Einsendung v. Zeugnis-Abschriften und Photographie an

Antonio Lehmann
in Stuttgart, Reinsburgstr. 111a.

Junger kath. Sortimenter für mittlere Stadt Rheinlands gesucht.

Angebote mit Photogr., Zeugn. und Gehaltsang. a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3463.

Für 1. Okt. d. J. suche ich einen jungen, intelligenten Gehilfen mit höherer Schulbildung und eigener Initiative zum Vertriebe für meinen vorwiegend mediz. u. technischen Buchverlag u. zur Herstellung. Kenntnis der Inseratenpropaganda erwünscht. Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Carl Marhold Verlagsbuchh.
in Halle a. S.

Für sofort oder später suchen wir für unsere **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** (Sortiment — Verlag) einen strebsamen jungen Mann (evang.) mit guter Schulbildung

als Lehrling.

Sorgfältige Ausbildung in allen Zweigen wird geboten.
Hildesheim, im September 1910.

Gerstenbergsche Buchhandlung
Gebr. Gerstenberg.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich eine in diesen Branchen erfahrene

junge Dame

zum baldigen Antritt. Bild u. Gehaltsansprüche an

Oels i/Schles. **Carl Feder.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Jüngerer Herr mit Gymnasialbildung, der jetzt seine zweijährige Lehrzeit in hiesigem Sortiment beendet, sucht zum 1. Oktober, ev. später Stellung zwecks weiterer Ausbildung in lebhaftem Sortiment oder Verlag bei mäßigen Gehaltsansprüchen.

Gefl. Angebote erb. an **Arthur Thamm**, Liegnitz, Schles., Dove-Str. 11.

Junger Mann,

der seine 3½-jährige Lehrzeit im Kommissions- und Verlagsgeschäft Ende September beendet, sucht f. 1. Oktober Stellung als Gehilfe. Suchender ist an flottes und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt. Sehr gute Handschrift.

Gefl. Angebote freundl. unter \ddagger 3511 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Musikalienhändler, mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut, sucht in Sachsen oder Thüringen bei bescheidenen Ansprüchen Stellung für sofort oder später. Gefl. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter der Chiffre O. F. \ddagger 3482 erbeten.

Frankfurt a/M. oder Umgegend!
Strebsamer, junger Buchhändler, 25 Jahre, militärfrei, sucht bei besch. Ansprüchen bald. Stellung im Sortiment, event. als Zeitschriften-Expedient, jedoch nicht Bedingung. Gefl. Angebote unter R. P. \ddagger 3487 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Dr. phil.

(altphilolog., philosoph. u. nationalökonomische Studien), 24 Jahre alt, Buchhändlersohn, von früh auf im Geschäft (Verlag u. Sortiment) mittätig, aushilfsweise mehrere Monate in großem Verlag mit Eigen- und Druckerei beschäftigt, worüber glänzendes Zeugnis, sucht Stellung in Verlag, Druckerei oder Redaktion, am liebsten bei vornehm-belletrist. Zeitschrift oder wissenschaftlichen Blättern. Anderweitige Lebensstellung als Bibliothekar, Privatsekretär u. dergl. nicht ausgeschlossen. Gefl. Angebote an Herrn **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig, Inselstraße 20, erbeten.

Sortimenter, 26 J. alt, aus guter Familie, Realgymn. b. Prima, vorzügl. Ausbildung in bekanntem wiss. Sortiment u. Antiquariat zu **Leipzig**, in **München** und **Berlin** tätig gewesen, sucht, gestützt auf Ia-Referenzen, dauernde Stellung im

Verlag oder Sortiment,

wenn mögl. in **Leipzig**.

Suchender verfügt über gute Allgemeinbildung, umfassende Literaturkenntnisse, eigene Initiative und hat sich bereits in der selbst. Führung eines wiss. Sortiments bewährt.

Herren Chefs, die sich entlasten wollen und einen gewissenhaften, fleissigen Mitarbeiter wünschen, werden um gef. Zuschrift unter \ddagger 3505 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

Für meinen Sohn, der am 1. Oktober seine einjährige Dienstzeit beendet, suche ich für Anfang Oktober eine Gehilfenstelle zu seiner weiteren Ausbildung. — Er hat in einer Universitätsstadt gelernt und war dann ein Jahr in der Schweiz. — Gefällige Angebote erbittet

Hugo Brunner,
Grossh. Sächs. Hofbuchhändler,
Eisenach.

Nizza.

Junger Sortimenter, Deutscher, der längere Zeit in der **Schweiz** tätig war, mit Vorkenntnissen der französischen und englischen Sprache, sucht zur Wintersaison Stellung in Nizza, event. anderem Badeort der Riviera. Gefl. Angebote erbeten an **W. Fritzsche**, Swinemünde a/Ostsee, Königsstr. 5.

Gehilfe, 22 J., am 30. Septbr. v. Mil. entl., sucht z. 1. Oktbr. 1910 bei bescheid. Anspr. Stellg. im H. Sort. od. Verlag. Gefl. Angeb. an **Mst. Zimmer** in Thorn, Fortifikation.

Kunsthändler,

25 Jahre, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Gehilfenposten zum 1. Oktober, event. Lebensstellung.

Gefl. Angebote unter W. W. 3510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

International.

Geschäftsgewandter, junger Mann, perfekt **Deutsch, Französisch** und **Englisch**, gut **Italienisch**, alle Sprachen in dem betreffenden Lande erlernt, 7 Jahre im Buchhandel in ersten Häusern tätig, tüchtige **Reisekraft**, sucht entsprechende **Stellung**. Reiseposten bevorzugt. Ia-Zeugnisse und -Referenzen (Einjähr.-Zeugn.).

Gefl. Angebote unter \ddagger 3475 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe mit Gymnasialbildung (Einj.-Freiw.-Zeugn.), militärfrei und mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut, sucht zum 1. Okt. d. J. Stellung im Sortiment. Auskunft erteilt **Friedr. Jacob's Buchh.** (F. Ditz) in Torgau.

Umsichtiger, sehr gut empfohlener, älterer Buchhändler, der 15 Jahre selbständig disponierte, sucht Anstellung, am liebsten Vertrauensstellung, möglichst bald, bzw. zum 1. Januar 1911. Gehalt 2400 \mathcal{M} . Auskunft erteilt
Leipzig. **Franz Wagner.**

Für einen **strebsamen jungen Mann**, der Ende dieses Monats bei mir auslernt, suche ich eine passende Stellung.
Albert Kaisers Buchhandlung,
Schweidnitz.

Verlag. Junger Jurist

sucht bei gröss. Leipziger Verlag, Sortiment od. **Kunsthandlung** dauernde Anstellung od. Volontärstelle mit Aussicht auf Anstellung.

Bewerber ist deutscher Jurist, Doktor u. kaufmännisch gebildet. Er ist mit **einfach., doppelt. u. amerik. Buchführg.**, sowie mit Stenogr., Schreibm. u. einschlägigen Arbeiten vollkommen vertraut. Er beherrscht **drei fremde Sprachen**, besitzt vorzügl. Zeugn. u. Refer. u. ist event. kautionsf. Nachweisl. **makelloser** Vergang. u. tadelloser Ruf. Gehaltsanspr. mässig. — Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 3502.

Suche für meinen jetzigen Gehilfen Stellung in mittlerem Sortiment oder Verlag.

E. Luppe's Hofbuchh. in Ballenstedt a/H.

Eine Dame, die viele Jahre im Kunsthandel u. Rahmensabrik ganz selbständig als Verkäuferin gearbeitet, wünscht sich zu verändern.

Angebote u. O. H. \ddagger 3468 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag.

Für einen militärfreien, strebsamen Gehilfen, der selbständig in Auslieferung, firm in Statistik und Abschlussarbeiten und mit der doppelten Buchhaltung vertraut ist, suche ich spätestens zum 1. Oktober dauernde Stelle. Prima Referenzen erster Firmen stehen ihm zur Seite.

Leipzig, 10. Septbr. 1910. Ernst Bredt.

Junge Frau, unabhängig, 8 Jahre im Buchhandel tätig gewesen, sucht zum 1. Oktober Stellung in Berlin für Verkauf, Expedition oder Kasse.

Gefl. Angebote unter H. P. 27 Berlin Postamt 107 lagernd.

Vermischte Anzeigen.

Gute Illustrationen

für Zeitschriften und Werke vermittelt der Verlag R. Knuth & Sohn, Drossen.

Huber & Lahme Nachfg.

Verlags- und Sortiments-
Buchhandlung

Wien, I., Herrengasse 6

übernehmen Gesamtauslieferung
und Vertretungen
für die Österr.-Ungar. Monarchie

Vertriebsstelle der Verlags- firmen:

CONCORDIA, Deutsche Verlagsanstalt, Berlin
GRETHLEIN & CO., Leipzig
HESPERUS-VERLAG, Berlin
HOFFMANN JULIUS, Stuttgart
JUNCKER, AXEL, Berlin
KÜNZLI FRÈRES, Zürich
LANGEN, ALBERT, München, Buch-
und Kunstverlag
LANGEN, ALBERT, München, „März“-
Auslieferung
MODERN-PÄDAGOGISCHER UND
PSYCHOLOGISCHER VERLAG,
Berlin
STERN-ELLREICH & CO., Mannheim.

Billigen Romandruck

(auch Massenaufgaben) und alle sonstigen
Druckarbeiten übernimmt zu günstigsten Be-
dingungen Provinzdruckerei. Ang. u. 3507
an die Geschäftsstelle d. B. B.

Werkdruck

— Maschinen- und Handsatz. —
Herstellung von Werken, Zeitschriften,
Broschüren, Prospekten (Massenaufgaben) etc.
Billigste Berechnung bei sauberster Arbeit.
Man verlange Kostenanschläge u. Satzproben.
Herrn. Ulrich, Buchdruckerei, Leisnig.

Internationale Ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr Berlin

in den Ausstellungshallen am Zoologischen Garten

vom 1. April bis 30. Juni 1911.

Ausstellungspräsident: Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.

Gruppe 6: Reise- und Verkehrsliteratur.

Anmeldungen durch die Stuhr'sche Buchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin W. 8, Unter den Linden 17/18.

Für die Ausstellung kommen u. a. folgende Werke in Betracht:

1. Reiseführer, Kursbücher, Touristenkarten, Pläne etc.
2. Landkarten, Globen, Atlanten.
3. Reisebeschreibungen.
4. Kolonialliteratur.
5. Geographische, ethnographische, anthropologische und naturwissenschaftliche Werke.
6. Werke über die Technik der Verkehrsmittel.

Verkauf ausgestellter Werke in den Ausstellungshallen!

Wir bitten alle Interessenten, sich so umgehend als möglich mit unserer Firma in
Verbindung zu setzen, bzw. die Druckschriften einzufordern.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, Unter den Linden 17/18.

Stuhr'sche Buchhandlung, G. m. b. H.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern
für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.	J. F. Schreiber, Esslingen.
F. Bruckmann A.-G., vorm. Franz Lipperheide, Berlin.	Union D. V.-G., Stuttgart.
Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.	(Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.) Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.	R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien.
August Scherl G. m. b. H., Berlin.	J. J. Weber, Leipzig.
	George Westermann, Braunschweig.

Inserate, Prospekte etc.
fertigt: Wolff, Stuttgart, Uhlandstr. 17, III.

Verlegern,

deren

Absatz stockt,

oder die

überfüllte Läger

abstossen wollen, schafft Umsatz bewährte
Gross-Vertriebskraft. Vergütung event. nur
provisionsweise vom Umsatz. Anfr. an Post-
lagerkarte 25, Gr.-Lichterfelde 1.

Komme auch nach ausserhalb!

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Aus-
führung bei mässiger Kostenberechnung
kartographische Arbeiten jeder Art
in Zeichnung, Stich und Druck.
Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-
Verlags werden bei Bestellungen von Druck-
aufgaben ohne Berechnung zur Verfügung ge-
stellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Bestlager, Romane, Remitt., Geschenkliter.
und Ramsch, laufe gegen sofortige Kasse.
Gustav Holst, Hamburg, Kornträgergang 54.

Zeugnis. Abschriften, Lebenslauf, Propagandaschreiben usw. m. Schreibmaschine **peinlich exakt** inkl. Papier 1 Seite 20 30 50 100 500 1000mal — 80 1.— 1.50 2.— 6.— 10 M. Bücherr. W. Seb. Dresden 50, Königsbr. Str. 64.

Kasse, Posten u. Remittend. kauft bar und erbitte direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Druckereien!

Aufstrebender Verlag mit ums Doppelte gestiegenem Umsatz und mit vielversprechenden Unternehmungen erster Autoren (ca. 30 000 M Druckaufträge pro Jahr) sucht erstklassige Druckerei (Illustrationsdruck), die zur energischen Durchführung auf ca. 2 Jahre grösseres Bardarlehen gibt. Gef. Anträge unter K. O. # 3476 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vadenkontrollkästen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 24 bis 95 M. Illustr. Prospekte kostenlos, an bekannte Firmen auf 8 Tage zur Probe. Zahlungserleichterungen. Paul Wöttger in Bernburg.

Annoncen-Akquisiteure.

Nur erste, tüchtige, gut empfohlene Kräfte für vorzügliche, zur Insertion grossartig geeignete Halbmonatsschrift in allen Städten Deutschlands **bei hoher Provision** sofort gesucht. Angebote m. Ang. v. Ref. unt. **E. 183** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

A. Twietmeyer

Buchhandlung für ausländische Literatur
Leipzig

empfiehlt sein grosses Lager an **englischer, französ., ital., span. Literatur!**

Rasche Besorgung der nichtvorrätigen

Bücher und Journale in **allen Sprachen**

Täglicher Verkehr mit London und Paris.

Zwecks Eröffnung einer Buchhandl., verb. m. Musikal., suche sof. Kommissionär, der mir mit 2-3000 M zur Seite steht, gegen Akz. u. Schuldschein. Angebote erb. unter **G. 24981** an Haasenstein & Vogler, A.-A. in Halle a/S.

Für den Ratenvertrieb geeignete Werke

beliebigen Genres, möglichst zum Alleinvertrieb in Österreich-Ungarn (event. Restauflagen etc.), werden zu kaufen gesucht. **G. Szelinski & Co.** in Wien L, Schottengasse 9. Verlagsrechte l. bar **E. Bartels**, Weissensee b/B.

Verleger gesucht für ein Mskr. „Thüring. Geschichte z. Gebr. an höh. Lehranstalten u. Seminaren“, ca. 14 Druckbogen. Gef. Meldgn. erbeten durch **Friedr. Bertram's Hofbuchhandlung** in Sondershausen.

Kunsthändler,

evangelisch, sehr repräsentabel, gewandt und bekannt, mit besten Empfehlungen, sucht Ia-Vertretg. für Berlin.

Angebote unter **E. N. 233.** Leipzig. **f. Volckmar.**

Übersetzungen

aus dem Französischen übernimmt **Th. J. Plange,** 3, rue Sainte Geneviève, Courbevoie (Seine).

★ Versand-★

Buchhandlungen popul. Literatur

können durch Vertrieb unseres ungemein zugkräftigen Verlags-Prospektes ohne jedes Risiko ein glänzendes Nebengeschäft erzielen. **Höchster Rabatt. A. F. Schlöffel, Leipzig.**

Verhandelsgeschäft

sucht für den Versand geeignete Bücher (auch Partiposten). Genaue Angeb. unter **M. N. 788** an Invalidendank, Dresden.

Buchhändlersgattin, früher langjährige Sortimenterin, sucht **Nebenbeschäftigung.** Angebote unter **H. S. # 3509** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 10497. — Ersehene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 10497. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10501. — Verbotene Druckschriften. S. 10502. — Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel. S. 10502. — Arthur Schopenhauer und der Buchhandel. Von Dr. W. Ahrens. (Schluß.) S. 10503. — Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Russland. Mai 1910. S. 10505. — Kleine Mitteilungen. S. 10506. — Personalnachrichten. S. 10508. — Sprechsaal. S. 10508. — Anzeigebrett. S. 10509-10544.

Ahn 10540.	Enle 10516.	Fessl in Le. U 3.	Farhold 10542.	Schaeffer & Co. 10539.	Stuhr'sche Bk. 10543.
Auster & R. 10539.	Ernst & S. 10535.	Fiersemann 10532. 10538.	Faprische Bk. in Salzb. 10539.	Schaper, M. & S. 10533. 10534	Szelinski & Co. 10525. 10544.
Andelfinger & Cie. 10510.	Exp. d. Europ. Wochenztg. 10510	Ginstorff'sche Bk. in Wilm. 10514.	Wende in Erl. 10535.	Scheffel in Kreuzn. 10533.	Thamm 10542.
Antiqu. d. Confucius-Druck. 10537.	Feder 10542.	Hofst 10543.	Reusser 10536.	Scheible 10529.	Thür. Verlagsges. 10509.
Auer in Donaau. 10541.	Bernau 10531.	v. Götzl 10535.	Rittler's Sortbh. in Brln. 10537.	Schlöffel 10515. 10544.	Tief u. G. in Wachen 10533.
Kuerbach in Stegl. 10538.	Berter 10538.	Homann in Danz. 10532.	Rittler & S. 10521.	Schloemann's Bk. in Pa. 10515.	Trentel in Brln. 10541.
Beckler in Duff. 10539.	Fleischel & Co. 10540.	Guber & L. Rchf. 10543.	Roborn-Wed. Berl. 10512.	Schöningh, G., in Mühlst. 10538.	Tribe 10529.
Baer & Co. 10539.	God. G. m. b. G. 10539.	Guhn in Geln. 10537.	Wohr in Wien 10543.	Schöningh, J., in Pab. 10519. 10520.	Twietmeyer, W., in Le. 10544.
Bard 10527.	Godtsche Bk. in Chemn. 10537.	Insel-Berl. 10533.	Worgenfiern's Bk. 10529.	Schoep 10531.	Ulstein & Co. 10523.
Bartels in Weif. 10544.	Griff in Wien 10531.	Internat. News Comp. 10532.	Wrojer in Graz 10541.	Schreiber in Graf. 10539.	Ulrich in Weiznig 10543.
Baeschlin 10540.	Griffische in Ewin. 10542.	Invalidendank in Dr. 10544.	Wühlmann's Berl. 10518.	Schreiter'sche Bk. 10514. 10537.	Wahlen 10530.
Baumann in Charl. 10532.	Griffische & Sch. 10535.	Jacob in Zerg. 10542.	Rüller, G., in Mü. 10528.	Schroll & Co. 10513.	Verl. d. Dtschn. Wochenztg. 10517.
Berger in Gub. 10536.	Hühnigers Bk. 10539.	Kaiser in Bre. 10540.	Ruschter's Bk. 10536.	Schropp'sche Bk. 10533.	Verl. d. „Neuen Musik-Stg.“ 10522.
Bertram in Sond. 10544.	Geiger in Stu. 10537.	Kaiser in Schweidn. 10542.	Rugel in Brln. U 3.	Schröder in Basel 10541.	Verl. d. „Ev. Gef. in Stu.“ 10536.
Bezugsquellen usw. U 3.	Gerstenberg'sche Bk. in Gldsch. 10542.	Kaufhaus Oberpollinger 10540.	Reijon & S. 10515.	Schröder in Hagen 10541.	Verl. d. „Neuen Musik-Stg.“ 10522.
Biblioth. d. B.-V. 10528.	Gerth, Laetz & Co. 10539.	Raven 10530.	Reumann in Magdeb. 10537.	Schuler 10539.	Wobach & Co. U 1.
Bielefeld's Berl. in Freib. 10528.	Gejantus 10515.	Rnepler 10534.	Reupert's Sortbh. in Pl. 10536.	Schutz in Brsl. 10509 (3). 10510.	Wogler & Co. 10539.
Bolin & L. 10540.	Gey 10544.	Rnuth & S. 10543.	Robertson, R., in Mü. 10509.	Schulz & Co. in Pl. 10538.	Wotgländers Berl. in Le. 10511
Böhlau's Rchf. 10517.	Githofer & R. 10534.	Roehler, R. J., in Le. 10509.	Opes, W., 10541.	Schwabe in Le. 10516.	Wolckmar 10509 (3). 10510. 10544.
Borggoid 10535.	Goverly in Brau. 10533.	Rollmann 10534.	Passage-Buchh. in Jena 10538.	Schwarze & S. 10536.	Wotjch 10534.
Böttger in Wezn. 10544.	Goldstein in Jrlf. a. R. 10544.	Ronfursverwalter f. Bart-holdt 10540.	Pautnus-Druckerei 10519(2).	Schwald in Mü. U 2.	Wagner & D. 10543.
Bredt, E., in Le. 10543.	Gottschal in Brln. 10531.	Krabbe 10540.	Paulstn Gebr. 10513.	Seeber 10520.	Waltandl'sche Bk. 10538.
Brunner in Stf. 10542.	Gratz in Wien 10538.	Krüger & Co. 10537.	Pertthes, J. A., A.-G. in Wotba 10529.	Seegelen 10539.	Walbau in Jrlf. 10535.
Buchh. - Ges. Ber. zu Le. U 4.	Gross in Eobl. 10536.	Lang in Rom 10539.	Pfeffer in Le. 10529.	Steibert in Mü. 10509.	Wasnuth A.-G. 10532.
Buchholz in Mü. 10534.	Grosso u. Romm. - D. d. Bk. u. Stf. 10512.	Langewiesche-Brandt 10533.	Piech 10539.	Singer in Straßb. 10519.	Weber, D., in Le. 10538.
Centralbuchh. in Pa. 10536.	Gruffe in Rordh. 10537.	Ledermann 10538.	Plan'sche Bk. in Brln. 10540.	Stinzel & Co. U 4.	Weg in Le. 10539.
Enobloch 10541.	Haasenstein & B. A.-G. in Dr. 10544.	Lehmann, P., in Brln. 10531.	Plange 10544.	Snowdon 10540.	Wetzel, W., in Le. 10538.
Coblenz 10520.	Halle 10510. 10544.	Lehmann in Stu. 10541.	Plascha 10539.	Sperling in Le. U 4.	Weller in Bau. 10536.
Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 10524. 10532.	Halle in Mü. 10538.	Lehmann & Stage 10510.	Prochaska 10539.	Sperling in Stu. 10537 (2).	Werner in Hblg. 10538.
Corde 10538.	Halle in Mü. 10538.	Lech in Schweidn. 10530.	Puttkammer & W. 10533.	Speyer & P. 10535.	Wid & J. 10534.
Dabelow 10540.	Halle in Mü. 10538.	Levi in Stu. 10536.	Rappaport 10535.	Stab 10529.	Widbr. V., in Stu. 10509. 10510.
Dege 10540.	Hartwig, W., 10519.	Limburger Ant. 10530. 10536.	Rauschenplat 10540.	Stalling Berl. 10517.	Winkler in Brsl. 10535.
Deutsche 10538. 10539.	Hartmann in Le. 10529. 10535.	Lind in Mü. 10529.	Richter'sche Bk. in Jwid. 10537.	Starz'sche Bk. in Karlsb. 10539.	Wintner in Br. 10539.
Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 10526.	Hedenhauer 10538.	Lommer 10535.	Rider'sche U.-G. in Stf. 10532.	Steiner in Brsl. 10540.	Wolf in Stu. 10543.
Edardt in Le. 10528.	Heede 10539.	Lorenz in Le. 10539.	Röhrscheld 10539.	Steinopff in Dr. 10536.	Worbs & Co. 10531. 10538.
Edstein & W. 10538.	Heinrich in Dr. 10532.	Lucas, E., 10538.	Rosenthal, V., in Mü. 10531.	Stephanus 10541.	Zangenberg & S. 10533.
Eggers & Co. 10537.	Heinrichshofen in Magdeb. 10536.	Luppe's Hofb. in Hall. 10542.	Roßhader 10538.	Stöhr in Rom. 10539.	Zimmer in Thorn 10542.
Ehremann 10540.	Hense in Pab. 10534.	Luz, H., in Stu. 10530.	Rübe 10512.	Streitand 10540.	Zirkelbach 10509.
Engelmann, W., in Le. 10540.	Herbig in Le. 10542.	Mader in Le. 10538.	Saunter in Stett. 10538.	Stadt 10538.	

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-K., Gerichtsweg 11 I.

❖ Klischeemarkt ❖

Buchschmuck-Vignetten und
Text-Klischees. **Georg E. Nagel**, Berlin-
Schöneberg 8.

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 20.

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

August

Nr. 8, VIII. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1910

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

➡ Schluß aus voriger Nummer. ➡

<p>Zeitschriften, isländische: Brockhaus & Behrson, } 8924, 9184. Leipzig, London, Paris</p> <p>Arvid Johansen, Leipzig 8810, 9036, 9143, 9496 9772.</p> <p>— italienische: Brockhaus & Behrson, } 8924, 9184 Leipzig, London, Paris</p> <p>Loescher & Co., Rom { 8924, 8995 9103, 9231 9351, 9423, 9631, 9670, 9820.</p> <p>Succ. B. Seeber, Florenz 8994.</p> <p>A. Twietmeyer, Leipzig 9271.</p> <p>— japanische: Brockhaus & Behrson, } 8924, 9184. Leipzig, London, Paris</p> <p>Geiser & Gilbert, Yokohama, Tokyo, } Leipzig-R., Josephinenstr. 6 } 9103.</p> <p>— nordamerikanische: Brockhaus & Behrson, 8924, Leipzig, London, Paris 9184.</p> <p>E. Steiger & Co., New York 8810, 9271.</p> <p>— russische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, 8924, London, Paris 9184.</p> <p>— schwedische: Brockhaus & Behrson, } 8924, 9184. Leipzig, London, Paris</p>	<p>Zeitschriften, schwedische ferner:</p> <p>E. E. Fripe's Kgl. Hofbuchh., Stockholm 9184, 9459.</p> <p>Nordiska Bokhandeln (A.-B.), Stockholm 8994.</p> <p>— skandinavische: Brockhaus & Behrson, 8924, 9184. Leipzig, London, Paris </p> <p>G. E. C. Gad, Kopenhagen 9231.</p> <p>Arvid Johansen, Leipzig 8810, 9036, 9143, 9496, 9772.</p> <p>— spanische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, } 8924, 9184. London, Paris }</p> <p>A. Twietmeyer, Leipzig 9271.</p> <p>— ungarische: Brockhaus & Behrson, Leipzig, } 8924, London, Paris } 9184.</p> <p>Mai Henrik es fia, Budapest IV 9104.</p> <p>Zeitschriftendruck: Rudolf Bengel, Müncheberg (Mark) 9819.</p> <p>F. E. Haag, Welle (Hann.) 8995, 9723.</p> <p>Emil Herrmannsen, Leipzig 177IV, 186IV, 193IV, 197IV, 200IV.</p> <p>Köhler & Hohnsträter, Brandenburg a/D. { 8924, 9144, 9388, 9631.</p> <p>Zeugnis-Abschriften: Bücherr. M. Gey, } 8923, 9144, 9388, Dresden 50, Königsbr. Str. 64 } 9631, 9864.</p>
---	---

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am
5. Oktober 1833

Nur in Leipzig angef. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.

Juristische Person.

Mitgliederzahl z. Zt. 450.

Unterstützungskasse,
Pensionskasse, Witwen- und
Waisenkasse;
angegliedert: Kranken- und
Begräbniskasse.

Große Bibliothek von
gegen 12000 Bänden.

Umfangreicher
Zeitschriften-Lesezirkel.

Vereinsorgan:
Monatliche Mitteilungen
des Buchhandlungs-Gehilfen-
Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal:
Gutenbergkeller.

Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurle. Vorträge.

Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen
Geschäftshäusern
und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geselligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach 10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum

30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. B.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.



liefern als Spezialität:

Originalgetreue Reproduktionen von
Gemälden, Kunstblättern und wissen-
schaftlichen Arbeiten in Lichtdruck,
Buchdruck, Steindruck und sämt-
lichen kombinierten Verfahren ::

Faksimile-Wiedergabe alter Werke

in anerkannt vorzüglicher und
vorteilhaftester Ausführung

Autotypien — Strichätzungen
Drei- und Vierfarben-Ätzungen